



**SEAT**

# SEAT MEDIA SYSTEM 3.2

Betriebsanleitung



## Inhaltsverzeichnis

|  |    |  |     |
|--|----|--|-----|
| <b>Über dieses Heft</b> .....                            | 2  | Tourmodus .....                            | 84  |
|  |    | Wegpunktmodus (Wegpunktnavigation) ....    | 90  |
|  |    | Zielführung .....                          | 97  |
| <b>Wichtige Informationen</b> .....                      | 3  | Kartendarstellung (MAP) .....              | 108 |
| <b>Einführung</b> .....                                  | 4  | <b>Telefonsteuerung (PHONE)</b> .....      | 116 |
| Vor dem ersten Gebrauch .....                            | 4  | Voraussetzungen und Funktionsweise .....   | 116 |
| Sicherheitshinweise .....                                | 4  | Gespeicherte Rufnummern .....              | 122 |
| Geräteübersicht .....                                    | 6  | Telefonieren .....                         | 128 |
| Grundsätzliches zur Bedienung .....                      | 8  |  |     |
| Sprachbedienung .....                                    | 15 | <b>Einstellungen</b> .....                 | 132 |
| <b>Audio-Betrieb</b> .....                               | 18 | Klang- und Lautstärkeinstellungen (TONE) . | 132 |
| Radio-Betrieb .....                                      | 18 | Menü- und Systemeinstellungen (SETUP) ...  | 134 |
| RDS-Radiodatendienste und TP (Traffic<br>Program) .....  | 23 | <b>Verwendete Abkürzungen</b> .....        | 140 |
| Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und DMB-<br>Audio) ..... | 26 | Verwendete Abkürzungen .....               | 140 |
| Media-Betrieb .....                                      | 32 |  |     |
| Externe Audioquellen (AUX, Bluetooth-Audio) ..           | 44 | <b>Stichwortverzeichnis</b> .....          | 141 |
| Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN (MDI) ...              | 47 |  |     |
| Video-DVD-Betrieb .....                                  | 50 |  |     |
| TV-Betrieb .....   | 54 |  |     |
| <b>Navigation</b> .....                                  | 62 |  |     |
| Einführung .....   | 62 |  |     |
| Zieleingabe .....  | 67 |  |     |
| Zielspeicher .....                                       | 78 |  |     |

## Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

**Richtungsangaben** beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

- ★ **Mit einem Stern gekennzeichnete Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Versionen des Modells serienmäßig, und sind optional für einige Versionen lieferbar bzw. werden nur in bestimmten Ländern angeboten.
- © Eingetragene Warenzeichen sind mit einem © gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



### ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



### VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



### Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



### Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

## Wichtige Informationen

### Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.



#### ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.



#### Hinweis

Die Radio-Karte mit dem Radio-Code ist nur bei den entsprechenden Fahrzeugmodellen verfügbar. Nehmen Sie die Karte des Radiogeräts heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort und nie im Fahrzeug auf. Bei Verlust der Radio-Karte mit der Code-Nummer wenden Sie sich bitte an einen SEAT-Händler. ■

## Einführung

### Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Umgang mit dem Gerät sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das Gerät sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

- ✓ Grundsätzliche Sicherheitshinweise ⚠ beachten ⇒ Seite 4.
- ✓ Mit der Geräteübersicht vertraut machen ⇒ Seite 6.
- ✓ In den **Einstellungen System** das Gerät auf Auslieferungsstand (Werkseinstellungen) zurücksetzen ⇒ Seite 134.
- ✓ Für den Media-Betrieb geeignete Datenträger verwenden ⇒ Seite 32.

### Sicherheitshinweise

#### ⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Das Bedienen des Radio-Navigationssystems kann vom Verkehrsgeschehen ablenken.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

#### ⚠ ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke reduzieren.

#### ⚠ ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen der Navigation können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

#### ⚠ ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

#### ⚠ ACHTUNG

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Anschlussleitungen so verlegen, dass der Fahrer nicht behindert wird. ▶

**!** ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags aufgeblasen werden.

**!** ACHTUNG

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

**!** ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD- oder DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD- oder DVD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

**!** VORSICHT

Falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Gerät beschädigen.

- Beim Einschieben der Speicherkarte auf richtige Einschubposition achten ⇒ Seite 32.
- Starkes Drücken kann die Verriegelung im Speicherkartenschacht zerstören.
- Nur geeignete Speicherkarten verwenden.

- CDs und DVDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das DVD-Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten und dadurch zu verkratzen.
- Eine zweite CD oder DVD einzuschieben, während bereits eine CD oder DVD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das DVD-Laufwerk zerstören. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

**!** VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das DVD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12-cm-Standard-CDs oder DVDs verwenden!
  - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
  - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
  - Keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
  - Keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc einschieben, da diese dicker als normale CDs sind.

**!** VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden. ■

## Geräteübersicht

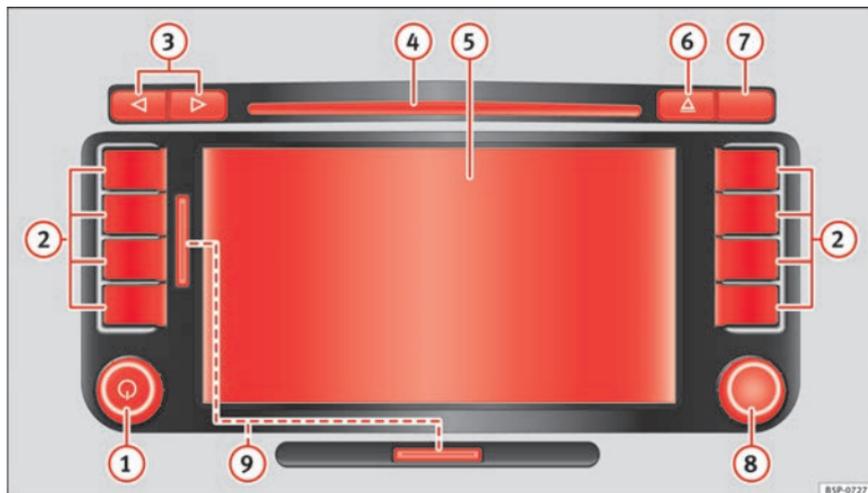


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

- ① **Q** Dreh- und Druckknopf.
  - Zum Ein- oder Ausschalten *drücken* ⇒ Seite 8.
  - Zum Ändern der Grundlautstärke *drehen* ⇒ Seite 8.
- ② Beschriftung und Funktion der Gerätetasten ist marktabhängig. Zum Aufruf eines Funktionsbereichs Gerätetaste *drücken*:
  - **[RADIO]** oder **[BAND]**: In den Radio-Betrieb schalten und im Radio-Betrieb den Frequenzbereich wechseln ⇒ Seite 18.
  - **[MEDIA]**: In den Media-Betrieb schalten ⇒ Seite 32.
  - **[PHONE]**: Telefonfunktion öffnen ⇒ Seite 116. Wenn keine Mobiltelefonvorbereitung verbaut ist, wird die aktuelle Audioquelle stummgeschaltet.
  - **[TONE]** oder **[SOUND]**: Menü der Klang- und Lautstärkeinstellungen öffnen ⇒ Seite 132.
  - **[MAP]**: Kartendarstellung öffnen und in der Kartendarstellung *Zusatzfenster* mit weiteren Informationen ein- oder ausblenden ⇒ Seite 108.
  - **[NAV]**: Hauptmenü *Navigation* öffnen ⇒ Seite 62.
  - **[TRAFFIC]**: Gespeicherte Verkehrsmeldungen anzeigen ⇒ Seite 104. ▶

- **SETUP**: Zur Übersicht der auswählbaren Einstellungen schalten  
⇒ Seite 134.
  - **MUTE**: Gerät stummschalten ⇒ Seite 8.
  - **GUIDE**: Letzte Navigationsansage wiederholen ⇒ Seite 97.
  - **HOME**: Heimatadresse eingeben ⇒ Seite 78 bzw. Zielführung zu bereits gespeicherter Heimatadresse starten ⇒ Seite 97.
- ③ **↩** und **▶** **Pfeiltasten** wirken immer auf die derzeit aktive Audioquelle, unabhängig vom angezeigten Menü.
- In **allen Radio-Betriebsarten** zum Sender- oder Kanalwechsel *kurz drücken* ⇒ Seite 18.
  - Im **Media-Betrieb** zum Titel- oder Kapitelwechsel *kurz drücken* oder für schnellen Rück- oder Vorlauf *gedrückt halten* ⇒ Seite 32.
  - Im **TV-Betrieb** zum Sender- oder Kanalwechsel *kurz drücken* (**Anzeige Speicher** beachten) ⇒ Seite 54.
- ④ DVD-Schacht ⇒ Seite 32.
- ⑤ Touchscreen (Berührbildschirm) ⇒ Seite 10.
- ⑥ **CD**- oder DVD-Auswurfaste ⇒ Seite 32.
- ⑦ Zum Aufruf *drücken*.
- **Sprechtaste**: aktiviert bzw. deaktiviert die Sprachbedienung  
⇒ Seite 15.
- ⑧ **Einstellknopf**: Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.
- In **allen Radio-Betriebsarten** zur manuellen Sender- oder Kanaleinstellung *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* ⇒ Seite 18.
  - Im **Media-Betrieb** zum manuellen Titelwechsel *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* ⇒ Seite 32.
  - Zum Ändern des **Kartenmaßstabs** *drehen* ⇒ Seite 108.
  - Bei laufender **Zielführung** zum Wiederholen einer Navigationsansage *drücken* ⇒ Seite 97.
- ⑨ **Speicherkartenschacht**: Je nach Fahrzeugausführung befindet sich der Schacht unter oder links neben dem Bildschirm ⇒ Seite 32. ■

## Grundsätzliches zur Bedienung

### Einleitung zum Thema

---

Durch Änderungen an den Einstellungen können Anzeigen im Bildschirm variieren und kann sich das Gerät teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6



#### Hinweis

Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.



#### Hinweis

Das Radio-Navigationssystem benötigt nach Eingaben unter Umständen einige Sekunden für die Verarbeitung und reagiert nicht auf weitere Bedienung. Von weiterer Bedienung absehen, da vorgenommene Bedienschritte „gemerkt“ und nacheinander „abgearbeitet“ werden, wenn die Prozesse im Hintergrund abgeschlossen sind.



#### Hinweis

Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware können möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung stehen. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.



#### Hinweis

Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Bildschirm nicht mehr auswählbar.



#### Hinweis

Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.



#### Hinweis

Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegetem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt. ■

### Ein- oder ausschalten

---

- Dreh- und Druckknopf  ⇒ Abb. 1 kurz drücken, um das Gerät manuell ein- oder auszuschalten.

Nach dem Einschalten startet das System und die zuletzt gespielte Audioquelle wird wiedergegeben.

Geräte- und länderabhängig wird das Gerät mit Ausschalten des Motors oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

#### Anti-Diebstahl-Codierung

Die Code-Nummer der Anti-Diebstahl-Codierung bleibt nach erstmaliger Eingabe im Fahrzeug gespeichert (Komfort-Radiocodierung). Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung manuell aufgehoben werden muss, da das Gerät bspw. in ein anderes Fahrzeug eingebaut wurde, bitte an einen SEAT Partner wenden. ►

Wenn nur die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, vor dem Wiedereinschalten des Geräts die Zündung einschalten.

## Grundlautstärke ändern

| Auswirkung             | Handlung   |
|------------------------|--|
| Lautstärke erhöhen.    | Lautstärkeregler  ⇒ Abb. 1  im Uhrzeigersinn drehen oder entsprechende Taste am Multifunktionslenkrad drücken ⇒ Buch Betriebsanleitung, Kapitel Fahrzeuginnenraum. |
| Lautstärke reduzieren. | Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn drehen oder entsprechende Taste am Multifunktionslenkrad drücken.   |

Änderungen an der Lautstärke werden im Bildschirm durch einen „Balken“ dargestellt. Währenddessen ist das Gerät für die Bedienung gesperrt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden ⇒ Seite 132.

### Gerät stummschalten

- Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis  angezeigt wird.
- **ODER:** Wenn am Gerät verfügbar, Gerätetaste **[MUTE]** ⇒ Abb. 1  oder **[PHONE]**<sup>1)</sup> kurz drücken, um das Gerät stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben.

Während das Gerät stummgeschaltet ist, wird die aktuell im Gerät gespielte Mediaquelle angehalten.



### Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle reduzieren.

## Zusätzliche Anzeigen und Anzeigeooptionen (Bildschirm aus, Uhrzeitanzeige etc.)

Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart des Radio-Navigationssystems angezeigt werden.

Wenn die **Anzeige der Uhrzeit** aktiviert ist, wird im Radio- oder Audio-Betrieb nach einigen Sekunden die Uhrzeit in der Statuszeile des Bildschirms angezeigt. Die Sender- bzw. Titelanzeige wird dann darüber beziehungsweise darunter angezeigt. Diese Anzeige kann in den **Einstellungen System** deaktiviert werden ⇒ Seite 134.

Fahrzeugabhängig werden Änderungen an den Klimateinstellungen oder Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Bildschirm eingeblendet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.

### Bildschirm ausschalten

In einigen Menüs kann der Bildschirm ausgeschaltet werden.

- Funktionsfläche **[Extras]** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **[Bildschirm aus]** antippen.
- Zum Wiedereinschalten, Bildschirm kurz antippen.

<sup>1)</sup> Wenn keine Mobiltelefonvorbereitung verbaut ist.

## Dreh- und Druckknöpfe und Gerätetasten

### Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf ⇒ Abb. 1 ① wird als Lautstärkeregler  oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf ⇒ Abb. 1 ② wird als Einstellknopf bezeichnet.

### Gerätetasten

Tasten am Gerät sind in dieser Anleitung durch das Wort „Gerätetaste“ und ihrer in einem Rechteck angegebenen Funktion dargestellt, z. B. Gerätetaste **MEDIA** ⇒ Seite 6.

Das Gerät wird in unterschiedlichen Gerätevarianten ausgeliefert, die sich in Beschriftung und Funktion der Gerätetasten unterscheiden können, z. B. Abb. 1 ②.

Gerätetasten werden durch *Drücken* oder *Gedrückt halten* bedient.

Gerätetasten können unabhängig vom aktuell angezeigten Menü bedient werden. Die **Pfeiltasten** wirken bspw. immer auf die derzeit aktive Audioquelle (Ausnahme: Externe Audioquellen ⇒ Seite 44).

## Funktionsflächen, Pop-up-Fenster und Checkboxes



Abb. 2 Gerätetaste SET-UP: Hauptmenü Einstellungen.

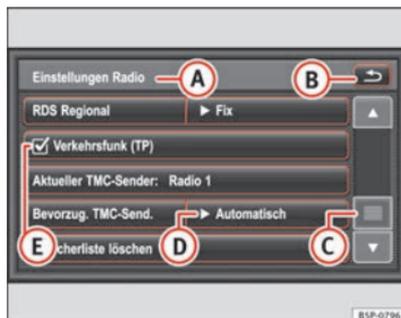


Abb. 3 Gerätetaste SET-UP: Einstellungen Radio.

Das Gerät ist mit einem Touchscreen (Berührungsbildschirm) ausgestattet. ▶

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch kurzes *Antippen* oder *Ge-drückt halten* bedient. Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und das Tastensymbol  dargestellt.

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt  
⇒ Abb. 2 .

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind derzeit nicht auswählbar.

### In Menüs navigieren

Um aus Untermenü zurück zum Hauptmenü zu schalten, Funktionsfläche   in der Titelzeile antippen.

Aus Einstellungsmenüs (SETUP) kann durch Antippen der Funktionsfläche  schrittweise bis zum zuletzt geöffneten Menü zurückgeschaltet werden.

Bei der Navigation können Adresseingaben durch Antippen der Funktionsfläche  schrittweise rückgängig gemacht werden.

Um aus Untermenü nur schrittweise eine Ebene höher zu schalten, wird in einigen Listen zusätzlich die Funktionsfläche  eingeblendet, z. B. bei Titledlisten im Audio-Betrieb ⇒ Abb. 23.

### Pop-up-Fenster

Eine Funktionsfläche mit vorstehendem Pfeil  zeigt eine derzeit gewählte Einstellung an ⇒ Abb. 3 .

Wenn die Funktionsfläche  angetippt wird, öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem weitere Einstellungsoptionen angezeigt werden. Wenn die gewünschte Einstellung angetippt wird, schließt sich das Pop-up-Fenster und die Einstellung wird übernommen.

Wenn die Funktionsfläche  angetippt wird, wird das Pop-up-Fenster ohne Änderung geschlossen.

### Funktionen starten oder über „Checkboxen“ aktivieren

Einige Funktionen werden durch Antippen gestartet oder gestoppt.

Andere Funktionen oder Anzeigen werden dauerhaft aktiviert oder deaktiviert und sind mit einer sogenannten Checkbox gekennzeichnet .

Ein Häkchen in der Checkbox  zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist, eine leere Checkbox , dass sie deaktiviert ist.

Über Checkboxen aktivierte Funktionen können nur durch erneutes Antippen der entsprechenden Checkbox deaktiviert werden. ■

## Objekte verschieben, Listen durchsuchen und Einstellungen verändern



Abb. 4 Ziel in Karte.



Abb. 5 Video-DVD-Be-  
trieb: Anzeige Einstellun-  
gen.

### Objekte oder Regler im Bildschirm verschieben

- Finger auf die Anzeige eines beweglichen Objekts legen, z. B. das Fadenkreuz in der Kartendarstellung → Abb. 4.
- Finger, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm bewegen.
- Wenn sich das Objekt an der gewünschten Position befindet, Finger vom Bildschirm abheben.

Einige Objekte können nur innerhalb eines definierten Bereichs über den Bildschirm bewegt werden, z. B. Schieberegler → Abb. 5.

### Einstellungen mit dem Schieberegler ändern

Der Schieberegler wird über die Skala bewegt, um eine Einstellung zu ändern.

- Finger auf den Schieberegler legen und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm ziehen.
- **ODER:** Funktionsfläche  oder  antippen, um den Schieberegler schrittweise zu bewegen.
- **ODER:** Freie Stelle innerhalb der Skala antippen. Der Schieberegler „springt“ direkt dorthin.

### Einträge in Listen auswählen und Listen durchsuchen (Scrollen)

Wenn in einer Listenansicht mehr Einträge auswählbar sind, als angezeigt werden können, wird rechts im Bild ein Scrollbalken mit verschiebbarer „Scrollmarke“ → Abb. 3  eingeblendet.

- *Listen zeilenweise durchsuchen:* Funktionsflächen  oder  kurz antippen.
- *Listen seitenweise durchsuchen:* Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke  kurz antippen.
- *Lange Listen schnell seitenweise durchsuchen:* Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke gedrückt halten.
- *Lange Listen schnell durchwandern:* Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben. ■

## Eingabemasken mit Bildschirmtastatur



Abb. 6 Prinzipdarstellung einer Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen bspw. der Eingabe eines Speichernamens, der Auswahl einer Zieladresse oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Nicht in allen Eingabemasken sind sämtliche hier aufgelistete Funktionsflächen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

Links in der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit der Zeicheneinfügemarke (Cursor). Hier werden alle Eingaben angezeigt.

### Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“ werden bspw. bei der Vergabe eines Speichernamens genutzt. Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen sind dann in jeder Kombination auswählbar.

Durch Antippen der Funktionsfläche **OK** wird die aktuell angezeigte Zeichenfolge übernommen.

### Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe wird ein den Vorgaben entsprechendes Ziel in der Eingabezeile vorgeschlagen, z. B. **BRANDAUSTRASSE** ⇒ Abb. 6. Bei zusammengesetzten Begriffen muss das Leerzeichen mit eingegeben werden (z. B. **SANKT AUGUSTIN**).

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt (hier: **14**). Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an.

### Übersicht der Funktionsflächen

| Funktionsfläche        | Handlung und Bedeutung   |
|------------------------|--|
| Buchstaben und Ziffern | Antippen zur Übernahme in die Eingabezeile.  |
| Buchstaben mit ▼       | Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können stattdessen geschrieben werden (z. B. „AE“ für „Ä“). |
|                        | Antippen, um kurzfristig <b>alle</b> Funktionsflächen hervorzuheben, zu denen Sonderzeichen verfügbar sind. Eine Funktionsfläche antippen, um das Pop-up-Fenster zur Auswahl der Sonderzeichen zu öffnen.                                |
|                        | Antippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.   |
|                        | Antippen, um die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen zu öffnen.   |
| <b>ODER:</b>           | Antippen, um zurück zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.   |

| Funktionsfläche   | Handlung und Bedeutung   |
|---|--|
|    | Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.   |
|  und            | Antippen, um die Zeicheneinfügemarke (Cursor) in der Eingabezeile nach links und rechts zu bewegen.                  |
|    | Antippen, um den Vorschlag aus der Eingabezeile zu übernehmen und die Eingabemaske zu schließen.                     |
|    | Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.   |
|    | Antippen, um zur kyrillischen Eingabemaske zu wechseln.  |
|    | Antippen, um die Liste der den Eingaben entsprechend noch auswählbaren Einträge zu öffnen.                           |
|  (bzw. hier:  ) | Zeigt die Anzahl der den Vorgaben entsprechend noch auswählbaren Einträge. Antippen, um die Listenansicht zu öffnen. |
|    | Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.  |

## Sprachbedienung

Sprachbedienung wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und nicht für alle am Gerät einstellbare Sprachen verfügbar.

Bei Geräten mit Gerätetaste  ⇒ Abb. 1  können in einigen Menüs Funktionen über das Aufsuchen von Befehlen (Sprachbefehle) aufgerufen werden.

Während der Sprachbedienung werden akustische Sprachhinweise als Hilfe zur Bedienung vom Gerät ausgegeben. Die Sprachhinweise können im Lang- oder Kurzdialog ausgegeben werden ⇒ Seite 17.

### Unterstützte Sprachen

Die Sprachbedienung muss in der Sprache bedient werden, die für das Navigationssystem eingestellt ist.

- Im Menü **Einstellungen System** gewünschte Sprache einstellen ⇒ Seite 134.

Für die Einstellungsmenüs (**SETUP, TONE**) und die Ansicht der TMC-Verkehrsmeldungen (TRAFFIC ⇒ Seite 104) ist keine Sprachbedienung verfügbar.

### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6



### Hinweis

Während eines Parkmanövers ist keine Sprachbedienung möglich. ■

## Umgang mit der Sprachbedienung

- Um die Sprachbedienung zu aktivieren, Gerätetaste  ⇒ Abb. 1  kurz drücken.

Die Sprachbedienung wird mit einem ansteigenden Signalton aktiviert und ein Hilfemenü mit den wichtigsten Sprachbefehlen zum aktuellen Bedienbereich wird eingeblendet (z. B. Media-Betrieb). Die Anzeige dieser Hilfemenüs kann für die einzelnen Bedienbereiche ein- und ausgeschaltet werden ⇒ Seite 17.

Akustische Sprachhinweise führen durch den folgenden Sprachdialog.

- Den gewünschten Sprachbefehl sagen, beispielsweise „CD“, um zum CD-Betrieb umzuschalten.
- Sprachbefehl „Abspielen“ sagen, um die Wiedergabe von CD zu starten.
- Wenn eine Aktion abgeschlossen ist (hier der Medienwechsel), wird die Sprachbedienung mit einem abfallenden Signalton beendet.
- Um einen Sprachhinweis des Radio-Navigationssystems zu unterbrechen und direkt das nächste Sprachkommando aufzusagen, Gerätetaste  kurz drücken.
- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, Gerätetaste  gedrückt halten, bis der abfallende Signalton ertönt.

Die Sprachbedienung wird ebenfalls beendet, wenn eine Funktionsfläche im Bildschirm angetippt oder eine Gerätetaste gedrückt wird.

Als Sprachbefehl dient im Allgemeinen der in einer Funktionsfläche oder auf einer Gerätetaste angezeigte Text.

Listenansichten werden während der Sprachbedienung durchnummeriert. Die Ziffern werden links in den Funktionsflächen angezeigt. Sagen einer Ziffer öffnet oder aktiviert den entsprechenden Eintrag.

Die Funktionsfläche  wird immer durch den Sprachbefehl „Zurück“ aufgerufen. ▶

Oftmals kann dieselbe Funktion über unterschiedliche Sprachbefehle aufgerufen werden. So wird anstelle des Sprachbefehls „Vorheriger Sender“ auch der Sprachbefehl „Vorhergehender Sender“ oder „Letzter Sender“ verstanden. Im Zweifelsfall einfach einen Sprachbefehl ausprobieren.

In einigen Menüs kann ein eigener Sprachbefehl (Spracheintrag) aufzeichnet werden ⇒ Seite 16.

### Anleitung zur Sprachbedienung

Beim ersten Umgang sollte einmalig die Anleitung zur Sprachbedienung gehört werden.

Die Anleitung ist in 7 Abschnitte unterteilt, die nacheinander gehört oder gezielt ausgewählt werden können.

- Taste  am Navigationssystem kurz drücken.
- Sprachbefehl zum Start der Anleitung in der am Navigationssystem eingestellten Sprache sagen und Anweisungen des Sprachdialogs folgen.

| Sprache       | Sprachbefehl  |
|---------------|---------------|
| Deutsch       | Anleitung     |
| Englisch      | Instructions  |
| Spanisch      | Instrucciones |
| Französisch   | Instructions  |
| Portugiesisch | Instruções    |
| Italienisch   | Istruzioni    |
| Tschechisch   | Návod         |
| Holländisch   | Instructies   |

### Hilfe zur Sprachbedienung

Zur Sprachbedienung allgemein und zu den über die Sprachbedienung unterstützten Bedienbereichen kann eine kontextabhängige Hilfe aufgerufen werden.

- Bedienbereich wählen und Gerätetaste  am Navigationssystem kurz drücken.
- Gegebenenfalls gewünschten Bedienbereich auswählen.
- Einen der folgenden Sprachbefehl in der am Navigationssystem eingestellten Sprache sagen.

| Sprache       | Allgemeine Hilfe zur Sprachbedienung | Kontextabhängige Hilfe |
|---------------|--------------------------------------|------------------------|
| Deutsch       | Hilfe Sprachbedienung                | Hilfe                  |
| Englisch      | Voice control help                   | Help                   |
| Spanisch      | Ayuda manejo por voz                 | Ayuda                  |
| Französisch   | Aide système de commande vocale      | Aide                   |
| Portugiesisch | Ajuda do comando por voz             | Ajuda                  |
| Italienisch   | Aiuto sistema di comando vocale      | Aiuto                  |
| Tschechisch   | Pomoc hlasový záznam                 | Pomoc                  |
| Holländisch   | Help spraakbediening                 | Help                   |

## Spracheintrag (Sprachbefehl) aufzeichnen

Wenn in einem Menü die Funktionsfläche  eingeblendet wird, kann ein eigener Sprachbefehl aufgesprochen werden, bspw. in dem Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** ⇒ Seite 78.

### Spracheintrag aufzeichnen

- Funktionsfläche  antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen und den Anweisungen zur Aufzeichnung des Spracheintrags folgen. ▶

Wenn bspw. für ein Ziel oder eine Rufnummer ein Spracheintrag aufgezeichnet wurde, kann durch Sagen dieses Spracheintrags eine Zielführung gestartet oder ein Anruf aufgebaut werden.

- Um einen aufgezeichneten Spracheintrag abzuspielen, Funktionsfläche **Spracheintrag abspielen** antippen.
- Funktionsfläche **Spracheintrag löschen** antippen, um einen aufgezeichneten Spracheintrag zu löschen.

Bei der Aufzeichnung Hinweise zur Sprachbedienung beachten  
⇒ Seite 17.



### Hinweis

Die Funktionsfläche **Spracheintrag** wird nur angezeigt, wenn für die eingestellte Sprache eine Sprachbedienung verfügbar ist.

## Hinweise zur Sprachbedienung

Damit die Sprachbedienung optimal funktioniert, folgende Hinweise beachten:

- Nach Möglichkeit langsam und deutlich sprechen. Undeutliche Wörter und Ziffern bzw. Wörter, deren Silben *verschluckt* wurden, können vom System nicht erkannt werden.
- Ziffernfolgen wie Haus- und Telefonnummern nur in Einzelziffern ansagen.
- Mit normaler Lautstärke sprechen ohne übermäßige Betonung oder lange Sprechpausen.
- Außen- und Nebengeräusche vermeiden (z. B. Gespräche im Fahrzeug). Alle Fenster, Türen und das Schiebedach schließen.
- Luftstrom der Luftaustrittsdüsen nicht in Richtung Dachhimmel richten.
- Bei höheren Geschwindigkeiten etwas lauter sprechen.

- Wenn ein Sprachbefehl einmal missverstanden wurde, kann es sinnvoll sein, die Sprachbedienung manuell zu beenden und dann erneut zu starten.
- Bei der Aufzeichnung von Spracheinträgen laute Umgebungs- und Störgeräusche vermeiden.

## Einstellungen Sprachbedienung

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Sprachbedienung** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

#### Dialogstil

**Lang**: Während der Sprachbedienung erfolgen zusätzliche unterstützende Sprachhinweise.

**Kurz**: Es entfallen einige zusätzliche Sprachbefehle des Langdialogs.

**Visuelle Sprachkommandohilfe**: Anzeige der Sprachbefehlübersichten an- und abwählen.

**Spracheinträge löschen**: Manuell aufgesprochene Spracheinträge nach Auswahl löschen.

## Audio-Betrieb

### Radio-Betrieb

#### Einleitung zum Thema

##### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15



#### Hinweis

Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.



#### Hinweis

Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen. ■

#### Hauptmenü RADIO öffnen und Frequenzbereich wechseln



Abb. 7 Hauptmenü RADIO im FM-Betrieb.

##### Hauptmenü RADIO öffnen

- Gerätetaste **RADIO** drücken, um das Hauptmenü *RADIO* im zuletzt eingestellten Frequenzbereich zu öffnen ⇒ Abb. 7.

Der eingestellte Frequenzbereich wird oben links im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 7.

Der aktuell gehörte Sender wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Wenn RDS verfügbar ist, kann bei ausreichend gutem Empfang der Sendername angezeigt werden. Über RDS ist außerdem eine automatische Senderverfolgung und Verkehrsfunk (Traffic Program) möglich ⇒ Seite 23. ►

### Frequenzbereich wechseln

- Im Hauptmenü *RADIO* Gerätetaste **RADIO** kurz drücken, um den Frequenzbereich zu wechseln.
- **ODER:** Funktionsfläche **Band** ⇒ **Abb. 7** antippen und im Pop-up-Fenster einen Frequenzbereich durch Antippen aufrufen.

### Funktionsflächen im Hauptmenü Radio

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Band**: Zur Auswahl des gewünschten Frequenzbereichs.

**Senderliste**: Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender  
⇒ Seite 19.

**Speicher**: Zur Auswahl der im Hauptmenü *RADIO* angezeigten Stationstasten  
⇒ Seite 21.

**Extras**: Öffnet ein Pop-up-Fenster.

**Scan**: Startet die Anspielautomatik ⇒ Seite 20.

**TP**: TP-Funktion eingeschaltet ⇒ Seite 23.

**Bildschirm aus**: Schaltet den Bildschirm aus. Zum Wiedereinschalten, Bildschirm kurz antippen.

**Man.**: Öffnet die Skala des eingestellten Frequenzbereichs (Frequenzband)  
⇒ Seite 20.

**1...** bis **24...**: Stationstasten zum Speichern von Radiosendern  
⇒ Seite 21

### Sender wechseln oder aus FM-Senderliste auswählen



**Abb. 8** FM-Senderliste: Aktueller Sender ist hervorgehoben dargestellt.

#### Sender durchschalten

Das Verhalten der Pfeiltasten am Gerät ⇒ **Abb. 1** ③ und im Hauptmenü *RADIO* ist identisch ⇒ **Abb. 7**.

- Pfeiltaste **◀** oder **▶** kurz drücken.

Entsprechend der Einstellung für die Pfeiltasten im Menü **Einstellungen Radio** ⇒ Seite 134 wird nur zu gespeicherten Sendern gewechselt (Anzeige: **Speicher** ⇒ **Abb. 11**).

#### Sender aus FM-Senderliste auswählen

Die empfangsstarken FM-Radiosender werden in der FM-Senderliste angezeigt.

- Im FM-Betrieb die Funktionsfläche **Senderliste** antippen ⇒ **Abb. 7**.

Die Listenansicht „springt“ direkt zur Ansicht des gehörten Senders ⇒ **Abb. 8**.

- Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.
- Zum Schließen der Senderliste Funktionsfläche  antippen.

Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Für den AM-Frequenzbereich ist keine Senderliste verfügbar.

## Anspielautomatik (Scan)

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

- Hauptmenü *RADIO* öffnen und Frequenzbereich wählen ⇒ Seite 18.
- Einstellknopf ⇒ Abb. 1  kurz drücken.
- **ODER:** Im Hauptmenü *RADIO* Funktionsfläche  und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.

Die Anspielautomatik startet und die Funktionsfläche  wechselt zu .

### Anspielautomatik beenden

- Einstellknopf kurz drücken oder Funktionsfläche  antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden.

Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Pfeil- oder Stationstasten ausgewählt wird.

Die Einspielung einer Verkehrsdurchsage beendet ebenfalls die Anspielautomatik ⇒ Seite 23.

## Senderfrequenz manuell einstellen



Abb. 9 Hauptmenü *RADIO* mit Frequenzband des gewählten Frequenzbereichs.

### Frequenzband einblenden

- Hauptmenü *RADIO* öffnen und Frequenzbereich wählen ⇒ Seite 18.
- Funktionsfläche  antippen, um das Frequenzband des gewählten Frequenzbereichs anzuzeigen ⇒ Abb. 9.
- **ODER:** Einstellknopf ⇒ Abb. 1  eine Rastung weit drehen.

### Frequenz schrittweise ändern

- Pfeiltasten rechts und links des Frequenzbands *kurz antippen*.
- **ODER:** Einstellknopf *drehen*.

### Frequenzband schnell durchwandern

- Finger auf den Schieberegler  in dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler  verschieben.
- **ODER:** Position im Frequenzband kurz antippen. Der Schieberegler  springt direkt dorthin.

### Frequenzband ausblenden

- Einstellknopf *kurz drücken*.

Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl.

Nach einigen Sekunden ohne Bedienung wird das Frequenzband automatisch ausgeblendet.



### Hinweis

Über die Sprachbedienung kann eine Frequenz auch direkt angesagt werden ⇒ Seite 15.

## Stationstasten und Stationstastengruppen



Abb. 10 Hauptmenü RADIO.

Im Hauptmenü *RADIO* können auf 24 durchnummerierten Funktionsflächen Sender aller verfügbaren Frequenzbereiche gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Stationstasten“ bezeichnet.

Stationstasten werden als Stationstastengruppen eingeblendet, z. B. (1...) bis (6...) ⇒ Abb. 10.

### Angezeigte Stationstastengruppe wechseln

- Im Hauptmenü *RADIO* Funktionsfläche (Speicher) antippen.
- Im Pop-up-Fenster die gewünschte Stationstastengruppe durch Antippen auswählen.

## Sender auf einer angezeigten Stationstaste speichern

Das Speichern eines Senders auf einer Stationstaste überschreibt einen zuvor auf dieser Stationstaste gespeicherten Sender.

- Frequenzbereich und Sender auswählen.
- Gewünschte Stationstaste gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Der aktuell gehörte Sender ist dann auf dieser Stationstaste gespeichert ⇒ Abb. 11.

### Gespeicherte Sender löschen

Im Menü **Einstellungen Radio** können alle gespeicherten Sender auf einmal gelöscht werden ⇒ Seite 134.

## Auf Stationstasten gespeicherte Sender aufrufen



Abb. 11 Hauptmenü **RADIO**: Speicherplatz 4 ausgewählt.

Wenn der gehörte Sender auf einer Stationstaste gespeichert ist, wird im Hauptmenü **RADIO** hinter der Anzeige des Frequenzbereichs oben links die Stationstastennummer angezeigt, z. B. **FM 4** ⇒ Abb. 11.

- Stationstastengruppe zur Anzeige im Hauptmenü **RADIO** auswählen.
- Im Hauptmenü **RADIO** die Stationstaste antippen, in welcher der gewünschte Sender angezeigt wird.
- **ODER:** Wenn **Speicher** oben links angezeigt wird ⇒ Abb. 11, können die gespeicherten Sender auch mit den Pfeiltasten durchgeschaltet werden (**Einstellungen Radio** ⇒ Seite 134).

Der Senderwechsel zu gespeicherten Sendern kann auch frequenzübergreifend erfolgen.

Ein gespeicherter Sender kann nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort noch empfangbar ist.

## Sprachbefehle

Als Sprachbefehl kann die Nummer einer Stationstaste (1 bis 24) oder der in der Stationstaste angezeigte Name des Radiosenders gesagt werden ⇒ Seite 15. ■

## RDS-Radiodaten Dienste und TP (Traffic Program)

### Einleitung zum Thema

---

RDS (Radio Data System) ist ein Radiodaten Dienst zur Übertragung von Programmkennungen und Zusatzdiensten wie die Anzeige von Sendernamen, die automatische Senderverfolgung und Verkehrsfunk (Traffic Program).

RDS wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und über jeden Radiosender verfügbar.

Ohne RDS sind grundsätzlich **keine RDS-Radiodaten Dienste** möglich.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 18



#### Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich. ■

### Sendername und automatische Senderverfolgung

---

Wenn RDS verfügbar ist, kann bei ausreichend gutem Empfang im Radio-Betrieb der Sendername angezeigt werden ⇒ [Abb. 12](#).

#### Gespeicherten Sendernamen anpassen (RDS)

Es kann vorkommen, dass nach dem Speichern eines Radiosenders der Sendername nicht korrekt angezeigt wird.

- Gespeicherten Sender aufrufen ⇒ Seite 18.
- Anzeige des korrekten Sendernamens abwarten.
- Anzeigefeld mit Anzeige des Sendernamens gedrückt halten, bis ein entsprechender Hinweis erscheint.
- Der aktuell angezeigte Text ist als Sendername gespeichert.

#### Automatische Senderverfolgung

FM-Radiosender senden unter einem Namen (z. B. Radio 2) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang verspricht. Dies kann aber dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Senderwechsel kann über das Menü **Einstellungen Radio** unterbunden werden ⇒ Seite 134. ■

## TP-Verkehrsfunk-Funktion (Traffic Program)



Abb. 12 Hauptmenü **RADIO** mit funktionsbereiter Verkehrsfunküberwachung.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Verkehrsfunksender werden in der Senderliste durch **TP** angezeigt.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON). Verkehrsdurchsagen des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Nach Antippen der Gerätetaste **TRAFFIC** können zusätzlich TMC-Verkehrsmeldungen zur aktuellen Verkehrslage angezeigt werden ⇒ Seite 97.

### TP-Funktion ein- und ausschalten

- Hauptmenü **RADIO** öffnen.
- Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Checkbox in der Funktionsfläche **TP** durch Antippen aktivieren .
- Deaktivieren der Checkbox schaltet die TP-Funktion aus.

Alternativ kann die Verkehrsfunk-Funktion in den **Einstellungen Radio** ein- oder ausgeschaltet werden ⇒ Seite 134.

### Aktivierte TP-Funktion

Unabhängig davon, in welchem Menü man sich befindet und welcher Radiosender gehört wird, sorgt ein zusätzliches Empfangsteil im Gerät dafür, dass immer ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann.

Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung wird durch **TP** oben rechts im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 12.

Wenn kein Verkehrsfunksender empfangbar ist, weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist, wird **No TP** angezeigt.

Bei Geräten mit DAB-Radioempfänger können einstellungsabhängig Verkehrsdurchsagen eines DAB-Verkehrsfunksenders eingespielt werden ⇒ Seite 134. ■

## Eingehende Verkehrsdurchsage



Abb. 13 Eingehende Verkehrsdurchsage. ▶

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Geräte-Betrieb eingespielt.

Während der Verkehrsdurchsage wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet und, wenn erforderlich, wird das Radio für die Dauer der Durchsage auf den korrespondierenden Verkehrsfunksender umgeschaltet (EON).

Im Pop-up-Fenster **Verkehrsdurchsage** wird der Sender angezeigt, von dem die Verkehrsdurchsage eingespielt wird ⇒ Abb. 13.

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst ⇒ Seite 132.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregler  ⇒ Abb. 1 verändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **Abbruch** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Funktionsfläche **TP deaktiv.** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden und die TP-Funktion dauerhaft auszuschalten. ■

## Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und DMB-Audio)

### Einleitung zum Thema

Einige Geräte sind zusätzlich mit einem DAB-Radioempfänger ausgestattet.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 18



#### Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich. ■

### Funktionsweise

Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Übertragungsstandards DAB und DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio in Europa wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren **Zusatzdiensten** zu einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

#### DAB-Durchsagen

DAB-Durchsagen sind DAB-Zusatzdienste die ebenfalls über das Radio ausgegeben werden (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.).

Die Einspielung von DAB-Durchsagen ist einstellungsabhängig  
⇒ Seite 134. ■

### Automatische Senderverfolgung

#### DAB Programmverfolgung

Einige DAB-Sender werden in verschiedenen regionalen Ensembles ausgestrahlt.

Wenn der eingestellte Sender am aktuellen Ort nicht mehr verfügbar ist, wird ggf. auch zu einem korrespondierenden Partnersender umgeschaltet.

Die DAB Programmverfolgung kann in den **Einstellungen DAB** deaktiviert werden ⇒ Seite 134, wenn ein automatischer Senderwechsel unerwünscht ist, da es bspw. aufgrund von Tunnelfahrten nur zu kurzfristigen Empfangsverlusten kommt. Bei zu schwachem Empfangssignal wird das Radio dann stummgeschaltet.

#### Wechsel von DAB zu FM

DAB ist derzeit **nicht überall** verfügbar. Im DAB-Radio-Betrieb wird in Gebieten ohne DAB-Versorgung  angezeigt.

Zur automatischen Senderverfolgung kann über die **Einstellungen DAB** ein Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt werden ⇒ Seite 134.

Wenn dann der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Gerät diesen Sender im FM-Frequenzband wiederzufinden und einzustellen. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, mit welchem FM-Sender der DAB-Sender korrespondiert. ►

Wenn ein entsprechender FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.

Wenn ein DAB-Sender bei zu schwachem Empfangssignal auch im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet. ■

## Bedienung



Abb. 14 Hauptmenü DAB-Radio.

### DAB-Radio-Betrieb starten

- Gerätetaste **(RADIO)** so oft drücken, bis **DAB** oben links angezeigt wird ⇒ Abb. 14.

Der zuletzt eingestellte DAB-Radiosender wird wiedergegeben, wenn er am Ort noch empfangbar ist.

Das aktuell gewählte Ensemble wird in der oberen Bildschirmzeile, der gewählte DAB-Sender wird darunter angezeigt, z. B. **DAB-Radio A-2** ⇒ Abb. 14.

### DAB-Sender wechseln

- Funktionsfläche **(Senderliste)** antippen und gewünschten Sender auswählen.
- **ODER:** Eine der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1 ③ oder im Hauptmenü **DAB-Radio** ⇒ Abb. 14 antippen.

Entsprechend der Einstellung für die Pfeiltasten im Menü **Einstellungen RADIO** ⇒ Seite 134, wird zwischen den gespeicherten Sendern oder den empfangbaren Sendern gewechselt.

### Ensemble wechseln

- Funktionsfläche **(Senderliste)** antippen und gewünschtes Ensemble auswählen.
- **ODER:** Eine der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1 ③ oder im Hauptmenü **DAB-Radio** für etwa 3 Sekunden ⇒ Abb. 14 gedrückt halten.

Nach einem Ortswechsel sollte die Senderliste aktualisiert werden, damit das Radio nicht auf dem falschen Kanal nach am alten Ort verfügbaren Ensembles sucht ⇒ Seite 28.

### Anspielautomatik (Scan)

Die verfügbaren DAB-Sender werden in der beschriebenen Reihenfolge für jeweils etwa 10 Sekunden angespielt.

Die Bedienung erfolgt analog zum Radio-Betrieb ⇒ Seite 20.

### Sender auf Stationstasten speichern und aufrufen

Das Speichern und Aufrufen gespeicherter Sender erfolgt analog der Beschreibung zum FM- und AM-Radio-Betrieb ⇒ Seite 18. ■

## DAB-Senderliste

### Senderliste öffnen

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* ⇒ **Abb. 14** Funktionsfläche **Senderliste** antippen.

Die Senderliste wird geöffnet. Der gehörte Sender des gewählten Ensembles ist hervorgehoben dargestellt.

### Anzeigen und Funktionsflächen in der DAB-Senderliste

#### Anzeige: Bedeutung

**Ensemble**: Geschlossenes Ensemble.

**Ensemble**: Geöffnetes Ensemble.

**DAB-Radio A-x**: DAB-Sender innerhalb eines geöffneten Ensembles.

**DAB-Radio A-x**: DAB-Sender bietet Zusatzsender an ⇒ Seite 28.

**DAB-Radio A-x**: Empfang des DAB-Senders derzeit nicht möglich ⇒ Seite 28.

**DAB-Radio A-x (FM)**: Sender wird über FM-Frequenzbereich empfangen. Derzeit kein Empfang über DAB möglich ⇒ Seite 26.

**Aktualisieren**: DAB-Senderliste aktualisieren ⇒ Seite 28.

### Zum nächsten Sender oder Ensemble wechseln

In der Ansicht des geöffneten Ensembles einen der angezeigten Sender antippen, um zu diesem umzuschalten.

### Senderliste schließen

Funktionsfläche **↔** antippen.

Nach etwa einer Minute ohne Bedienung wird die Senderliste automatisch geschlossen.

### Senderliste aktualisieren

Nach einem Ortswechsel sollte die DAB-Senderliste aktualisiert werden.

Während der Senderaktualisierung durchsucht das Gerät die aktuelle Senderlandschaft nach den am Ort verfügbaren Ensembles und „merkt“ sich deren Position, um so einen schnellen Wechsel zwischen den verfügbaren Ensembles zu ermöglichen.

- In der Ansicht der Senderliste die Funktionsfläche **Aktualisieren** antippen.

Während der Senderaktualisierung wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet und das Radio stummgeschaltet.

Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird das Pop-up-Fenster geschlossen.

Wenn das Gerät sich nicht im DAB-Betrieb befindet, wird die DAB-Senderliste automatisch aktualisiert. ■

## DAB-Zusatzsender aufrufen



**Abb. 15** Hauptmenü DAB-Radio: Zusatzsender wird gehört.

Ein „Zusatzsender“ ist ein Untersender des eingestellten DAB-Senders und oftmals nur temporär verfügbar (beispielsweise zur Übertragung von Sportereignissen). ▶

### Anzeige eines DAB-Zusatzsenders

Wenn ein Zusatzsender gehört wird, wird im Hauptmenü *DAB-Radio* der Name des Zusatzsenders unterhalb des Hauptsenders angezeigt ⇒ **Abb. 15**.

### DAB-Zusatzsender über Stationstaste aufrufen

Ein Zusatzsender kann **nicht** allein auf einer Stationstaste gespeichert werden. Beim Speichern wird immer der Hauptsender gespeichert.

### DAB-Zusatzsender aus Senderliste aufrufen

Funktionsfläche **Senderliste** antippen, um die Senderliste zu öffnen.

#### Anzeige: Bedeutung

|                 |                                    |
|-----------------|------------------------------------|
| ▼ Ensemble      | Geöffnetes Ensemble.               |
| ▶ DAB-Radio A-x | DAB-Sender bietet Zusatzsender an. |
| ▼ DAB-Radio A-x | Geöffneter DAB-Sender.             |
| DAB-Radio A-x   | DAB-Zusatzsender.                  |
| DAB-Radio A-x   | DAB-Zusatzsender.                  |
| DAB-Radio A-x   | DAB-Zusatzsender.                  |

### DAB-Zusatzdienste einblenden (Radiotext und Slideshow)



**Abb. 16** Hauptmenü DAB-Radio mit Anzeige von Radiotext.

#### Radiotext ein- und ausblenden

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster die Checkbox in der Funktionsfläche  **Radiotext** durch Antippen aktivieren .

Radiotext wird in der unteren Hälfte des Bildschirms anstelle der Stationstasten angezeigt ⇒ **Abb. 16**. Radiotext wird nicht von allen DAB-Sendern unterstützt. Wenn kein Radiotext verfügbar ist, wird **Kein Radiotext verfügbar** angezeigt.

- Um Radiotext kurzfristig auszublenden, in das Fenster zur Anzeige von Radiotext tippen.
- Um Radiotext dauerhaft auszuschalten, muss im Pop-up-Fenster die Checkbox in der Funktionsfläche  **Radiotext** durch Antippen deaktiviert werden. ▶

### Slideshow ein- und ausblenden

Einige DAB-Sender bieten zusätzlich eine bilderbasierte „Slideshow“ an. Über die Slideshow können Radiosender Informationen als digitale Bilder an das Radio-Navigationssystem übertragen.

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster die Checkbox in der Funktionsfläche **Slideshow** durch Antippen aktivieren .
- Um die Slideshow kurzfristig auszublenden, kurz auf den Bildschirm tippen.
- Um die Slideshow dauerhaft auszuschalten, muss im Pop-up-Fenster die Checkbox in der Funktionsfläche **Slideshow** durch Antippen deaktiviert werden.

Nach einem Senderwechsel kann es einige Zeit dauern, bis die Slideshow des eingestellten DAB-Senders im Hintergrund geladen ist. Währenddessen bleibt das Bildfeld leer. Wenn das Bildfeld dauerhaft leer bleibt, wird dieser Dienst vom aktuellen DAB-Sender nicht unterstützt.

### Frequenzband einblenden und Kanäle manuell wechseln



Abb. 17 Manuelle Einstellung: Ensemble gefunden.

### Frequenzband ein- und ausblenden

- Im DAB-Radio-Betrieb die Funktionsfläche **Man.** antippen.
- **ODER:** Einstellknopf  $\Rightarrow$  Abb. 1 (8) drehen.
- Um das Frequenzband auszublenden, kurz auf den Einstellknopf drücken.

Nach etwa 10 Sekunden ohne Bedienung wird das Frequenzband automatisch ausgeblendet.

Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl.

### Frequenzband kanalweise durchsuchen

- Pfeiltasten rechts und links des Frequenzbands antippen oder Einstellknopf drehen.

Der aktuell eingestellte Kanal wird in der zweiten Bildschirmzeile eingeblendet. Wenn auf dem eingestellten Kanal ein DAB-Ensemble sendet, wird dessen Name in der oberen Zeile des Bildschirms angezeigt und der erste DAB-Sender dieses Ensembles wird gespielt ⇒ [Abb. 17](#).

#### **Frequenzband nach empfangbaren Ensembles durchsuchen**

- Bei eingeblendetem Frequenzband eine der Pfeiltasten am Gerät ⇒ [Abb. 1](#)  oder im Hauptmenü *DAB-Radio* ⇒ [Abb. 17](#) antippen.

Wenn mit diesen Pfeiltasten wieder die Sender innerhalb eines eingestellten Ensembles durchgeschaltet werden sollen, muss das Frequenzband zuvor ausgeblendet werden. ■

## Media-Betrieb

### Einleitung zum Thema

Als „**Mediaquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, DVD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Radio-Navigationssystems wiedergegeben werden (internes DVD-Laufwerk, Speicherkartenschacht etc.).

#### Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Musikdateien unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Gesetzliche Bestimmungen beachten!

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Multimedia-Schnittstelle ⇒ Seite 47
- Externe Audioquellen (AUX, MDI) ⇒ Seite 44



#### Hinweis

MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.



#### Hinweis

Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb dertartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.



#### Hinweis

Das DVD-Laufwerk nutzt zur Wiedergabe ein Dolby Digital<sup>®</sup> Audio-Codiersystem und MLP Lossless<sup>®</sup> für höchste Wiedergabequalität diesem Standard entsprechender Audio-DVDs. „Dolby<sup>®</sup>“, „MLP Lossless<sup>®</sup>“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories<sup>®</sup>.



#### Hinweis

„DTS<sup>®</sup>“ und „DTS 2.0<sup>®</sup>“ sorgen dafür, dass der Surround-Sound einer DVD im Gerät umgewandelt und in bester Stereoqualität wiedergegeben wird. „DTS<sup>®</sup>“ und „DTS 2.0<sup>®</sup>“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.



#### Hinweis

Das Gerät unterstützt außerdem das „Sound Retrieval System<sup>®</sup>“ (SRS<sup>®</sup>). „SRS<sup>®</sup>“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der SRS Labs, Inc. ■

### Anforderungen an Mediaquellen und Audiodateien

Werkseitig eingebaute CD- und DVD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

Nur herkömmliche 12-cm-Standard-CDs oder DVDs und Speicherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm verwenden. ▶

| Mediaquelle   | Voraussetzungen zum Abspielen   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓒ Audio-CDs und Audio-DVDs mit Digital-Audio-Markenzeichen.</li> <li>Ⓒ CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Audiodaten-CD bis max. 700 MB (Megabyte) im ISO 9660 oder im Joliet-Dateisystem.</li> <li>Ⓒ DVDs bis max. 4,7 GB und Dual-Layer-DVDs bis max. 8,5 GB.</li> <li>Ⓒ SD- und MMC-Speicherkarten bis max. 2 GB (Gigabyte)</li> <li>Ⓒ SDHC-Speicherkarten bis max. 32 GB.</li> <li>Ⓒ Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth<sup>®a)</sup>.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Digital-Audio-Spezifizierung .</li> <li>– MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 48 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate.</li> <li>– WMA-Dateien (.wma) bis 10.0 ohne Kopierschutz.</li> <li>– Playlisten in den Formaten PLS, M3U und WPL.</li> <li>– Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 250 Verknüpfungen.</li> <li>– Dateiname und Pfadangaben nicht länger als 256 Zeichen.</li> <li>– Ordnerstrukturen mit maximal 8 Ebenen.</li> <li>– Externe Audioquelle muss das A2DP- oder AVRCP-Bluetooth-Profil unterstützen und mit einer werkseitig montierten Mobiltelefonvorbereitung verbunden sein, die diese Funktion unterstützt ⇒ Seite 44.</li> </ul> |
| <b>AUX.</b> Externe Audioquelle.  | – Audioausgabe über 3,5-mm-Klinkenstecker möglich ⇒ Seite 44.   |
| <b>MEDIA-IN</b> oder <b>MDI.</b> Externer Datenträger.  | – Zu Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kompatibel ⇒ Seite 47.   |

a) Bluetooth<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

### Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger

ger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

**Playlisten** legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

### Abspielreihenfolge von Audiodateien und Ordern

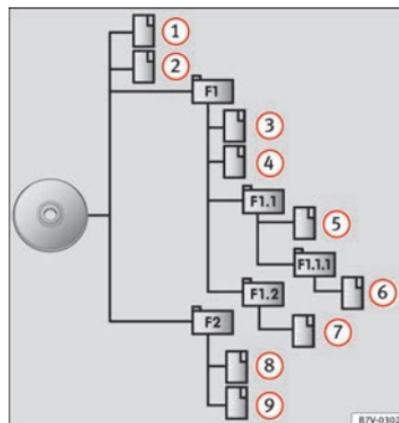


Abb. 18 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD. ▶

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält ⇒ **Abb. 18**.

Wenn im Menü **Einstellungen Medien** die Funktion  **Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner** aktiviert ist ⇒ Seite 134, werden die Titel wie folgt abgespielt:

1. Titel **1** und **2** im **Stammverzeichnis** (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**



#### Hinweis

Die Abspielreihenfolge kann durch die Auswahl unterschiedlicher Wiedergabemodi (**Repeat**, **Mix**) verändert werden ⇒ Seite 40.



#### Hinweis

**Playlisten** werden **nicht** automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden ⇒ Seite 38. ■

## Hauptmenü MEDIA: Das Audio- und Video-Menü

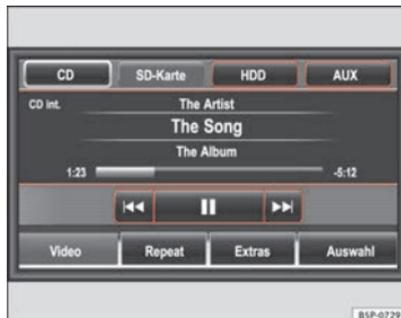


Abb. 19 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.



Abb. 20 Hauptmenü MEDIA: Video-Menü.

Über das Hauptmenü **MEDIA** können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und wiedergegeben werden. ▶

Als „**Audioquellen**“ werden Quellen bezeichnet, die nur Tonsignale liefern; „**Videoquellen**“ liefern Ton- und Bildsignale. Als „**Mediaquellen**“ werden alle auswählbaren Audio- und Videoquellen bezeichnet.

Abhängig von der Art der Mediaquelle wird das Hauptmenü *MEDIA* als *Audio-Menü* ⇒ **Abb. 19** oder als *Video-Menü* ⇒ **Abb. 20** geöffnet.

- Gerätetaste **MEDIA** drücken.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird fortgesetzt.

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, kann das Hauptmenü *MEDIA* nicht geöffnet werden.

#### Audio- und Videoquellen im Gerät auswählbar

- Gerätetaste **MEDIA** drücken, um zwischen dem *Audio-Menü* und dem *Video-Menü* hin- und herzuschalten.
- **ODER:** Im *Audio-Menü* Funktionsfläche **Video** oder im *Video-Menü* Funktionsfläche **Audio** antippen.

#### Mediaquelle wechseln

In beiden Menüs werden auswählbare Mediaquellen als aktive Funktionsflächen in der oberen Bildschirmzeile angezeigt. Die gespielte Mediaquelle ist hervorgehoben.

- Eine der oberen aktiven Funktionsflächen antippen, um die entsprechende Mediaquelle aufzurufen.

Eine derzeit nicht auswählbare Mediaquelle wird inaktiv dargestellt, z. B. Funktionsfläche **SD** ⇒ **Abb. 19**.

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt. *Ausnahme:* Externe Audioquellen ⇒ Seite 44.

#### Optional auswählbare Audioquellen im Audio-Menü

**CD**: Audio-CD oder DVD im internen DVD-Laufwerk ⇒ Seite 36.

**SD**: Speicherkarte ⇒ Seite 37.

**HDD**: Interne Festplatte ⇒ Seite 41.

**AUX**: externe Audioquelle am Multimedia-Anschluss AUX-IN ⇒ Seite 44.

**MDI**: Externer Datenträger an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 47.

: Externe Audioquelle (z. B. Media Player) über Bluetooth® ⇒ Seite 44.

#### Optional auswählbare Videoquellen im Video-Menü

Wenn sich das Gerät im Vollbildmodus befindet, den Bildschirm kurz antippen, um das *Video-Menü* einzublenden ⇒ **Abb. 20**.

**DVD**: Video-DVD im internen DVD-Laufwerk ⇒ Seite 50

**TV**<sup>1)</sup>: TV-Betrieb ⇒ Seite 54.

**AV**<sup>1)</sup>: Optionale externe Videoquelle ⇒ Seite 60.

### Hauptmenü MEDIA: Titel- oder Kapitelwechsel

Die Funktion der Pfeiltasten am Gerät ⇒ **Abb. 1 3** und der Pfeiltasten im Hauptmenü *MEDIA* ⇒ Seite 34 ist identisch.

Die Pfeiltasten am Gerät wirken aus **jedem** Menü auf die aktuelle Mediaquelle. ▶

<sup>1)</sup> Kann nur angezeigt werden bzw. ist nur auswählbar bei Geräten mit TV-Empfänger.

Die Titel oder Kapitel der gespielten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann **nicht** zur Wiedergabe aus einer Playliste gewechselt werden. Die Wiedergabe aus einer Playliste muss manuell über das Menü zur Titelauswahl gestartet werden ⇒ Seite 38.

### Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

| Handlung  | Auswirkung   |
|---|--|
| Funktionsfläche  einmal kurz antippen.  | An den Anfang des aktuellen Titels oder Kapitels.                            |
| Funktionsfläche  zweimal kurz hintereinander antippen.  | Titel- oder Kapitelsprung an den Anfang des vorherigen Titels oder Kapitels. |
| Funktionsfläche  einmal kurz antippen.  | Titel- oder Kapitelsprung zum nächsten Titel oder Kapitel.                   |
| Funktionsfläche  gedrückt halten.   | Schneller Rücklauf.  |
| Funktionsfläche  gedrückt halten.   | Schneller Vorlauf.   |
| Funktionsfläche  einmal kurz antippen.  | Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche  wechselt zu .                   |
| Funktionsfläche  einmal kurz antippen.  | Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche  wechselt zu .                  |
| Im Hauptmenü MEDIA können Titel oder Kapitel auch durch Drehen des Einstellknopfs ⇒ Abb. 1  durchgeschaltet werden. |  |

### CD oder DVD einlegen oder ausgeben

In dem internen DVD-Laufwerk können Audio-CDs oder -DVDs, Audiodaten-CDs oder -DVDs und Video-DVDs abgespielt werden.

Abspielbare Audiodateien (MP3, WMA) können auch auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden ⇒ Seite 41.

### CD oder DVD einschieben

- CD oder DVD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD oder DVD so weit in den DVD-Schacht ⇒ Abb. 1 einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

### CD oder DVD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderspezifisch zur CD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Gerätetaste drücken, um die CD oder DVD in Ausgabeposition zu fahren.

Eine CD oder DVD in Ausgabeposition muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden, sonst wird sie wieder eingezogen.

### CD oder DVD nicht lesbar

Wenn eine eingeschobene CD oder DVD nicht gelesen werden kann, erscheint nach einigen Sekunden ein entsprechender Hinweis und der Datenträger wird automatisch zur Entnahme in Ausgabeposition gefahren.

- Funktionsfläche antippen und CD oder DVD entnehmen.

Wenn der Datenträger nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird er wieder eingezogen, ohne dass in den CD- oder DVD-Betrieb gewechselt wird. Das DVD-Laufwerk kann erst wieder ausgewählt werden, wenn der nicht lesbare Datenträger manuell entnommen wurde.



#### Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.



#### Hinweis

Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs oder DVDs mehr angenommen oder gespielt. ▶



### Hinweis

Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs und DVDs jeweils ein **Laufwerksfehler** angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.

## Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Auf einer Speicherkarte gespeicherte Navigationsdaten können nur über das entsprechende Navigationsmenü ausgelesen werden ⇒ Seite 67.

### Speicherkarte einschieben

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschleposition und Speicherkarte prüfen.

- Kompatible Speicherkarte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und nach rechts gerichtet (waagerechter Speicherkartenschacht) bzw. nach oben gerichtet (senkrechter Speicherkartenschacht), einschleiben, bis sie im Gerät verrastet.
- Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der Speicherkarte gespeichert und lesbar sind.

### Speicherkarte entnehmen

- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

### Speicherkarte nicht lesbar

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang **nicht** zum Betrieb der Speicherkarte umgeschaltet. Im Hauptmenü **MEDIA** bleibt die Funktionsfläche **SD** in der oberen Bildschirmzeile inaktiv und die Funktion ist nicht auswählbar ⇒ Abb. 19.

Wenn die Speicherkarte grundsätzlich nicht gelesen werden kann, wird ein Pop-up-Fenster mit einem entsprechenden Hinweis geöffnet.

- Funktionsfläche **OK** antippen und Speicherkarte manuell entnehmen.



### Hinweis

Im Gerät können keine Audiodateien auf die Speicherkarte kopiert werden.

## Audio-Menü

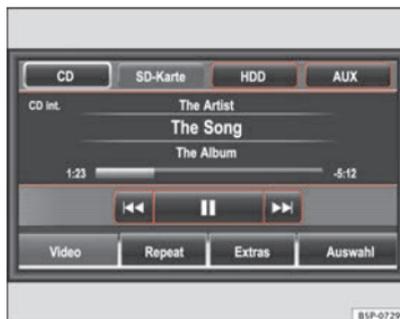


Abb. 21 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.

Bei Audio-CDs werden in der Mitte des Bildschirms **Titel** und die Titelnummer, entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger, angezeigt.

Bei Audiodateien, die zusätzliche Titelinformationen enthalten (CD-Text, ID3-Tag), können der **Titelname** in der Mitte, darüber der **Interpretename** und darunter der **Albumname** angezeigt werden ⇒ Abb. 21.

Die Anzeige von Titelinformationen kann in den **Einstellungen Medien** deaktiviert werden ⇒ Seite 134.

Links und rechts eines Verlaufsbalkens werden Titellaufzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden angezeigt. Bei Dateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die Restlaufzeit nicht angezeigt werden.

## Audioquellen durchsuchen (Titelliste)



Abb. 22 Titelliste einer gespielten Audio-CD.

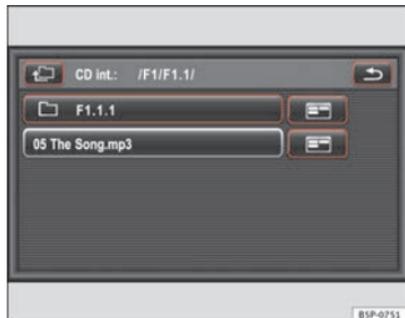


Abb. 23 Titelliste einer gespielten Audiodaten-CD.

### Titel aus Titelliste auswählen

- Wiedergabe einer Audioquelle starten.
- Im *Audio-Menü* Funktionsfläche **Auswahl** ⇒ Abb. 21 antippen, um die Titelliste zu öffnen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben ⇒ Abb. 22.
- Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden Titelnamen anstelle von **Titel + Nr.** angezeigt. ⇒ Abb. 23.

In der Kopfzeile werden die Audioquelle und ggf. der aktuell geöffnete Ordner angezeigt, z. B. **CD int.** und Ordner **F1.1** ⇒ Abb. 23.

### Ordnerstruktur durchsuchen (MP3- und WMA-Dateien)

Die Ordnerstruktur von Datenträgern kann manuell durchsucht werden.

- Auf die Anzeige einer Playlist oder eines Ordners in der Titelliste tippen (z. B. F1.1.1) ⇒ Abb. 23), um diesen zu öffnen.
- Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen, z. B. **F1**.

Mehrmaliges Antippen der Funktionsfläche schaltet ordnerweise bis zum Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen ⇒ Abb. 24.

### Wiedergabe aus Ordnern oder Playlists starten (MP3- und WMA-Dateien)

Abhängig von Datei und Datenträger wird hinter der Anzeige eines Titels, Ordners, einer Playlist oder eines Datenträgers die Funktionsfläche **Play** oder angezeigt.

- Funktionsfläche **Play** antippen.
- **ORDER:** Funktionsfläche antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Play** antippen.

Die Wiedergabe aus dem gewählten Ordner oder der gewählten Playlist wird gestartet.

Ordner, Playlists und Audioquellen die mit der Funktionsfläche angezeigt werden, können auf der Festplatte des Geräts (HDD) gespeichert

werden. Gespeicherte Audiodateien können über die Funktionsfläche  weiter bearbeitet werden ⇒ Seite 41.

## Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen



Abb. 24 Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen.



Abb. 25 CD-Auswahlmenü bei angeschlossenem CD-Wechsler.

- Im *Audio-Menü* Funktionsfläche  antippen, um die Titelliste zu öffnen.
- Funktionsfläche  so oft antippen, bis das Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen angezeigt wird ⇒ Abb. 24.
- Auf die Anzeige einer Audioquelle tippen, um diese zu durchsuchen ⇒ Seite 38.

## Auswählbare Audioquellen

### Funktionsfläche: Audioquelle

-  Intern: ...): Internes DVD-Laufwerk.
-  CD<sup>a)</sup>): CD-Auswahlmenü ⇒ Abb. 25
-  Intern: ...): Internes DVD-Laufwerk.
-  CD 1-6<sup>a)</sup>): CD-Fächer eines externen CD-Wechslers.
-  SD-Karte): Eingeschobene Speicherkarte.
-  HDD): Interne Festplatte.
-  MDI): Datenträger an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 47.

a) Wird nur angezeigt, wenn ein externer CD-Wechsler angeschlossen ist.

### CD-Auswahlmenü (externer CD-Wechsler) öffnen

Wenn sich abspielbare CDs in einem angeschlossenen CD-Wechsler befinden, wird im *Audio-Menü* ⇒ Abb. 21 während des CD-Betriebs anstelle der Funktionsfläche  die Funktionsfläche  angezeigt.

- Funktionsfläche  antippen, um das CD-Auswahlmenü zu öffnen ⇒ Abb. 25.
- **ODER:** Im Audio-Auswahlmenü ⇒ Abb. 24 Funktionsfläche  antippen, um eine Listenansicht der auswählbaren CDs zu öffnen.
- Gewünschte CD durch Antippen auswählen.

Wenn eine CD aus dem externen CD-Wechsler ausgewählt wird, startet die Wiedergabe mit dem ersten Titel. ▶

Ein CD-Fach, in das keine CD eingelegt ist oder in das eine CD eingelegt wurde, die nicht gelesen werden kann, wird als **Leer** oder **Kein Audio** angezeigt.

## Audio-Menü: Wiedergabemodus wechseln

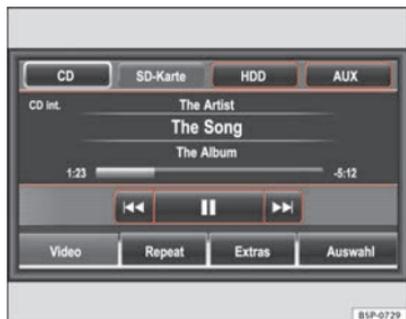


Abb. 26 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten ⇒ Seite 33.

Einstellungsabhängig werden **Unterordner** in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen. Diese Einstellung muss in den **Einstellungen Medien** vorgenommen werden, **bevor** ein Wiedergabemodus gestartet wird ⇒ Seite 134.

Es kann immer nur ein Wiedergabemodus aktiv sein.

### Zufallswiedergabe (Mix) oder Anspielautomatik (Scan) starten

- Während der Wiedergabe im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster **Mix** oder **Scan** antippen, um die Zufallswiedergabe oder Anspielautomatik zu starten und das Pop-up-Fenster zu schließen.

Die Anspielautomatik kann auch durch kurzes Drücken des Einstellknopfs ⇒ Abb. 1 8 gestartet und gestoppt werden.

### Wiederholfunktion (Repeat) starten

- Während der Wiedergabe im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche **Repeat** antippen und auswählen, was wiederholt werden soll.

Die Auswahl hängt von der gewählten Audioquelle und der Art der abgespielten Audiodateien ab.

**Repeat Titel** wiederholt den aktuellen Titel.

**Repeat CD**<sup>1)</sup> wiederholt alle Titel der gespielten Audio-CD.

**Repeat Ordner** wiederholt alle Titel des aktuellen Ordners.

### Wiedergabemodus beenden

Zufallswiedergabe und Wiederholfunktion bleiben für die entsprechende Audioquelle so lange eingeschaltet, bis sie dort beendet werden oder der Datenträger entnommen wird.

- Funktionsfläche mit Anzeige des aktuellen Wiedergabemodus antippen (z. B. **Mix**), um die normale Wiedergabe bei dem aktuell gespielten Titel fortzusetzen.

Anspielautomatik und Zufallswiedergabe werden ebenfalls beendet, wenn ein Titel manuell ausgewählt wird. ▶

<sup>1)</sup> Nur auswählbar, wenn eine Audio-CD aus einem externen CD-Wechsler gespielt wird.

**Hinweis**

Wenn Audiodateien aus allen Ordnern eines Datenträgers in der Zufallswiedergabe abgespielt werden sollen, muss die Zufallswiedergabe für einen Titel aus dem Stammverzeichnis des Datenträgers gestartet werden → Seite 33.

**Hinweis**

Wenn sehr viele Musikdateien für die Zufallswiedergabe ausgewählt werden, kann sich der Start der Zufallswiedergabe um einige Sekunden verzögern. Währenddessen ist das Gerät für eine weitere Bedienung gesperrt und der Bildschirm scheint „einzufrieren“.

## Audiodateien auf interne Festplatte kopieren (HDD)



Abb. 27 Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen.

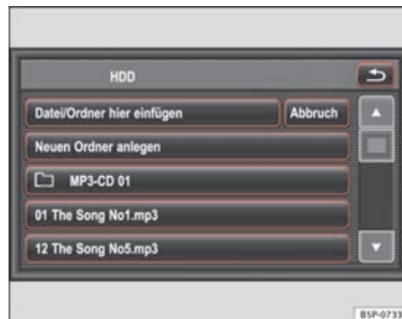


Abb. 28 Audiodateien speichern.

Komprimierte Audiodateien (MP3, WMA) können von CD, DVD oder Speicherkarte auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden.

In der Titelliste und im Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen befindet sich hinter speicherbaren Titeln, Ordnern und Audioquellen die Funktionsfläche  → Abb. 27.

### Speicherplatz auswählen und Titel kopieren

- Verfügbare Datenträger nach Audiodateien durchsuchen, die auf die Festplatte (HDD) kopiert werden sollen → Seite 38.
- Funktionsfläche  antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Kopieren** antippen.
- Das Menü **HDD** wird geöffnet → Abb. 28.
- Wenn die Funktionsfläche **Datei/Ordner hier einfügen** angetippt wird, werden die ausgewählten Audiodateien an den in der Titelzeile angezeigten Speicherort kopiert.

Als Speicherort kann ein vorhandener Ordner ausgewählt und geöffnet werden → Seite 38.

Oder es kann ein neuer Ordner angelegt werden.

- Funktionsfläche **Neuen Ordner anlegen** antippen.
- Ordner über Eingabemaske benennen.

Der neu angelegte Ordner wird geöffnet. Im neuen Ordner können weitere Unterordner angelegt oder die ausgewählten Audiodateien eingefügt werden.

### Funktionen und Fortschrittsanzeige während des Kopiervorgangs

Während des Kopiervorgangs kann die Audioquelle von der kopiert wird oder eine andere Audioquelle weiterhin gespielt werden.

- Im *Audio-Menü* eine Audioquelle über die oberen Funktionsflächen auswählen ⇒ **Abb. 26**.
- Titel der gehörten Audioquelle über die Pfeiltasten wechseln ⇒ Seite 35.

Funktionen, wie der schnelle Vor- und Rücklauf, sind während des Speichervorgangs nur eingeschränkt verfügbar. Die Titelliste der gespielten Audioquelle kann **nicht** geöffnet werden.

- Funktionsfläche **Auswahl** antippen, um eine Fortschrittsanzeige zum Kopiervorgang anzuzeigen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um den Kopiervorgang abzubrechen.
- Um das Pop-up-Fenster zu schließen, Gerätetaste **MEDIA** ⇒ **Abb. 1** drücken. Der Kopiervorgang wird fortgesetzt.

Wenn der Kopiervorgang abgebrochen wird, z. B. durch Ausschalten des Geräts, wird der Speichervorgang mit dem letzten vollständig gespeicherten Titel beendet.

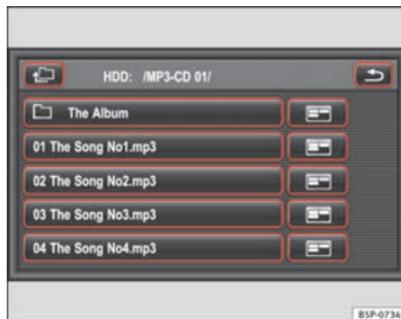
Das Speichern von 100 Musiktiteln durchschnittlicher Länge dauert etwa 40 Minuten.



### Hinweis

Wenn der Kopiervorgang vom Gerät abgebrochen wird, die Kapazität der internen Festplatte und den Datenträger prüfen. ■

## Festplattenkapazität anzeigen und gespeicherte Audiodateien bearbeiten



**Abb. 29** Gespeicherte Audiodateien (Titel) und Ordner auf der Festplatte.

### Festplattenkapazität prüfen

- Im *Audio-Menü* Funktionsfläche **Extras** antippen.
- In dem Pop-up-Fenster Funktionsfläche **HDD-Kapazität** antippen.

In dem Menü **HDD-Kapazität** wird angezeigt, wie viel Festplattenspeicher bereits durch Audiodateien belegt ist und wie viel noch zum Speichern zur Verfügung steht.

- Funktionsfläche **↵** antippen, um das Menü zu schließen.

### Gespeicherte Audiodateien (Titel) und Ordner bearbeiten

- Titelliste der Festplatte öffnen ⇒ Seite 38.
- Funktionsfläche **☰** hinter einem gespeicherten Titel oder Ordner antippen ⇒ **Abb. 29**.
- Im Pop-up-Fenster eine der folgenden Funktionsflächen antippen.

**Play**: Startet die Wiedergabe. ▶

**Kopieren**: Speichert eine Kopie.

**Umbenennen**: Titel- oder Ordnernamen über Eingabemasken ändern.

**Löschen**: Löscht, nach erneuter Bestätigung, den entsprechenden Titel oder Ordner.

Beim Löschen des letzten Titels auf der Festplatte ist zu beachten, dass ein gespielter Titel nicht gelöscht werden kann. Gegebenenfalls zur Wiedergabe einer anderen Mediaquelle wechseln. Dann Festplattenansicht über das Auswahlmü der verfügbaren Audioquellen öffnen ⇒ [Abb. 24](#) und Titel zum Löschen auswählen. ■

## Externe Audioquellen (AUX, Bluetooth-Audio)

### Einleitung zum Thema

Die **Wiedergabelautstärke** externer Audioquellen sollte in dem Menü **Einstellungen Medien** an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 134.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 32



#### Hinweis

Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.

## Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN



Abb. 30 Externe Audioquelle über AUX-IN-Buchse angeschlossen.

Fahrzeugabhängig befindet sich eine Multimediabuchse AUX-IN im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder in der Mittelkonsole oder der Armlehne zwischen den Vordersitzen.

Die Multimediabuchse AUX-IN kann nur mit einem 3,5-mm-Klinkestecker betrieben werden.

Eine über AUX angeschlossene Audioquelle kann **nicht** über das Radio-Navigationssystem gesteuert werden. Die Wiedergabe wird an der externen Audioquelle gestartet, gesteuert und beendet.

#### Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Radio-Navigationssystem reduzieren.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Gegebenenfalls Multimediabuchse AUX-IN im Menü **Einstellungen Medien** aktivieren ⇒ Seite 134.
- Im *Audio-Menü* Funktionsfläche **AUX** antippen ⇒ Abb. 30. ▶

### Fahrzeuge mit Multimediabuchse AUX-IN und Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN (MDI)

Bei Fahrzeugen mit Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird anstelle der Funktionsfläche **AUX** die Funktionsfläche **MDI** angezeigt ⇒ Seite 47.

Eine an die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossene externe Audioquelle kann nur wiedergegeben werden, wenn derzeit **kein** externer Datenträger an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen ist.

#### **i** Hinweis

Wenn die Wiedergabe an der externen Audioquelle beendet oder der Stecker von der Multimediabuchse AUX-IN abgezogen wird, bleibt das Radio-Navigationssystem im Menü **AUX**.

#### **i** Hinweis

Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.

### Externer Media Player über Bluetooth® verbunden

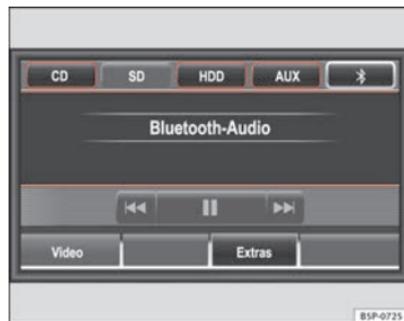


Abb. 31 Bluetooth-Audio-Betrieb.

■ Im Bluetooth-Audio-Betrieb können Audiodateien, die an einem über Bluetooth® verbundenen externen Media Player (z. B. Mobiltelefon) abgespielt werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden (Bluetooth-Audiowiedergabe).

Die Bluetooth-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth-Profil unterstützen.

Bluetooth-Audio-Betrieb ist bei Fahrzeugen möglich, die mit einer werkseitig montierten Mobiltelefonvorbereitung ausgestattet sind, die diese Funktion unterstützt. Zur Bedienung der externen Mobiltelefonvorbereitung die entsprechende Bedienungsanleitung zum Fahrzeug lesen ⇒ Buch Mobiltelefonvorbereitung.

#### Bluetooth-Audioübertragung starten

- Grundlautstärke am Radio-Navigationssystem reduzieren.
- Externe Audioquelle mit Bluetooth-Schnittstelle der Mobiltelefonvorbereitung gemäß Bedienungsanleitung koppeln bzw. verbinden.
- Wiedergabe an der Bluetooth-Audioquelle starten. ▶

### Wiedergabe über die Fahrzeugaudio-Lautsprecher starten

Die Vorgehensweise nach dem Start der Bluetooth-Audioübertragung hängt davon ab, ob in den **Einstellungen Medien** die automatische Wiedergabe aktiviert ist oder nicht ⇒ Seite 134.

Wenn die Funktionsfläche  Bluetooth-Audio automatisch abspielen deaktiviert ist, muss manuell in den Bluetooth-Audio-Betrieb gewechselt werden.

- Gerätetaste  ⇒ Abb. 1 ② drücken. Gegebenenfalls Gerätetaste  erneut drücken, bis das *Audio-Menü* angezeigt wird ⇒ Abb. 31.
- Nach dem Start der Bluetooth-Audioübertragung wird in der oberen Bildschirmzeile des *Audio-Menüs* die Funktionsfläche  farbig umrandet dargestellt.
- Funktionsfläche  antippen, um die Wiedergabe über die Fahrzeugaudio-Lautsprecher zu starten.

Das Gerät wechselt in den Bluetooth-Audio-Betrieb und die Wiedergabe über die Fahrzeugaudio-Lautsprecher wird gestartet.

Wenn die Funktionsfläche  Bluetooth-Audio automatisch abspielen aktiviert ist, wechselt das Gerät immer automatisch in den Bluetooth-Audio-Betrieb, wenn an dem über Bluetooth verbundenen Media Player die Wiedergabe gestartet wird.

Wenn die Wiedergabe an dem verbundenen Media Player beendet wird, bleibt das Gerät im Bluetooth-Audio-Betrieb.

### Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth-Audioquelle über das Radio-Navigationssystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth-Audioquelle abhängig.

Bei Media Playern die das AVRCP-Bluetooth-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über die Pfeiltasten des Radio-Navigationssystems ⇒ Abb. 1 ③ möglich sein.



#### Hinweis

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.



#### Hinweis

An einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.



#### Hinweis

Externen Media Player **nicht gleichzeitig** zur Musikwiedergabe über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 47 mit dem Radio-Navigationssystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.



#### Hinweis

In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.

## Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN (MDI)

### Einleitung zum Thema

Fahrzeugabhängig befindet sich eine Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder in der Armlehne zwischen den Vordersitzen ⇒ Buch Betriebsanleitung, Kapitel Praktische Ausstattung.

Die nachfolgend aufgelisteten abspielbaren Dateiformate sind unter dem Begriff „Audiodateien“ zusammengefasst.

Audiodateien eines an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossenen externen Datenträgers können über das Radio-Navigationssystem wiedergegeben und gesteuert werden. Die Audiodateien können **nicht** im Gerät gespeichert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Audiodateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks. Die externen Datenträger werden im Bildschirm als **MEDIA-IN** oder **MDI** (Media Device Interface) angezeigt.

Über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird eine USB-übliche Spannung von etwa 5-Volt zur Verfügung gestellt.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 32



#### Hinweis

Die Gummieinlage im Ablagefach neben der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kann herausgenommen werden. ■

### Hinweise zum Anschluss eines Datenträgers

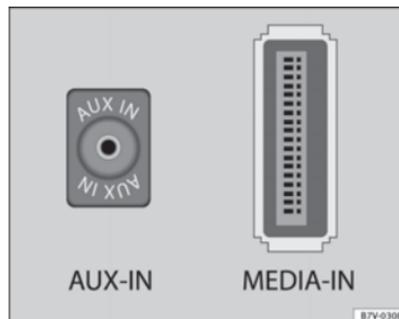


Abb. 32 Multimedia-buchse AUX-IN und Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.

#### Adapter zum Anschluss eines Datenträgers

Ein externer Datenträger ist mittels eines Adapters an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN anzuschließen.

Keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs (USB-Verteiler) verwenden! ▶

## Anforderungen an Datenträger

| Anschließbare Datenträger   | Auslesbare Dateien und Formate                         |
|---|--|
| Datenträger nach USB 2.0 spezifiziert.                                      | – Audiodateien im Format MP3, WMA, OGG-Vorbis und AAC. |
| Datenträger im FAT-Dateisystem FAT16 (< 2 GB) bzw. FAT32 (> 2 GB).          | – Playlisten in den Formaten PLS, B4S, ASX und WPL.    |
| iPods™ <sup>a)</sup> und iPhones™ <sup>a)</sup> verschiedener Generationen. |  |
| MTP-Player mit dem „PlaysForSure“- oder „ReadyForVista“-Markenzeichen.      |  |
| Bedienungsanleitung des externen Datenträgers lesen und beachten.           |  |

a) iPod™ und iPhone™ sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

## Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ist oftmals in Kombination mit einer Multimediabuchse AUX-IN verbaut ⇒ Seite 44.

## Hinweise und Einschränkungen

Am Radio-Navigationssystem können nur über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN auslesbare Audiodateien angezeigt, wiedergegeben und gesteuert werden.

Bei MTP-Playern kann es – abhängig vom Batteriestatus und der Datenmenge – einige Minuten dauern, bis diese abspielbereit sind.

Externe Festplatten mit einer Kapazität höher als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Bei Datenträgern, die in mehrere Partitionen unterteilt sind, wird nur die **erste** Partition erkannt.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Medienquellen beachten ⇒ Seite 32.

## ! VORSICHT

Die verwendete Adapterleitung darf nicht eingeklemmt oder stark gebogen werden. Dies kann die Adapterleitung beschädigen und zu Funktionsausfällen führen.

## i Hinweis

Externe Media Player **nicht gleichzeitig** zur Musikwiedergabe über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN mit dem Radio-Navigationssystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann. ■

## Anschluss und Bedienung



Abb. 33 Auswählen der verfügbaren Audioquellen mit externem Datenträger (MDI).

Vor dem Anschluss oder der Wiedergabe eines externen Datenträgers die Grundlautstärke am Radio-Navigationssystem reduzieren. ►

### Externen Datenträger anschließen oder trennen

- Passenden Adapter an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN anschließen.
- Externen Datenträger über den Adapter mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN verbinden.
- Externen Datenträger ggf. einschalten bzw. entsprechenden Datenmodus wählen.

Unabhängig von eventuell anderslautenden Anzeigen kann der externe Datenträger jederzeit ohne Datenverlust von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen werden.

Beim Abziehen eines iPods™ oder iPhones™ von der Adapterleitung ist darauf zu achten, dass die beiden Entriegelungen an den schmalen Kanten des iPod™-Steckers gleichzeitig gedrückt werden.

### Bedienung über das Radio-Navigationssystem

Ein an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN korrekt angeschlossener externer Datenträger kann über das Radio-Navigationssystem bedient werden.

Das Radio-Navigationssystem schaltet **nicht** automatisch zur Wiedergabe eines externen Datenträgers, wenn dieser an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen wird oder wenn ein angeschlossener Datenträger eingeschaltet wird.

- *Audio-Menü* öffnen ⇒ Seite 32.
- Funktionsfläche (MDI) in der oberen Bildschirmzeile antippen, um die Wiedergabe von dem externen Datenträger zu starten oder fortzusetzen.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben ⇒ Seite 32.

Wenn die gespielte und ausgewählte Mediaquelle von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen wird, bleibt das Radio-Navigationssystem im MDI-Betrieb. Eine andere Audioquelle muss manuell ausgewählt werden.

Der angeschlossene externe Datenträger wird im Auswahlmü der verfügbaren Mediaquellen als zusätzliches Laufwerk **MDI** angezeigt ⇒ [Abb. 33](#) und kann dort ebenfalls ausgewählt oder durchsucht werden ⇒ Seite 32.

### iPod™ und iPhone™

Wenn ein iPod™ oder ein iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlebene die iPod-spezifischen Listenansichten (☐ **Wiedergabelisten**, ☐ **Interpreten**, ☐ **Alben**, ☐ **Titel**, ☐ **Podcasts** etc.) dargestellt.

Das iPod-Auswahlmü wird wie gewohnt bedient.

Die Musiksteuerung ist an dem angeschlossenen iPod™ oder iPhone™ für die Bedienung gesperrt.

Die **Wiedergabelautstärke** einiger iPods™ oder iPhones™ kann in den **Einstellungen Medien** an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 134.

### Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

| Fehlermeldung                       | Ursache   | Vorgehensweise   |
|-------------------------------------|---|--|
| <b>Gerät wird nicht unterstützt</b> | Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich. | – Adapterkabel prüfen.<br>– Software der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN über SEAT Partner aktualisieren.<br>– Wenn möglich, Software des externen Datenträgers aktualisieren. |
| <b>Gerät nicht funktionsfähig</b>   | Kommunikation ist gestört.  | – Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.   |

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind. ■

## Video-DVD-Betrieb

### Einleitung zum Thema

#### Regionalcode von Video-DVDs

Die Abspielbarkeit von Video-DVDs wird oftmals durch sogenannte „Regionalcodes“ auf bestimmte Regionen (z. B. USA und Kanada) begrenzt. Solche Video-DVDs können nur in Geräten abgespielt werden, die ebenfalls für diese Region codiert sind.

Das DVD-Laufwerk im Gerät ist zum Auslesen des Regionalcodes freigeschaltet, der in der Region üblich ist, in die das Fahrzeug ursprünglich geliefert wurde.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 32



#### Hinweis

Video-CDs können nicht abgespielt werden.



#### Hinweis

Selbst gebrannte Video-DVDs können unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben werden.



#### Hinweis

Das Videobild auf dem Bildschirm des Radio-Navigationssystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Ton ist weiterhin hörbar.

### Video-DVD-Betrieb starten

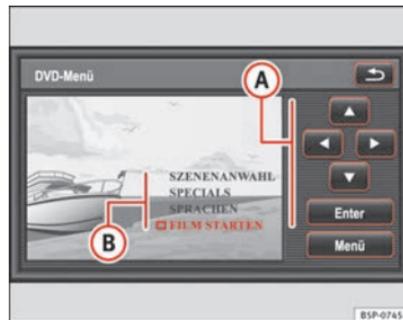


Abb. 34 Menüsteuerung für das DVD-Menü des eingelegten Films.

- Gerätekompatible Video-DVD einlegen ⇒ Seite 32. Die DVD startet automatisch (Ausnahme: DVD startet nicht! ⇒ Seite 51).

Das Auslesen der Daten einer Video-DVD kann einige Sekunden dauern, während dieser Zeit bleibt der Bildschirm dunkel.

Gegebenenfalls wird ein auf der Video-DVD gespeichertes „Intro“ (kurze Eingangssequenz) abgespielt. Im Anschluss wird die Menüauswahl des Films ⇒ Abb. 34 **B** und die geräteeigene Menüsteuerung **A** geöffnet.

#### DVD-Filmmenü mit geräteeigener Menüsteuerung bedienen

Das DVD-Filmmenü ist nicht direkt durch Antippen des Bildschirms steuerbar, sondern wird über die Funktionsflächen der geräteeigenen Menüsteuerung rechts daneben bedient **A**.

- Pfeiltasten antippen, um die Menüpunkte des DVD-Filmmenüs **B** nacheinander zu markieren.
- Funktionsfläche **Enter** antippen, um den markierten Menüpunkt aufzurufen.

Wenn der Film gestartet wird, wechselt das Gerät in die Vollbilddarstellung.

Das DVD-Filmmenü muss dann manuell geöffnet werden ⇒ Seite 51.

### Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9)

Ein Film startet immer in dem voreingestellten Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9). Das Seitenverhältnis kann über die **Einstellungen Video** geändert werden ⇒ Seite 134.

### DVD startet nicht!

Die eingelegte DVD kann nicht automatisch starten, wenn die Lautstärke auf „0“ gedreht ist (Anzeige: 🔇). Die im Gerät gespielte Mediaquelle wird dann grundsätzlich angehalten (Pause II).



#### Hinweis

Für das Erscheinungsbild des DVD-Filmmenüs und die dort angebotenen Menüpunkte ist der Ersteller der DVD verantwortlich.



#### Hinweis

Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist der Ersteller der jeweiligen DVD verantwortlich.



#### Hinweis

Die Sprachausgabe einer Video-DVD kann über die **Einstellungen Video** geändert werden ⇒ Seite 134.

## Video-DVD-Menü aufrufen und bedienen



Abb. 35 Menü: Video-DVD abspielen.

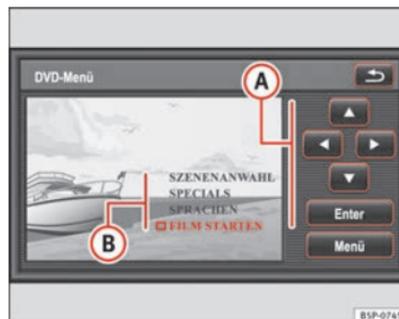


Abb. 36 Menüsteuerung für das DVD-Menü des eingelegten Films.

### Vollbilddarstellung: Video-DVD-Menü einblenden

Wenn sich das Gerät in der Vollbilddarstellung befindet, werden keine Funktionsflächen angezeigt. ▶

- Bildschirm kurz antippen, um das *Video-DVD-Menü* einzublenden ⇒ Abb. 35.

Nach etwa 15 Sekunden ohne Bedienung wird das *Video-DVD-Menü* automatisch ausgeblendet.

#### DVD-Filmmenü manuell öffnen

Wenn das DVD-Filmmenü mit der geräteeigenen Menüsteuerung ⇒ Abb. 36 nicht automatisch geöffnet wird oder wenn die Video-DVD bereits abgespielt wird, muss das DVD-Filmmenü manuell geöffnet werden.

- Im *Video-DVD-Menü* ⇒ Abb. 35 die Funktionsfläche **Menü** antippen, um die geräteeigene Menüsteuerung zu öffnen ⇒ Abb. 36 **A**.

Ein ggf. von der Video-DVD abgespieltes „Intro“ kann durch Antippen der Funktionsfläche **Menü** **A** übersprungen werden.

Im Anschluss wird das DVD-Filmmenü angezeigt **B**.

## Video-DVD-Menü: Wiedergabe steuern und Anzeige-Einstellungen ändern



Abb. 37 Anzeige Einstellungen.

- Bildschirm während der Filmwiedergabe antippen, um das *Video-DVD-Menü* einzublenden ⇒ Abb. 35.

Die Steuerung der Filmwiedergabe und der Wechsel zum *Audio-Menü* erfolgt, wie für das Hauptmenü *MEDIA* beschrieben ⇒ Seite 32.

#### Kapitelwahl

- Im *Video-DVD-Menü* Funktionsfläche **Kapitel** antippen ⇒ Abb. 35.
- Gewünschtes Kapitel durch Antippen aus der Liste auswählen.

Die Wiedergabe des Films wird am Anfang des gewählten Kapitels fortgesetzt.

#### Anzeige-Einstellungen ändern

- Funktionsfläche **Anzeige** antippen, um die Anzeige-Einstellungen zu öffnen ⇒ Abb. 37.
- Schieberegler im Einstellungsbalken verschieben, um Helligkeit, Kontrast oder Farbdarstellung des angezeigten Films zu ändern. ▶

Die Bildschirmhelligkeit für alle Bedienbereiche kann im Menü **Einstellungen System** verändert werden ⇒ Seite 134. ■

## TV-Betrieb

### Einleitung zum Thema

Fahrzeugabhängig ist das Radio-Navigationssystem zusätzlich mit einem „Hybridtuner“ ausgestattet, der zusätzlich zum Empfang digitaler TV-Sender den Empfang analoger TV-Sender über die Fahrzeugantenne ermöglicht.

Auf einem DVB-T Fernsehkanal werden mehrere Programme gebündelt in einem Datenstrom übertragen (sog. „Multiplex“). Zusätzlich können Zusatzdienste übertragen werden, z. B. der elektronische Programmführer EPG und Radio.

In Gebieten ohne DVB-T können nur analoge TV-Sender mit den entsprechenden Einschränkungen empfangen werden. In den Randgebieten kommt es zu einer Mischversorgung von digitalen und analogen Sendern.

#### Senderauswahl im Grenzgebiet

In Grenzgebieten können auch TV-Sender eines anderen Landes, die unter einem anderen TV-Standard (TV-Norm) senden, empfangen werden.

Bei längeren Fahrten im Ausland sollte die TV-Norm auf das entsprechende Land umgestellt werden ⇒ Seite 60.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise ⚠ ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Media-Betrieb ⇒ Seite 32



#### ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke Schwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke reduzieren.



#### Hinweis

Das Fernsehbild wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Fernsehton ist weiterhin hörbar.



#### Hinweis

Bei sehr schwachem digitalem TV-Signal kann es während des TV-Betriebs kurzzeitig zu Tonausfällen und Bildstörungen kommen (Anzeige: 🔊 und 📺). ■

### Das TV-Menü



Abb. 38 TV-Menü vor Fernsehbild.

- Gerätetaste **MEDIA** drücken.
- Gegebenenfalls Gerätetaste **MEDIA** erneut drücken, um vom *Audio-* zum *Video-Menü* ⇒ **Abb. 38** zu wechseln ⇒ Seite 32.
- Funktionsfläche **TV** antippen, um das *TV-Menü* zu öffnen ⇒ **Abb. 38**.

Der zuletzt eingestellte TV-Kanal wird in dem voreingestellten Seitenverhältnis in der Vollbilddarstellung angezeigt. Die Tonwiedergabe erfolgt über die Fahrzeuglautsprecher. Das Seitenverhältnis und weitere Einstellungen können angepasst werden ⇒ Seite 60.

#### TV-Menü ein- oder ausblenden

- Wenn das *TV-Menü* ausgeblendet ist, Bildschirm kurz antippen, um es wieder einzublenden ⇒ **Abb. 38**.

Das *TV-Menü* wird nach etwa 15 Sekunden ohne Bedienung automatisch ausgeblendet.

- Um das *TV-Menü* manuell auszublenden, in den freien Bereich des Bildschirms tippen.

#### Anzeigen im TV-Menü

Bei jedem Senderwechsel wird für einige Sekunden das *TV-Menü* mit Informationen zum aktuell eingestellten Sender angezeigt ⇒ **Abb. 38**.

Der Sendername wird angezeigt, wenn der eingestellte Sender eine Senderkennung verschickt. Sonst kann nur die Kanalnummer angezeigt werden.

Welche Informationen zusätzlich angezeigt werden, hängt von der Art des Senders (analog oder digital) und den Diensten ab, die dieser Sender unterstützt.

Bei digitalen TV-Sendern, die EPG unterstützen, kann außerdem der Name der aktuellen Sendung und deren Laufzeit angezeigt werden.

| Anzeigeort   | Anzeige        | Bedeutung   |
|--------------|----------------|---|
| oben rechts  | <b>Analog</b>  | Analoger TV-Sender eingestellt.   |
|              | <b>DVB-T</b>   | Digitaler TV-Sender eingestellt.  |
|              | <b>Radio</b>   | Digitaler DVD-T-Radiosender eingestellt.  |
|              | <b>EPG</b>     | Ein elektronischer Programmführer wird von dem eingestellten Sender angeboten ⇒ Seite 60. |
|              | <b>VT</b>      | Videotext wird von dem eingestellten Sender angeboten ⇒ Seite 58.                         |
| Mitte rechts | ∞              | Sendung wird in Stereo ausgestrahlt.  |
|              | ●○             | Sendung wird in Zweikanalton ausgestrahlt (Kanalauswahl ⇒ Seite 60).                      |
| oben links   | <b>Kanal A</b> | Ausgewählter Sprachkanal bei Sendungen in Zweikanalton.                                   |
|              | <b>Kanal B</b> |   |

Wenn ein TV-Sender nicht mehr empfangbar ist, werden die Symbole „Ton aus“  und „kein Empfang“  im Bildschirm angezeigt. ■

## TV-Sender wechseln und auswählen



Abb. 39 TV-Menü mit digitalem TV-Sender (DVB-T).



Abb. 40 TV-Senderliste mit 3 digitalen und 2 analogen TV-Sendern.

Das Gerät durchsucht regelmäßig die Senderlandschaft nach den empfangbaren TV-Sendern und speichert diese in der Senderliste.

### TV-Sender über Pfeiltasten wechseln

- Pfeiltaste am Gerät ⇒ Abb. 1 ③ drücken oder im TV-Menü ⇒ Abb. 39 kurz antippen.

Einstellungsabhängig werden nur gespeicherte Sender durchgeschaltet ⇒ Seite 60.

### TV-Sender aus Senderliste auswählen

- Im TV-Menü die Funktionsfläche **Senderliste** antippen. Die Listenansicht „springt“ direkt zur Ansicht des aktuell eingestellten TV-Senders ⇒ Abb. 40.

In der Senderliste werden oben die digitalen TV-Sender angezeigt, dann folgen die analogen TV-Sender mit Senderkennung und dann die analogen TV-Sender ohne Senderkennung (nur die Kanalnummer wird angezeigt). Am Ende werden ggf. digitale Radiosender angezeigt.

- Liste durchsuchen, um weitere Sender anzuzeigen.
- Gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.
- Zum Schließen der Senderliste Funktionsfläche **↵** antippen.

Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

### Automatische Senderverfolgung

Nach einem Ortswechsel versucht das Gerät, über die Senderkennung eines TV-Senders diesen „wiederzufinden“. Wenn am neuen Standort keine digitalen TV-Sender verfügbar sind, wird einstellungsabhängig das analoge Pendant dieses Senders gesucht und umgekehrt ⇒ Seite 60.

Das Gerät ist bei der Senderverfolgung auf eine absolut identische **Senderkennung** angewiesen. Wenn die verantwortliche Sendestation regional bedingt eine andere Senderkennung sendet, kann der zuletzt eingestellte TV-Sender am neuen Standort nicht wiedergefunden werden.

Es ist zu beachten, dass in digital versorgten Gebieten die Programmvierfalt deutlich größer ist und digitale TV-Sender oftmals regional auf ihr Sendegbiet begrenzt sind. ▶



### Hinweis

Ob und wie TV-Sender und Senderfamilien ihre Senderkennung ausgeben, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Senders. ■

## TV-Kanäle manuell durchschalten

- Im *TV-Menü* die Funktionsfläche **Extras** antippen.
- In dem Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Manuell** antippen.
- Das Pop-up-Fenster wird geschlossen und die Funktionsfläche **Extras** wechselt zu **Manuell**.
- Pfeiltasten am Gerät oder im Bildschirm kurz drücken.

Die TV-Kanäle werden ihrer Reihenfolge auf dem Frequenzband entsprechend nacheinander durchgeschaltet – egal ob sie belegt sind oder nicht.

- Funktionsfläche **Manuell** antippen oder Einstellknopf ⇒ **Abb. 1** **B** kurz drücken, um die manuelle Frequenzwahl zu beenden.

Alternativ können TV-Kanäle und digitale TV-Sender auch durch Drehen des Einstellknopfs durchgeschaltet werden. ■

## Speicherliste



**Abb. 41 Speicherliste mit 3 digitalen und einem analogen TV-Sender.**

### Speicherliste öffnen und schließen

- Im *TV-Menü* Funktionsfläche **Speicher** antippen, um die Speicherliste zu öffnen ⇒ **Abb. 41**.

Der aktuell eingestellte TV-Sender wird in der obersten Bildschirmzeile angezeigt. Bereits gespeicherte TV-Sender und alle freien Speicherplätze werden darunter in einer Liste angezeigt.

- Funktionsfläche **Speicher** antippen, um die Speicherliste zu schließen.

### Aktuellen TV-Sender speichern

- In der Speicherliste die Funktionsfläche **Speich.** antippen, um den aktuellen TV-Sender auf einem Speicherplatz zu sichern ⇒ **Abb. 41**.
- Im Folgenden den gewünschten Speicherplatz durch Antippen auswählen.

Wenn ein Speicherplatz ausgewählt wird, auf dem ein anderer Sender gespeichert ist, wird dieser überschrieben. ▶

Wenn ein TV-Sender gespeichert wird, wird die „Senderkennung“, also der von dem TV-Sender gesendete Name, gespeichert ⇒ Seite 56.

Wenn keine Senderkennung verfügbar ist, wird nur die aktuelle Kanalnummer des eingestellten Senders gespeichert.

#### Gespeicherte Sender aufrufen

- In der Speicherliste einen gespeicherten Sender durch Antippen aufrufen.

Einstellungsabhängig können die gespeicherten Sender auch mit den Pfeiltasten durchgeschaltet werden ⇒ Seite 60.

Wenn der gespeicherte Sender am aktuellen Ort nicht mehr über seine Senderkennung wiedergefunden werden kann, erscheint nach Aufruf ein entsprechender Hinweis.

- Funktionsfläche **OK** antippen.
- Im Folgenden kann versucht werden, den TV-Sender in der Senderliste wiederzufinden, wenn er bspw. am Ort unter einer anderen Senderkennung sendet ⇒ Seite 56.

Wenn nur die **Kanalnummer** eines Senders gespeichert wurde, kann es vorkommen, dass nach einem Ortswechsel auf der gespeicherten Kanalnummer ein anderer Sender sendet.

#### Gespeicherte Sender löschen

- In der Speicherliste Funktionsfläche **Ⓜ** hinter einem gespeicherten Sender antippen.
- Funktionsfläche **Löschen** antippen, um die Sicherheitsabfrage zu bestätigen.

Alle gespeicherten Sender können auf einmal gelöscht werden ⇒ Seite 60.

## Videotext anzeigen



Abb. 42 Pop-up-Fenster zur Auswahl weiterer Funktionen.



Abb. 43 Ansicht einer Videotextseite.

■ Wenn der eingestellte Sender Videotext anbietet, wird **VT** oben rechts im **TV-Menü** angezeigt ⇒ Abb. 42. ▶

### Videotext aufrufen und beenden

- Im *TV-Menü* die Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster die Funktionsfläche **V-Text** antippen, um die Videotextseite für den aktuell eingestellten TV-Sender aufzurufen ⇒ **Abb. 43**.
- Funktionsfläche **☐** antippen, um Videotext zu beenden.

### Videotextseite wechseln

- Videotext aufrufen.
- Funktionsfläche **▲** oder **▼** antippen, um zur numerisch nächsten oder vorhergehenden verfügbaren Seite zu wechseln.

Oben links wird jeweils die Nummer der aktuell aufgerufenen Seite angezeigt.

Videotextseiten sind durch ihre Nummer eindeutig identifiziert. Nicht belegte Nummern werden beim Durchschalten mit den Pfeiltasten übersprungen.

### Bestimmte Videotextseite aufrufen

Auf der Videotextstartseite wird im Allgemeinen eine Übersicht der aufrufbaren Seiten angezeigt. Zum Aufruf einer speziellen Videotextseite muss die entsprechende Nummer eingegeben werden.

- Funktionsfläche **Seite** antippen und Nummer der gewünschten Seite über eine Eingabemaske eingeben und bestätigen.

Die verfügbaren Videotextseiten des eingestellten TV-Senders werden aufwärts nach der eingegebenen Nummer durchsucht. Durchlaufende Nummern hinter der eingegebenen Nummer zeigen den Fortschritt des Seitenaufrufs an. Der Seitenaufruf kann einige Sekunden dauern.

### Weitere Bedienmöglichkeiten im Videotext-Menü

- Bildschirm kurz antippen, um das Fernsehbild im Hintergrund der Videotextseite ein- und auszublenden.
- Funktionsfläche **Stopp** antippen, um den automatischen Wechsel zwischen den Unterseiten einer Videotextseite zu unterbinden.
- Funktionsfläche **Zoom** kurz antippen, um im Wechsel zuerst die obere, dann die untere Hälfte der Videotextseite vergrößert anzuzeigen und schließlich zur Normalansicht zurückzuschalten.

### Fehlzeichen im Videotext

Wenn im Videotext Fehlzeichen angezeigt werden, wird der Ländercode für das aktuell befahrene Land von dem eingestellten Sender nicht korrekt an den TV-Tuner übertragen.

- Videotext-Seitenzahlen 857 und 889 direkt hintereinander eingeben und in der sich öffnenden Videotextseite den entsprechenden Ländercode manuell eingeben.



#### Hinweis

Wenn für den aktuellen TV-Sender kein Videotext verfügbar ist, bleibt der Bildschirm nach Aufruf schwarz und **TV** wird angezeigt.



#### Hinweis

Bei schlechtem Empfang ist es möglich, dass Zusatzdienste wie Videotext oder EPG (Electronic Program Guide) kurzzeitig nicht verfügbar sind. ■

## Elektronischer Programmführer EPG (Electronic Program Guide)



Abb. 44 Pop-up-Fenster zum Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).

Wenn der eingestellte Sender einen elektronischen Programmführer anbietet, wird **EPG** oben rechts im **TV-Menü** angezeigt ⇒ Abb. 44.

Der elektronische Programmführer ist nur für über DVB-T empfangene digitale TV-Sender verfügbar und nur wenn diese EPG unterstützen. Zu analogen TV-Sendern können keine Informationen in dem elektronischen Programmführer angezeigt werden.

### Elektronischen Programmführer aufrufen und beenden

- Im **TV-Menü** die Funktionsfläche **Extras** antippen ⇒ Abb. 44.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **EPG** antippen, um den elektronischen Programmführer anzuzeigen.

In der Liste wird für jeden aktuell empfangbaren digitalen TV-Sender die aktuell laufende und die direkt nachfolgende Sendung angezeigt. Die Sendung des eingestellten TV-Senders ist hervorgehoben dargestellt.

- Funktionsfläche **↵** antippen, um den elektronischen Programmführer zu schließen.

### Elektronischen Programmführer durchsuchen und Sender wechseln

Die angezeigten Sendungen können **nicht** durch direktes Antippen aus der Liste ausgewählt werden. Sie müssen über die rechten Funktionsflächen markiert, angezeigt oder aufgerufen werden.

- Elektronischen Programmführer aufrufen.
- Funktionsfläche **▲** oder **▼** antippen, um die aktuelle Sendung eines anderen TV-Senders zu markieren.
- Funktionsfläche **Info** antippen, um weitere Informationen zu der markierten Sendung und zur Folgesendung anzuzeigen, wenn diese Informationen von dem entsprechenden Sender zur Verfügung gestellt werden.
- Funktionsfläche **Ausw.** antippen, um zu dem markierten TV-Sender umzuschalten und den elektronischen Programmführer zu schließen.

#### **i** Hinweis

Für Inhalt und Umfang der in dem elektronischen Programmführer zur Verfügung gestellten Informationen, ist der entsprechende TV-Sender verantwortlich.

#### **i** Hinweis

Wenn für den aktuellen TV-Sender kein elektronischer Programmführer verfügbar ist, bleibt der Bildschirm nach Aufruf schwarz und **⏏** wird angezeigt.

#### **i** Hinweis

Bei schlechtem Empfang ist es möglich, dass Zusatzdienste wie Videotext oder EPG (Electronic Program Guide) kurzzeitig nicht verfügbar sind. ■

## TV-Einstellungen

Im Menü **Einstellungen Video** werden auch die Einstellungen für den TV-Betrieb angepasst ⇒ Seite 134. ▶

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Video** antippen.
- Liste nach den TV-Einstellungen durchsuchen.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Pfeiltasten**: Senderauswahl für Pfeiltasten **◀** und **▶** festlegen ⇒ Seite 56.

**Senderliste**: Mit den Pfeiltasten werden **alle** empfangbaren TV-Sender nacheinander durchgeschaltet.

**Speicherliste**: Mit den Pfeiltasten werden **nur** die gespeicherten TV-Sender durchgeschaltet (Anzeige: **Speicher**).

**TV-Norm**: Die für das aktuell befahrene Land gewünschte TV-Norm durch Antippen auswählen. Informationen zu TV-Normen bekommt man im Fachhandel oder findet man im Internet.

**TV-Format**: Seitenverhältnis zur Bildwiedergabe im TV-Betrieb festlegen.

**4:3**: Bild wird im 4:3-Format angezeigt. Eine Sendung im 16:9-Format wird verzerrt dargestellt.

**16:9**: Alle Filme werden auf die maximale Bildschirmbreite aufgezoomt. Eine Sendungen im 16:9-Format wird oben und unten abgeschnitten. Eine Sendung im 4:3-Format wird verzerrt dargestellt.

**16:9 Hor. Zoom**: Alle Filme werden auf das 16:9-Format aufgezoomt. Eine Sendung im 4:3-Format wird verzerrt dargestellt.

**TV-Audiokanal**: Bei zweisprachigen Sendungen einen Audiokanal zur Wiedergabe auswählen (Anzeige Zweikanalton: **●○**) ⇒ Seite 54.

**Automatische DVB-T/Analog Umschaltung**: Zur automatischen Senderverfolgung ist die Suche nach dem analogen bzw. digitalen Pendant des eingestellten TV-Senders erlaubt ⇒ Seite 56.

**TV-Speicherliste löschen**: Nach Antippen von **Löschen** werden alle gespeicherten TV-Sender gelöscht.

**AV 1-Norm** oder **AV 2-Norm**: Benötigte Wiedergabenorm zum Abspielen einer optional angeschlossenen externen Audio-/Videoquelle auswählen. Herstellerangaben befolgen.

**AV1-Format** und **AV2-Format**: Seitenverhältnis zur Bildwiedergabe einer externen angeschlossenen Video-Quelle festlegen. ■

# Navigation

## Einführung

### Einleitung zum Thema

---

#### Über dieses Heft

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem detaillierten Kartenmaterial des Navigationsdatenträgers und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenenfalls werden TMC-Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen ⇒ Seite 102. Mit diesen Daten ermittelt das Navigationssystem einen optimalen Weg zum Reiseziel.

Das Gerät ist mit einem Navigationsdatenspeicher ausgerüstet. Länderabhängig sind die benötigten Navigationsdaten vorinstalliert oder werden auf DVD mit dem Gerät ausgeliefert.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationssystem und im Kombi-Instrument führen zum Reiseziel ⇒ Seite 97.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Radio-Navigationssystems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

#### Navigationsdatenspeicher

Das Gerät ist mit einem Navigationsdatenspeicher ausgerüstet. Länderabhängig sind die benötigten Navigationsdaten vorinstalliert oder werden auf DVD mit dem Gerät ausgeliefert.

Um alle Funktionen der Navigation schnell und effizient zu nutzen, sollte zur Navigation grundsätzlich der Navigationsdatenspeicher des Geräts genutzt werden. Benötigte Navigationsdaten daher in den Navigationsdatenspeicher kopieren ⇒ Seite 63.

In Fahrzeugen von SEAT sind verschiedene Gerätegenerationen im Einsatz. Die Navigationsdatenträger sind zueinander **nicht** kompatibel.

Für das Navigationssystem werden immer die aktuell für dieses Gerät gültigen Navigationsdaten benötigt, um alle Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn ein älterer Navigationsdatenstand verwendet wird, kann es zu Funktionsstörungen während der Navigation kommen. Für Informationen bitte an einen SEAT Partner wenden.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Zieleingabe ⇒ Seite 67
- Zielspeicher ⇒ Seite 78
- Zielführung ⇒ Seite 97
- MAP (Kartendarstellung) ⇒ Seite 108



#### Hinweis

Verschmutzte oder beschädigte Navigationsdatenträger können beim Kopieren der Navigationsdaten und bei der Navigation zu Beanstandungen führen. Unbenutzte Datenträger immer in einer dafür vorgesehenen Ablage oder der Originalbox verstauen und Datenträger vor mechanischen Beschädigungen, Hitze, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. ►



### Hinweis

Die Entnahme eines zur Navigation genutzten Datenträgers bricht eine laufende Navigation ab.

## Einschränkungen bei der Navigation

### Mögliche Fehler bei der Navigation

Wenn das Navigationssystem keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tunnel, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. Einbahnstraßen und Straßenkategorien nicht ausreichend erfasst), versucht das Navigationssystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

### Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Der auf einer Navigations-DVD gespeicherte Kartenbereich ist sehr groß und umfasst mehrere Länder.

Wenn der im Gerät verfügbare Navigationsbereich dennoch einmal verlassen werden sollte, wird eine Navigations-DVD mit an diesen Bereich anschließenden Navigationsdaten benötigt.

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Navigationsdaten sind nach einiger Zeit nicht mehr aktuell. Dadurch kann die Zielführung ungenau oder fehlerhaft sein. Den Navigationsdatenspeicher des Geräts daher in regelmäßigen Abständen aktualisieren.

Aktuelle Navigationsdatenträger und weitere Länderversionen können bei einem SEAT Partner erworben werden.

## Navigationsdaten kopieren und aktualisieren

- Navigations-DVD einlegen ⇒ Seite 32.

Wenn noch keine Navigationsdaten im Gerät gespeichert sind, wird der Kopiervorgang im Hintergrund automatisch gestartet. Nach Drücken der Gerätetaste (A) ⇒ Abb. 1 erfolgt eine entsprechende Meldung.

Wenn bereits Navigationsdaten gespeichert sind, vergleicht das Gerät die Daten auf der Navigations-DVD mit den Daten im Gerät.

Wenn die **Daten identisch** sind, erfolgt kein weiterer Hinweis. Die DVD kann entnommen werden.

Wenn die **Daten nicht identisch** sind, wird ein Pop-up-Fenster geöffnet.

Das Pop-up-Fenster erscheint in 2 Fällen:

– Kartenmaterial für den im Gerät gespeicherten Navigationsbereich liegt in einer anderen Version vor.

– Kartenmaterial auf der Navigations-DVD ist für einen anderen Navigationsbereich.

- Funktionsfläche (Weiter) antippen. Eine laufende Zielführung oder Zieleingabe wird dabei abgebrochen.
- Ladevorgang abwarten.

### Navigationsdatenspeicher aktualisieren oder ersetzen

- Funktionsfläche (Installieren) antippen, um die Daten im Navigationsspeicher des Geräts durch die Daten auf der Navigations-DVD zu ersetzen.

Das Kopieren **einer** Navigations-DVD kann **bis zu einer Stunde** dauern.

Wenn die Navigationsdaten einer Navigations-DVD nur kurzfristig genutzt werden sollen, sollte die Navigation von der Navigations-DVD gestartet werden.

- Funktionsfläche **DVD verwend.** antippen.

Wenn die Navigations-DVD entnommen wird, wird eine laufende Zielführung abgebrochen.

#### Während des Kopiervorgangs

Wenn die Gerätetaste **A** gedrückt wird, erfolgt die Meldung, dass derzeit Navigationsdaten kopiert werden. Der Verlaufs balken in der unteren Bildschirmzeile zeigt den Fortschritt des Kopiervorgangs an.

Der Vorgang wird abgebrochen, wenn die Navigations-DVD über **Auswerfen** entnommen wird.

- Funktionsfläche **Benachrichtigen** antippen, um den Kopiervorgang fortzusetzen und über das Ende des Speichervorgangs informiert zu werden.

Eine Navigation aus dem Navigationsdatenspeicher ist erst möglich, wenn alle Navigationsdaten vollständig kopiert wurden. Während des Kopiervorgangs wird eine Zielführung immer über die Navigations-DVD gestartet. Wenn die Navigations-DVD entnommen wird, wird die Zielführung abgebrochen und muss danach erneut gestartet werden.

Wenn das Gerät während des Kopiervorgangs ausgeschaltet wird, stoppt der Kopiervorgang. Nach dem Wiedereinschalten wird das Kopieren fortgesetzt, sofern der Navigationsdatenträger weiterhin im Gerät verfügbar ist.

#### Kopiervorgang beendet

Wenn der Kopiervorgang beendet ist, wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet.

- Funktionsfläche **Auswerfen** antippen, um die Navigations-DVD zu entnehmen.
- **ODER:** Wenn zuvor eine Zielführung von der Navigations-DVD gestartet wurde, Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um die Navigations-DVD im Gerät zu belassen, bis die Zielführung beendet ist.



#### Hinweis

Nach dem Kopieren sollte die Navigations-DVD ordnungsgemäß im Fahrzeug aufbewahrt werden, für den Fall dass die Daten im Gerät übergangsweise durch die Daten einer anderen Navigations-DVD ersetzt werden. ■

## Hauptmenü Navigation

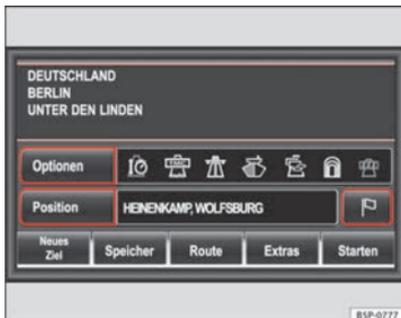


Abb. 45 Hauptmenü Navigation: Reisezielmodus.

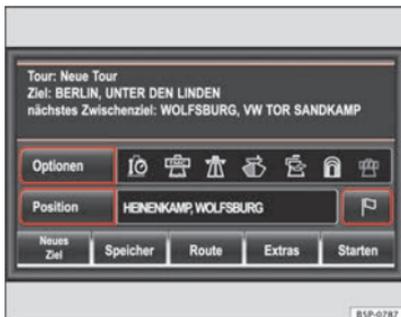


Abb. 46 Hauptmenü Navigation: Tourmodus.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich in dem Radio-Navigationssystem verfügbar sind ⇒ Seite 63.

### Hauptmenü Navigation aufrufen

- Gerätetaste **NAV** ⇒ Abb. 1 ② drücken, um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.
- Wenn **nicht** das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird, Gerätetaste **NAV** erneut drücken. Aus jedem Untermenü der Navigation wird so direkt das Hauptmenü geöffnet.
- Um menüweise ins Hauptmenü *Navigation* zurückzuschalten, Funktionsfläche **☰** in dem entsprechenden Untermenü antippen.

Das Hauptmenü *Navigation* wird im „normalen“ Reisezielmodus ⇒ Abb. 45 oder im Tourmodus ⇒ Abb. 46 oder als Wegpunktnavigation ⇒ Abb. 74 angezeigt.

Wenn der **Tourmodus** angezeigt wird ⇒ Seite 86.

Wenn das Menü **Wegpunktnavigation** angezeigt wird ⇒ Seite 91.

### Anzeige des letzten Reiseziels

Im oberen Drittel des Bildschirms wird das letzte Reiseziel, zu dem eine Zielführung gestartet wurde, angezeigt.

- Kurz in das Anzeigefeld tippen, um das angezeigte Reiseziel in der Detailansicht anzuzeigen.
- Funktionsfläche **Neues Ziel** und im Folgenden **Adresse** antippen, um das angezeigte Ziel zu bearbeiten ⇒ Seite 69.

Wenn kein Reiseziel angezeigt wird, wurde noch keine Zielführung gestartet oder der **Zielspeicher** wurde manuell gelöscht ⇒ Seite 78.

### Funktionsflächen im Hauptmenü Navigation

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Optionen**: Routenoptionen für die Berechnung einer Route festlegen ⇒ Seite 97.

**Position**: Öffnet die aktuelle Position in der Detailansicht.

**Speichern**: Speichert die angezeigte Position im Zielspeicher ⇒ Seite 78.

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**[F]:** Speichert die aktuelle Position als „Fähnchenziel“ im Zielspeicher. Ein älteres Fähnchenziel wird dabei überschrieben ⇒ Seite 78.

**[Neues Ziel]:** Öffnet das Auswahlménü zur Zielauswahl ⇒ Seite 67.

**[Speicher]:** Öffnet ein Pop-up-Fenster, um das aktuelle Ziel zu speichern, gespeicherte Ziele zu laden, zu verwalten oder neue Ziele zu importieren ⇒ Seite 78.

**[Route]:** Zur Eingabe und Verwaltung manueller Streckensperrungen ⇒ Seite 97.

**[Extras]:** Öffnet ein Pop-up-Fenster.

**[Neues Zwischenziel]:** Zur Eingabe eines Zwischenziels ⇒ Seite 84.

**[Tourmodus]:** Zum Umschalten in den Tourmodus, um mehrere Ziele während einer Zielführung anzufahren ⇒ Seite 84.

**[Wegpunktmodus]:** Zur Navigation in nicht digitalisierten Gebieten (Off-road-Navigation) ⇒ Seite 90.

**[Starten]:** Startet die Zielführung zum angezeigten Reiseziel ⇒ Seite 97. ■

## Zieleingabe

### Einleitung zum Thema

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Einführung Navigation ⇒ Seite 62

### Menü Neues Ziel: Zielauswahl festlegen



Abb. 47 Menü: Neues Ziel.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen.

Im Menü **Neues Ziel** werden alle Möglichkeiten zur Zielauswahl angezeigt.

- Eine der Funktionsflächen antippen, um die entsprechende Zielauswahl zu starten ⇒ [Abb. 47](#).

Es können neue oder gespeicherte Ziele ausgewählt werden.

Das letzte Reiseziel, zu dem eine Zielführung gestartet wurde, wird für die Auswahl eines neuen Ziels als vorläufiges Ziel bzw. Zielgebiet übernommen.

#### Neues Ziel auswählen

##### Funktionsfläche: Art der Zielauswahl

 **Adresse**: Ziel über Angaben zur Adresse auswählen ⇒ Seite 68.

 **Sonderziele**: Suche nach Sonderzielen (z. B. Hotels, Tankstellen) in einem bestimmten Suchgebiet starten. Zur Suche kann auch ein Name oder eine Telefonnummer eingegeben werden ⇒ Seite 70.

 **Karte/GPS**: Punkt auf der Karte als Reiseziel auswählen ⇒ Seite 72 oder Ziel über Koordinaten eingeben ⇒ Seite 73.

#### Gespeichertes Ziel auswählen (Zielspeicher)

##### Funktionsfläche: Art der Zielauswahl

 **Heimatadresse**: Bei Erstaufwurf muss eine Heimatadresse definiert werden ⇒ Seite 78.

**ODER**: Zielführung zu der definierten Heimatadresse wird gestartet ⇒ Seite 97.

 **Letzte Ziele**: Ziel aus Liste der letzten Ziele auswählen, zu denen eine Zielführung gestartet wurde ⇒ Seite 74.

 **Favoriten**: Ziel aus der Liste der als Favoritenziel gespeicherten Ziele auswählen ⇒ Seite 74.

 **Zielspeicher**: Ziel aus der Liste der manuell gespeicherten Ziele auswählen ⇒ Seite 74.

 **Ziele SD-Karte**: Auf Speicherkarte gespeicherte und vom Gerät auslesbare digitale Visitenkarten als Navigationsziele auswählen ⇒ Seite 75.

Weitere Informationen zum Speichern und Bearbeiten gespeicherter Ziele ⇒ Seite 78.

## Auswahl einer Zieladresse (Adresseingabe)



Abb. 48 Adresse auswählen.

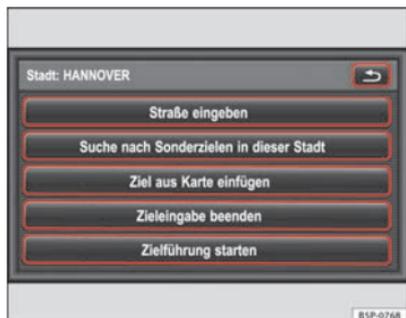


Abb. 49 Land und Stadt gewählt: Adresse weiter eingrenzen.

- Im Menü **Neues Ziel** Funktionsfläche **Adresse** antippen, um das Menü **Adresseingabe** zu öffnen ⇒ Abb. 48.

Wenn bereits ein Reiseziel definiert wurde, wird dies in dem Menü **Adresseingabe** angezeigt und kann dort verändert werden ⇒ Seite 69.

### Zielvorgaben für die Zieladresse auswählen

Eine Zieladresse muss immer in der angezeigten Reihenfolge ausgewählt werden, zuerst das Land, dann die Stadt und so weiter. Eine „Stadt“ kann eine Ortschaft oder ein Postleitzahlenbereich sein.

Die einzelnen Zielvorgaben (Land, Stadt etc.) werden über Eingabemasken ausgewählt.

- Funktionsfläche **Land** antippen und gewünschtes Land auswählen.
- Funktionsfläche **Stadt eingeben** antippen und Stadt oder Postleitzahl auswählen.

Nach Eingabe einer Stadt kann bereits eine Zielführung zum Stadtzentrum der ausgewählten Stadt gestartet werden ⇒ Abb. 49.

- Funktionsfläche **Zielführung starten** antippen ⇒ Seite 97.
- **ODER:** Funktionsfläche **Straße eingeben** antippen, um durch Eingabe einer Straße und im Folgenden einer Hausnummer oder Kreuzung die Zieladresse weiter einzugrenzen.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauffolgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn bspw. eine gesuchte Straße **nicht** in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

- Funktionsfläche **Zieleingabe beenden** antippen, um die ausgewählten Zielvorgaben im Menü **Adresseingabe** anzuzeigen ⇒ Seite 69.

Wenn die Zieladresse nicht weiter eingegrenzt werden kann, wird das Menü **Adresseingabe** automatisch geöffnet.

### Suche nach Sonderzielen

Im Umkreis des durch die Zielvorgaben festgelegten Orts kann nach Sonderzielen gesucht werden ⇒ Seite 70. ▶

### Ziel aus Karte

Im Kreis des durch die Zielvorgaben festgelegten Orts kann aus der Kartendarstellung ein Ziel ausgewählt werden ⇒ Seite 72.

## Menü Adresseingabe

Abb. 50 Menü Adresseingabe mit Zieladresse.

Im Menü **Adresseingabe** werden alle Zielvorgaben in einer Übersicht angezeigt ⇒ Abb. 50.

- Funktionsfläche zu einer Zielvorgabe antippen, um eine Eingabemaske zu öffnen und die Zielvorgabe zu verändern oder das Ziel weiter einzugrenzen.

Änderungen an einer übergeordneten Zielvorgabe bewirken, dass untergeordnete Zielvorgaben, die das Reiseziel weiter eingrenzen würden, gelöscht werden. Wenn also die Zielvorgabe hinter **Stadt/PLZ** geändert wird, werden die alten Vorgaben hinter **Straße**, **Hausnr.** und **Kreuzung** gelöscht.

Auch in dem Menü **Adresseingabe** kann eine Adresse nur in der vorgegebenen Reihenfolge eingegeben oder verändert werden (**Land**, **Stadt/PLZ**, **Straße** etc.).

### Weitere Funktionsfläche

**Speichern**<sup>1)</sup>: Angezeigtes Ziel nach Vergabe eines Speichernamens im *Zielspeicher* ablegen ⇒ Seite 78.

**Sonderziele**<sup>1)</sup>: Im Umkreis der angezeigten Adresse nach Sonderzielen suchen ⇒ Seite 70.

**Karte**: Im Umkreis der angezeigten Adresse das Ziel aus der Kartendarstellung auswählen ⇒ Seite 72.

**Starten**<sup>1)</sup>: Zielführung zur angezeigten Adresse starten ⇒ Seite 97.

<sup>1)</sup> Erst auswählbar, wenn das Ziel ausreichend definiert wurde.

## Sonderziel als Reiseziel

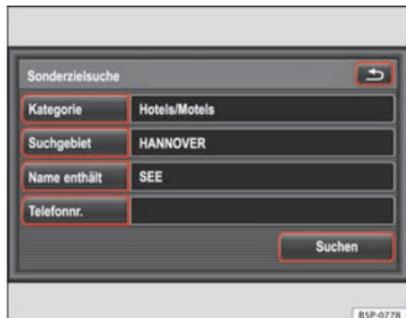


Abb. 51 Suchmaske zur Sonderzielsuche.



Abb. 52 Detailansicht Sonderziel.

- In dem Menü **Neues Ziel** die Funktionsfläche **Sonderziele** antippen ⇒ Abb. 47.
- Das Menü **Sonderzielsuche** wird geöffnet ⇒ Abb. 51.

Zur Sonderzielsuche müssen nicht in allen Zeilen Eingaben vorgenommen werden.

### Sonderzielkategorie auswählen

- Funktionsfläche **Kategorie** antippen ⇒ Abb. 51, um eine Liste der auswählbaren Hauptkategorien zu öffnen.
- Antippen einer Hauptkategorie (z. B. **AUTO UND REISE**) öffnet eine Liste der dort auswählbaren Sonderzielkategorien. Gegebenenfalls sind hier weitere Unterkategorien auswählbar, z. B. **REISE**.
- Funktionsfläche **←** antippen, um aus einer Unterkategorie wieder zur Hauptkategorie zu wechseln.
- Gewünschte Sonderzielkategorie antippen, um diese in das Menü **Sonderzielsuche** zu übernehmen.

Wenn über das Menü **Einstellungen Navigation** und die Funktionsfläche **Meine Sonderziel** eine eigene Sonderzieldatenbank in das Gerät importiert wurde ⇒ Seite 134, wird zusätzlich die Hauptkategorie **Personal POIs** angezeigt.

### Suchgebiet festlegen

- Funktionsfläche **Suchgebiet** antippen ⇒ Abb. 51.

Im Folgenden wird ein „Suchgebietszentrum“ festgelegt, in dessen Umkreis nach einem Sonderziel gesucht werden soll. Suchradius für Sonderziele beachten ⇒ Seite 71.

- Wenn bereits ein Reiseziel definiert wurde, Funktionsfläche **Zielumkreis** antippen, um dieses Reiseziel als Suchgebietszentrum zu übernehmen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Standort** antippen, um den aktuellen Standort als Suchgebietszentrum zu übernehmen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Stadtnähe** antippen, um eine Stadt als Suchgebietszentrum auszuwählen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Punkt in der Karte auswählen** antippen, um in der Kartendarstellung durch Verschieben eines Fadenkreuzes ein Suchgebietszentrum auszuwählen (analog zu Seite 72). ▶

Nach Auswahl wird das ausgewählte Suchgebietszentrum im Menü **Sonderzielsuche** angezeigt.

#### Schlüsselwort eingeben

- Funktionsfläche **Name** antippen, um über eine Eingabemaske ein „Schlüsselwort“ einzugeben.

Ein Schlüsselwort ist eine Zahlen- oder Buchstabenkombination, die im Namen oder in den Detailinformationen zu dem gesuchten Sonderziel vorkommt. So kann der bekannte Teil eines Namens eingegeben werden, z. B. „See“. Mögliche Ergebnisse wären dann „Hotel zum See“ oder die „See-Straße“.

In der Eingabemaske wird Freitext eingegeben. Daher die korrekte Schreibweise beachten!

#### Telefonnummer eingeben

- Funktionsfläche **Telefonnr.** antippen, um den bekannten Teil einer Telefonnummer einzugeben.

Telefonnummern immer ohne Stadt- und Ländervorwahl eingeben.

#### Suche starten

- Funktionsfläche **Suchen** antippen.
- Der Umkreis, in dem gesucht wird, wird angezeigt und schrittweise vergrößert.
- Antippen der Funktionsfläche **Ergebnisse** beendet die Suche bei dem angezeigten Umkreis.

Die Suche endet automatisch, wenn max. 100 Treffer zu der gewählten Kategorie gefunden wurden oder der Suchradius um das Suchgebietszentrum durchsucht wurde.

Die Ergebnisse werden in der Liste **Suchergebnisse** angezeigt. Oben stehen die Sonderziele, die dem eingegebenen Suchgebietszentrum am nächsten sind. Entfernungs- und Richtungsangaben bezeichnen Luftlinie.

#### Suchradius Sonderziele

- Auswahl Hauptkategorie **Alle Kategorien**: ca. 50 Kilometer um das Suchgebietszentrum.
- Auswahl Kategorie, z. B. **Restaurants**: ca. 200 Kilometer um das Suchgebietszentrum.

#### Detailansicht zu einem Sonderziel öffnen

- Eintrag antippen, um die Detailansicht zum Sonderziel zu öffnen  
⇒ **Abb. 52**.

 Zeigt das vorhergehende Sonderziel aus der Liste an.

 Zeigt das nächste Sonderziel aus der Liste an.

 Speichert das Sonderziel ⇒ Seite 78.

 Baut eine Verbindung zu der in der Detailansicht angezeigten Rufnummer auf ⇒ Seite 116.

 Zeigt Fahrzeugposition  und Sonderziel in der „normalen“ 2D-Kartendarstellung an ⇒ Seite 108.

 Startet die Zielführung ⇒ Seite 97. ■

## ☒ Reiseziel aus Karte auswählen



Abb. 53 Ziel in Karte.

- Im Menü **Neues Ziel** Funktionsfläche antippen ⇒ Abb. 47.
- **ODER:** Im Menü **Adresseingabe** Funktionsfläche antippen ⇒ Seite 68 ⇒ Seite 69.
- Die Kartendarstellung wird geöffnet ⇒ Abb. 53.

Das zuletzt eingegebene Reiseziel wird in der Karte angezeigt. Wenn noch kein Reiseziel definiert wurde, wird der aktuelle Standort angezeigt.

- Um den Kartenmaßstab zu verändern, Einstellknopf ⇒ Abb. 1 drehen oder Funktionsflächen oder antippen.
- Um das Fadenkreuz zu verschieben, Finger auf das Fadenkreuz in der Karte drücken und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm ziehen.

Wenn das Fadenkreuz an den Bildschirmrand verschoben wird, erscheint nach kurzer Zeit der benachbarte Kartenausschnitt.

Das Ziel, das derzeit mit dem Fadenkreuz ausgewählt ist, wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt. Wenn nur Koordinaten angezeigt werden, befindet sich das ausgewählte Ziel in einem nicht digitalisierten Gebiet. Solche

Ziele können bei einer Zielführung nicht genau erreicht werden ⇒ Seite 97.

- Funktionsfläche antippen, um die Zielführung zum angezeigten Ziel zu starten.

### Weitere Funktionsfläche

- : Zoomt kurzfristig heraus in eine Übersichtsdarstellung.
- : Zoomt in die Karte hinein.
- : Zoomt aus der Karte heraus.
- : Speichert das angezeigte Reiseziel ⇒ Seite 78.
- : Wechselt zur Koordinateneingabe ⇒ Seite 73.
- : Startet die Zielführung ⇒ Seite 97.

## ☒ Reiseziel über Koordinaten eingeben

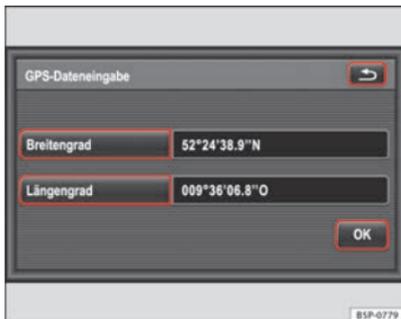


Abb. 54 Reiseziel über Koordinaten eingeben.



Abb. 55 Eingabemaske zur Koordinateneingabe.

- In dem Menü **Neues Ziel** die Funktionsfläche Karte/GPS antippen.
- In der Kartendarstellung Funktionsfläche antippen ⇒ Abb. 53.

Das Menü **GPS-Dateneingabe** wird geöffnet. Die Koordinaten des zuvor in der Kartendarstellung angezeigten Ziels werden angezeigt ⇒ Abb. 54.

- Funktionsfläche oder antippen.
- Gewünschte Koordinaten über Eingabemaske eingeben ⇒ Abb. 55.
- Funktionsfläche antippen, wenn der gewünschte Breiten- oder Längengrad in den Eingabefeldern angezeigt wird.
- Im Menü **GPS-Dateneingabe** Funktionsfläche antippen ⇒ Abb. 54, um die Zielführung zu den angezeigten Koordinaten zu starten ⇒ Seite 97.

Wenn die eingegebenen Koordinaten außerhalb des erfassbaren Bereichs liegen, erfolgt eine entsprechende Meldung und die Eingaben müssen korrigiert werden.

- Funktionsfläche antippen und Eingaben korrigieren.



### Hinweis

Die Koordinaten zur aktuellen Fahrzeugposition können im *Zusatzfenster* der Kartendarstellung angezeigt werden ⇒ Seite 108. ■

## Gespeicherte Ziele auswählen

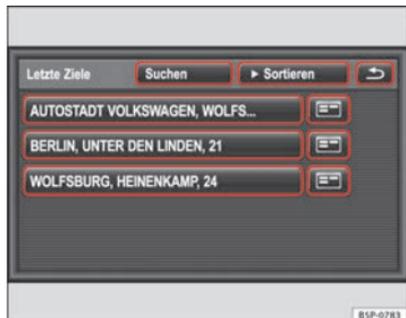


Abb. 56 Liste der automatisch gespeicherten letzten Ziele.

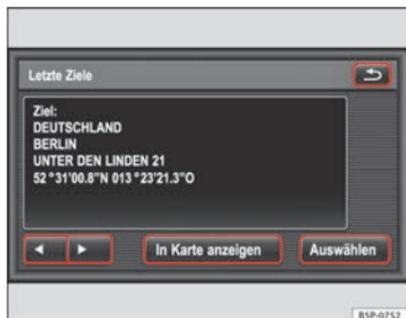


Abb. 57 Detailsicht: Letzte Ziele.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen.

In dem Menü **Neues Ziel** kann eine Zielführung zu der gespeicherten Heimatadresse, zu einem automatisch gespeicherten oder zu einem manuell gespeicherten Ziel gestartet werden.

### Zielführung zu gespeicherter Heimatadresse starten

- Funktionsfläche **Heimatadresse** antippen, um die Zielführung zu einer zuvor gespeicherten Heimatadresse zu starten ⇒ Seite 78.

### Zielführung zu einem gespeichertem Ziel starten

- Ziele, zu denen eine Zielführung gestartet wurde, werden in der Liste **Letzte Ziele automatisch** gespeichert ⇒ Abb. 56.

Alle **manuell** gespeicherten Ziele werden im **Zielspeicher** abgelegt.

Ziele, die beim Speichern mit dem Attribut „**Favoritenstatus**“ versehen wurden, werden **zusätzlich** in der Liste **Favoriten** abgelegt ⇒ Seite 82.

- Funktionsfläche **Letzte Ziele**, **Favoriten** oder **Zielspeicher** antippen.
- Ziel in der Liste antippen, um die Zielführung zu starten.
- **ODER**: Um weitere Informationen zu dem Ziel anzuzeigen, die Funktionsfläche **Details anzeigen** antippen und eine der folgenden Optionen auswählen:

**Laden**: Startet die Zielführung ⇒ Seite 97.

**Details anzeigen**: Öffnet das Ziel in der Detailansicht ⇒ Abb. 57.

**In Karte zeigen**: Zeigt Standort und Ziel in der Kartenübersicht ⇒ Seite 108.

In langen Listen können Einträge auch durch Eingabe des Speichernamens gesucht werden.

- Funktionsfläche **Suchen** antippen ⇒ Abb. 56 und Speichernamen in einer Eingabemaske eingeben. ■

## Digitale Visitenkarten (vCards) und GPS-Bilder von einer Speicherkarte auswählen

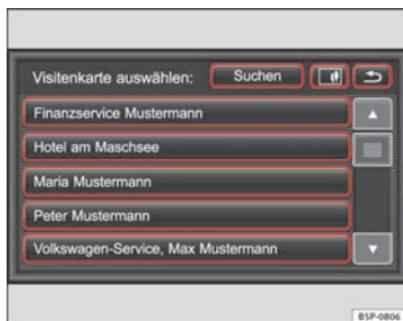


Abb. 58 Digitale Visitenkarte (vCard) zur Zielführung auswählen.



Abb. 59 Digitale Visitenkarte in der Detailansicht.

Auslesbare digitale Visitenkarte (vCards) und GPS-Bilder können über den Volkswagen NAV Companion erstellt werden ⇒ Seite 78.

Digitale Visitenkarte (vCards) auf einer eingeschobenen Speicherkarte können als Navigationsziele genutzt werden, wenn sie im richtigen Dateiformat vorliegen und im richtigen Ordner gespeichert sind. Die auslesbaren Visitenkarten werden in der Liste **Visitenkarte auswählen** angezeigt.

Bilder die zusätzlich mit GPS-Daten gespeichert wurden (GPS-Bilder), können ebenfalls zur Zielführung genutzt werden und werden im Menü **Bild auswählen** angezeigt.

- Speicherkarte in das Radio-Navigationssystem einschieben ⇒ Seite 32.
- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen.
- Im Menü **Neues Ziel** Funktionsfläche **Ziele SD-Karte** antippen.

Die Liste **Visitenkarte auswählen** ⇒ Abb. 58 oder das Menü **Bild auswählen** wird geöffnet.

- Oben rechts im Bildschirm die Funktionsfläche **☰** oder **☒** antippen, um zur Listen- oder Bild-Ansicht zu wechseln.

Die Funktionsflächen **Ziele SD-Karte**, **☰** oder **☒** sind nur auswählbar, wenn vom Gerät auslesbare Daten in den entsprechenden Ordnern auf der Speicherkarte gespeichert sind.

### Visitenkarte auswählen

- In der Liste **Visitenkarte auswählen** gewünschten Eintrag antippen, um die Detailansicht zu öffnen ⇒ Abb. 59.
- Funktionsfläche **◀** oder **▶** antippen, um alle Einträge nacheinander in der Detailansicht anzuzeigen.
- Funktionsfläche **Starten** antippen, um die Zielführung zum angezeigten Ziel zu starten ⇒ Seite 97.
- Funktionsfläche **☰** antippen, um zurück zur Liste **Visitenkarte auswählen** zu wechseln ⇒ Abb. 58.

Auslesbare Visitenkarten können auch in den Zielspeicher des Radio-Navigationssystems importiert werden ⇒ Seite 78. ▶

Wenn die gespeicherten Informationen für eine Zielführung nicht ausreichen oder im falschen Format vorliegen, bleibt das Fenster in der Detailansicht leer.

### Bild auswählen

Im Menü **Bild auswählen** können maximal 98 GPS-Bilder als Vorschaubilder angezeigt werden.

Vorschaubilder können auch in Ordner sortiert sein und im Menü **Bild auswählen** angezeigt werden. Ordner werden bspw. beim Erwerb digitaler Reiseführer (ReiseGuides) automatisch angelegt. Digitale Reiseführer können in einigen Ländern über eine Verlinkung auf der Internetseite des Volkswagen NAV Companion erworben werden.

- Im Menü **Bild auswählen** ein Vorschaubild antippen, um die Bildansicht zu öffnen.
- In der Bildansicht Funktionsfläche  antippen, um weitere Zusatzinformationen in der Detailansicht anzuzeigen.
- Funktionsfläche  oder  antippen, um alle Einträge nacheinander in der gewählten Ansicht anzuzeigen.
- Funktionsfläche  antippen, um die Zielführung zu starten ⇒ Seite 97.
- Funktionsfläche  antippen, um Detail- und Bildansicht nacheinander zu schließen.

### Audioguides abspielen

Zu Zielen eines digitalen Reiseführers kann ein Audioguide gestartet werden, wenn in der Detailansicht die Funktionsfläche  aktiv ist.

- Funktionsfläche  antippen, um die Einspielung des Audioguides zu starten.

Die Einspielung des Audioguides wird am Ende automatisch wiederholt.

- Gerätetaste  drücken, um das Hauptmenü **MEDIA** zu öffnen und die Einspielung zu steuern ⇒ Seite 32.

Wenn die Einspielung des Audioguides beendet wurde, muss manuell ein anderer Titel oder eine andere Audioquelle ausgewählt werden. ■

## Sonder- und Favoritenziele aus der Karte auswählen

In einigen Menüs können Symbole zur Anzeige in der Karte festgelegt werden ⇒ Seite 108.

- Gerätetaste  drücken, um die Kartendarstellung zu öffnen.

### Angezeigten Kartenausschnitt verändern

- Finger auf die Karte gedrückt halten und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm ziehen, um den Kartenausschnitt zu verschieben.
- Funktionsfläche  antippen, um die Karte wieder auf die aktuelle Fahrzeugposition  zu zentrieren.
- Einstellknopf ⇒ **Abb. 1**  drehen, um den Kartenmaßstab zu verändern ⇒ Seite 108.

### Symbole auswählen

Wenn keine Symbole angezeigt werden, Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, um in die Karte hineinzuzoomen.

- Symbol einer Sonderzielkategorie oder eines Favoritenziels in der Karte antippen, um die Detailansicht zum Sonderziel zu öffnen.

Wenn sich maßstabsbedingt hinter einem Symbol in der Karte mehrere Einträge verbergen, wird zunächst eine Liste zur Auswahl eines Eintrags geöffnet.

- Gewünschten Eintrag durch Antippen auswählen. ▶

### Informationsfenster Sonderziel

- Funktionsfläche **Start** antippen, um die Zielführung zu starten  
⇒ Seite 97.
- **ODER:** Funktionsfläche **Speichern** antippen, um das Sonderziel zu speichern ⇒ Seite 78

Im Informationsfenster **Sonderziel** kann, während einer laufenden Zielführung, das Sonderziel als Zwischenziel definiert werden.

- Funktionsfläche **Zwischenziel** antippen, um das Sonderziel als Zwischenziel in die laufende Zielführung einzubinden ⇒ Seite 84.
- **ODER:** Funktionsfläche **Als Ziel** antippen, um die Zielführung nur zu diesem Sonderziel zu starten ⇒ Seite 97. ■

## Zielspeicher

### Einleitung zum Thema

Im „Zielspeicher“ können maximal 98 Ziele **manuell** gespeichert werden  
⇒ Seite 79 oder als vCards importiert werden ⇒ Seite 79.

Zusätzlich werden bis zu 100 Ziele, zu denen eine Zielführung gestartet wurde, **automatisch** in der Liste **Letzte Ziele** gespeichert ⇒ Seite 78.

Alle im **Zielspeicher** gespeicherten Ziele können für eine Zielführung genutzt  
⇒ Seite 67 oder weiter bearbeitet werden ⇒ Seite 82.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Einführung Navigation ⇒ Seite 26
- Zieleingabe ⇒ Seite 67

### Automatisch gespeicherte letzte Ziele

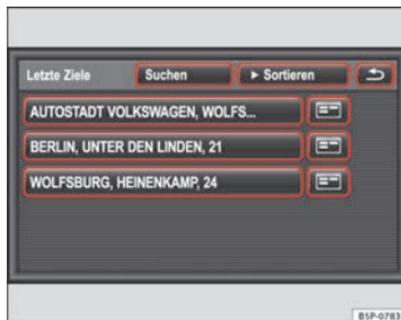


Abb. 60 Liste der letzten Ziele.

Alte *letzte Ziele* werden automatisch von neuen Zielen überschrieben, wenn die Liste voll ist (max. 100 Ziele).

Die Liste **Letzte Ziele** wird entweder über das Menü **Neues Ziel** ⇒ Seite 67 oder über das Menü zur Speicherverwaltung aufgerufen ⇒ Seite 81.

Im Menü **Speicherverwaltung** können **alle** Einträge in der Liste **Letzte Ziele** auf einmal gelöscht werden. ■

## Ziele manuell speichern

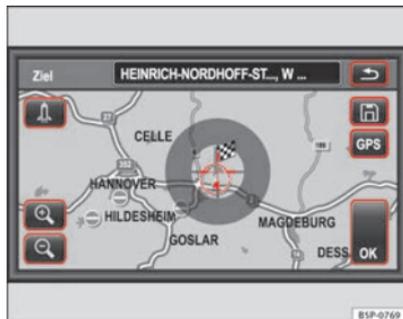


Abb. 61 Ziel in Karte.

Reiseziele können aus den unterschiedlichsten Menüs dauerhaft im Zielspeicher abgelegt werden.

### Funktionsflächen zum Speichern eines Ziels in den verschiedenen Menüs

| Menü   | Funktionsflächen und Handlung  |
|--|--|
| Hauptmenü <i>Navigation</i><br>⇒ Abb. 45.              | (Fähnchenziel) antippen.<br>und dann  antippen.<br>und dann  antippen. |
| Adresseingabe ⇒ Abb. 50.                               | antippen.  |
| Liste <b>Letzte Ziele</b> ⇒ Abb. 60.                   | und dann  antippen.  |
| Zielansicht in Karte oder Auswahl aus Karte ⇒ Abb. 61. | antippen.  |
| Detailansicht eines Sonder- oder Reiseziels ⇒ Abb. 52. |  |

### Ziele speichern

- Angezeigte Funktionsfläche zum Speichern eines Reiseziels antippen, um das Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** aufzurufen.
- Namen und Favoritenstatus des zu speichernden Ziels festlegen  
⇒ Seite 82.

## Digitale Visitenkarten (vCards) oder GPS-Bilder auf Speicherkarte speichern und importieren



Abb. 62 Adresse (vCards) für den Import auswählen.

Im Internet können über den „Volkswagen NAV Companion“ Ziele gesucht werden. Die GPS-Daten gefundener Ziele können als digitale Visitenkarten (vCards) auf einer gerätekompatiblen Speicherkarte gespeichert werden.

Außerdem können eigene Bilder hochgeladen und mit GPS-Daten als „GPS-Bilder“ gespeichert werden.

Auslesbare digitale Visitenkarten und GPS-Bilder können für eine Zielführung genutzt werden ⇒ Seite 67, wenn sie im richtigen Ordner auf der Speicherkarte gespeichert sind.

### Digitale Visitenkarten oder GPS-Bilder über den Volkswagen NAV Companion erstellen und speichern

Eine Beschreibung erfolgt auch auf der Internetseite zum Volkswagen NAV Companion.

- Auf der obersten Speicherebene einer gerätekompatiblen Speicherkarte einen leeren Ordner anlegen und benennen. Schreibweise dabei genau beachten!

#### Ordnername: Verwendung

„destinations“: Digitale Visitenkarten (vCards).

„gps-pictures“: Bilder mit auslesbaren GPS-Daten (GPS-Bilder).

- Im Internet über den „Volkswagen NAV Companion“ eine Adresse suchen.
- Wenn die Adresse zur Erstellung eines GPS-Bildes genutzt werden soll, den Anweisungen folgend ein Bild hochladen. Die GPS-Daten der Adresse werden dann diesem Bild zugewiesen.
- Auswählen, ob die Adresse als digitale Visitenkarte oder GPS-Bild gespeichert werden soll.
- Den weiteren Anweisungen folgend die Adresse im richtigen Ordner auf der Speicherkarte speichern („destinations“ oder „gps-pictures“).

GPS-Bilder können von der Speicherkarte für eine Zielführung ausgewählt aber **nicht** importiert werden ⇒ Seite 67.

### Digitale Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher importieren

Über den Volkswagen NAV Companion in dem Ordner „destinations“ gespeicherte Adressen können in das Radio-Navigationssystem importiert werden.

- Speicherkarte in das Radio-Navigationssystem einschieben ⇒ Seite 32.
- Im Hauptmenü *Navigation* ⇒ Abb. 63 Funktionsfläche **Speicher** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Ziel importieren** und dann **Weiter** antippen.

- Die zu importierenden Ziele in der Liste durch Antippen aktivieren  und Funktionsfläche **OK** antippen ⇒ Abb. 62.
- Importmeldung ebenfalls mit der Funktionsfläche **OK** bestätigen.

Importierte Ziele werden automatisch mit einem orangenen Favoritensymbol  gespeichert ⇒ Abb. 65.

Zur Auswahl von Favoritzielen aus der Karte ⇒ Seite 67.

### Digitale Reiseführer (ReiseGuides)

In einigen Ländern können über eine Verlinkung auf der Internetseite des Volkswagen NAV Companion digitale Reiseführer (ReiseGuides) für das SEAT-Navigationssystem erworben werden.

Digitale Reiseführer können ordnerweise in den Ordner „TravelGuides“ auf die Speicherkarte gespeichert werden und über das Menü **Bild auswählen** aufgerufen werden ⇒ Seite 67.

Das Radio-Navigationssystem kann nicht mehr als 20 digitale Reiseführer in dem Ordner „TravelGuides“ verwalten.

Die in digitalen Reiseführern hinterlegten Zieladressen (GPS-Daten) können in den Zielspeicher importiert werden, wie für digitale Visitenkarten (vCards) beschrieben.

Weitere Informationen zu digitalen Reiseführern müssen über den jeweiligen Anbieter erfragt werden. ■

## Gespeicherte Ziele im Zielspeicher bearbeiten

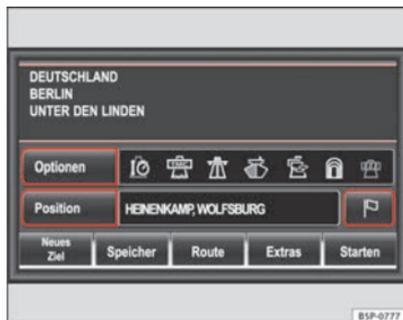


Abb. 63 Hauptmenü Navigation.

Über das Menü **Speicherverwaltung** kann der **Zielspeicher** zur Bearbeitung gespeicherter Ziele geöffnet werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Speicher** antippen ⇒ Abb. 63.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Speicher verwalten** antippen.

### Manuell gespeicherte Ziele bearbeiten

- Im Menü **Speicherverwaltung** Funktionsfläche **Einträge im Zielspeicher** antippen, um die Liste aller manuell gespeicherten Ziele anzuzeigen.
- In der Liste **Zielspeicher** Funktionsfläche  **Bearbeiten**  hinter einem zu bearbeitenden Ziel antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen, um das Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** zu öffnen ⇒ Seite 82.

In der Liste **Zielspeicher** werden **alle** manuell gespeicherten Ziele angezeigt – auch Favoritziele und das gespeicherte Fähnchenziel.

### Fähnchenziel

Wenn im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **F** angetippt wird ⇒ Abb. 63, wird die aktuelle Fahrzeugposition unter dem Namen „**Fähnchenziel**“ in der Liste **Zielspeicher** abgelegt.

Erneutes Antippen der Funktionsfläche **F** überschreibt das als **Fähnchenziel** gespeicherte Ziel, wenn dieses nicht zuvor im Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** umbenannt wird ⇒ Abb. 64.

### Weitere Funktionsflächen im Menü Speicherverwaltung

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Letzte Ziele**: Öffnet die Liste **Letzte Ziele** ⇒ Abb. 60.

**Zielspeicher löschen**: Löscht nach weiterer Bestätigung alle Einträge in der Liste **Zielspeicher**.

**Alle letzten Ziele löschen**: Löscht nach weiterer Bestätigung alle Einträge in der Liste **Letzte Ziele**.

## Menü Eintrag bearbeiten/speichern

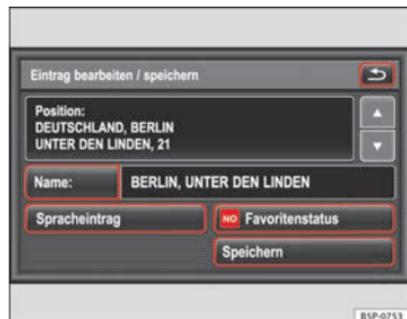


Abb. 64 Menü zum Speichern eines Ziels.



Abb. 65 Auswählbare Favoritenkategorien.

Wenn ein Ziel zum Speichern oder zur Bearbeitung ausgewählt wurde, wird das Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** geöffnet → Abb. 64.

▲ oder ▼: „Scrollt“ die Zielinformationen nach oben oder unten.

Name): Öffnet eine Eingabemaske, um den angezeigten Namen zu verändern.

Favoritenstatus): Öffnet ein Menü zur Auswahl einer Favoritenkategorie → Abb. 65

Spracheintrag): Zur Aufzeichnung eines Spracheintrags (nicht in allen Sprachen verfügbar) ⇒ Seite 15.

Speichern): Legt das Ziel mit den angezeigten Informationen im Zielspeicher ab.

Löschen<sup>1)</sup>): Löscht ein gespeichertes Ziel aus dem Zielspeicher.

### Favoriten

Zur schnelleren Auswahl eines gespeicherten Ziels und zur Anzeige in der Karte, kann für häufig angefahrne Reiseziele zusätzlich ein „Favoritenstatus“ festgelegt werden.

Die Liste der als Favoriten gespeicherten Ziele wird über die Funktionsfläche **Favoriten** aufgerufen → Abb. 47.

Entsprechend den Einstellungen zur Kartendarstellung werden Favoritenziele als orange Symbole in der Karte angezeigt ⇒ Seite 134. Favoritenziele können aus der Karte für eine Zielführung aufgerufen werden ⇒ Seite 67. ■

<sup>1)</sup> Kann nur angezeigt werden, wenn ein gespeichertes Ziel zur Bearbeitung geöffnet wurde.

## Heimatadresse speichern oder bearbeiten



Abb. 66 Menü: Heimatadresse bearbeiten.

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder gelöscht werden.

Die Zielführung zu der gespeicherten Heimatadresse wird durch Antippen der Funktionsfläche **Heimatadresse** im Menü **Neues Ziel** gestartet ⇒ Seite 67. Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert ist, erfolgt ein entsprechender Hinweis und die Heimatadresse kann definiert werden.

### Heimatadresse eingeben

- Funktionsfläche **Zieleingabe** antippen, um ein beliebiges Ziel als Heimatadresse auszuwählen ⇒ Seite 67.
- **ODER:** Funktionsfläche **Aktuelle Position** antippen, um die aktuelle Fahrzeugposition als Heimatadresse zu speichern.

### Gespeicherte Heimatadresse verändern

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Navigation** antippen.
- Funktionsfläche **Heimatadresse definieren** antippen, um das Menü **Heimatadresse bearbeiten** zu öffnen ⇒ Abb. 66.

### Heimatadresse bearbeiten

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Aktuelle Position setzen**: Speichert die aktuelle Fahrzeugposition als Heimatadresse.

**Löschen**: Löscht die gespeicherte Heimatadresse.

**Bearbeiten**: Öffnet die gespeicherte Heimatadresse zur Bearbeitung im Menü **Adresseingabe** ⇒ Seite 67.

## Tourmodus

### Einleitung zum Thema

Im Tourmodus können während einer Zielführung mehrere Ziele nacheinander angefahren werden.

Eine Reise, auf der mehrere Ziele angefahren werden, wird als „Tour“ bezeichnet.

Eine Tour besteht immer aus **einem Reiseziel**, welches den Endpunkt der Tour bezeichnet, und **maximal 10 Zwischenzielen**.

Der „Startpunkt“ einer Tour ist immer die vom Navigationssystem ermittelte Fahrzeugposition.

Das „Reiseziel“ bezeichnet den Endpunkt einer Tour.

„Zwischenziele“ werden vor dem Reiseziel angefahren.

„Weiche Zwischenziele“ müssen einstellungsabhängig nicht exakt erreicht werden.

Es können **maximal 10 Touren** im Tourspeicher gespeichert werden  
⇒ Seite 88.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Einführung Navigation ⇒ Seite 62
- Zieleingabe ⇒ Seite 67
- Zielführung ⇒ Seite 97

### Zwischenziel eingeben

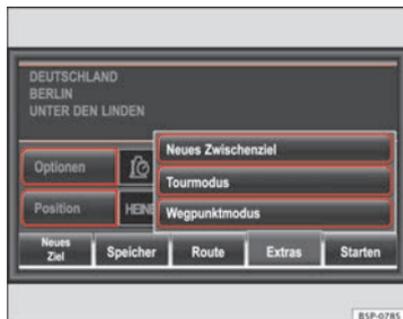


Abb. 67 Hauptmenü Navigation: Pop-up-Fenster Extras.

Wenn ein Reiseziel definiert wurde, kann ein Zwischenziel eingegeben werden. Ein Zwischenziel kann auch während einer Zielführung eingegeben werden.

Nach Auswahl des ersten Zwischenziels wird das Hauptmenü *Navigation* automatisch im Tourmodus geöffnet ⇒ Abb. 70.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Extras** antippen ⇒ Abb. 67.
- **ODER:** Während einer Zielführung in der Kartendarstellung Funktionsfläche  /  antippen ⇒ Seite 97.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Neues Zwischenziel** antippen.

Im Folgenden muss der Zwischenzieltyp festgelegt und das zusätzliche Ziel ausgewählt werden. ■

## Zwischenzieltyp und zusätzliches Ziel auswählen

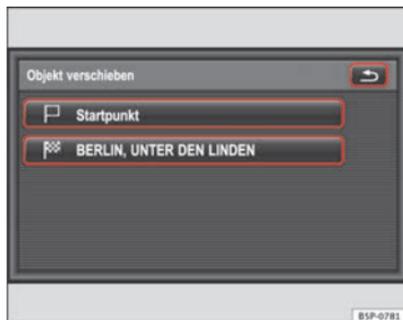


Abb. 68 Menü **Objekt verschieben**: Position für neues Ziel festlegen.

Vor Auswahl eines zusätzlichen Ziels muss der Zwischenzieltyp festgelegt werden.

### Zwischenzieltyp festlegen

- Funktionsfläche **Exakt** antippen, wenn das neue Ziel während der Routenführung exakt erreicht werden soll (Anzeige: ).
- **ODER**: Funktionsfläche **In die Nähe** antippen, wenn die zu berechnende Route nur an dem Zwischenziel vorbeiführen soll (Anzeige: ).

Der Zwischenzieltyp **In die Nähe** zur Erstellung „weicher“ Zwischenziele kann dazu genutzt werden, eine angebotene Route in eine gewünschte Richtung zu verschieben oder eine besondere Route zum Reiseziel berechnen zu lassen.

Der Zwischenzieltyp kann später in dem Menü **Tourplan** gewechselt werden ⇒ Seite 87.

Das endgültige **Reiseziel** kann nur direkt angefahren werden. Der Zwischenzieltyp für das **Reiseziel** wird immer automatisch auf **Exakt** gesetzt.

### Ziel auswählen und einfügen

Nach Auswahl des Zwischenzieltyps wird das Menü **Neues Ziel** geöffnet.

Das neue Ziel wird ausgewählt, wie in der Zieleingabe beschrieben ⇒ Seite 67. Nachdem das Ziel bestätigt wurde, wird ein Hinweisenfenster geöffnet.

- Funktionsfläche **Weiter** antippen.
- Im Menü **Objekt verschieben** ⇒ Abb. 68 Funktionsfläche **Startpunkt** antippen, um das Ziel als erstes Zwischenziel einzufügen.
- **ODER**: Ein anderes Ziel antippen, nach welchem das neue Ziel angefahren werden soll.
- **ODER**: Funktionsfläche **...** antippen, um das Ziel als neues Reiseziel zu definieren.

Die Reihenfolge der anzufahrenden Ziele kann später in dem Menü **Tourplan** noch verändert werden ⇒ Seite 87. ■

## Tourmodus im Hauptmenü Navigation



Abb. 69 Hauptmenü Navigation: Pop-up-Fenster Extras.

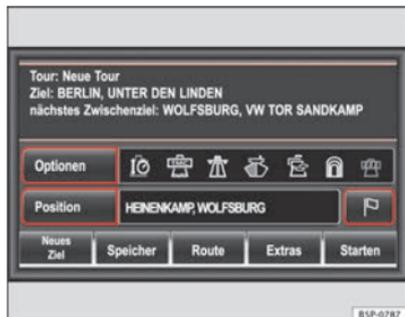


Abb. 70 Hauptmenü Navigation: Tourmodus.

Nach Auswahl des ersten Zwischenziels wird das Hauptmenü *Navigation* automatisch im Tourmodus geöffnet ⇒ Abb. 70.

Aus dem Hauptmenü *Navigation* kann auch manuell zum Tourmodus umgeschaltet werden.

- Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Tourmodus** antippen ⇒ Abb. 69.

### Bearbeitung im Tourmodus

Eine Tour wird im Anzeigefeld im oberen Drittel des Bildschirms angezeigt. Es werden der Name der Tour, das Ziel und das nächste Zwischenziel angezeigt ⇒ Abb. 70.

- In das Anzeigefeld tippen, um die Tour im **Tourplan** vollständig anzuzeigen ⇒ Seite 87.

Zu einer im Hauptmenü *Navigation* angezeigten Tour können weitere Ziele hinzugefügt werden.

- Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen.
- Funktionsfläche **Zwischenziel** antippen.
- Im Folgenden Zwischenzieltyp und zusätzliches Ziel auswählen ⇒ Seite 85. ■

### Tourmodus verlassen

- Funktionsfläche **Extras** antippen ⇒ Abb. 70.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Tourmodus verlassen** antippen.
- Folgende Meldung mit **Verlassen** bestätigen.

Im Hauptmenü *Navigation* wird nur noch das im Tourmodus als Endpunkt festgelegte Reiseziel angezeigt.

### Hinweis

Eine neue unbenannte Tour wird beim Verlassen des Tourmodus gelöscht, wenn sie nicht vorher gespeichert wird ⇒ Seite 88. ■

## Tourplan: Tour zusammenstellen oder bearbeiten



Abb. 71 Menü Tourplan: Tour mit einem Zwischenziel.

Im Menü **Tourplan** kann eine bestehende Tour geändert oder eine neue Tour zusammengestellt werden. Wenn eine bestehende Tour geändert wird, wird sie automatisch überschrieben.

### Menü Tourplan öffnen

- In den Tourmodus wechseln ⇒ Seite 86.
- Gegebenenfalls gewünschte Tour aufrufen ⇒ Seite 88.
- Im Hauptmenü *Navigation* ⇒ Abb. 70 in das Anzeigenfeld der Tour tippen, um diese zu bearbeiten.
- **ODER:** Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **[Extras]** und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **[Tour bearbeiten]** antippen.

Das Menü **Tourplan** wird geöffnet ⇒ Abb. 71. Die Ziele der Tour werden in der Reihenfolge angezeigt, wie sie während einer Zielführung angefahren werden.

### Neue Tour zusammenstellen

Wenn eine neue Tour zusammengestellt wird, wird die im Hauptmenü *Navigation* angezeigte Tour gelöscht, wenn sie nicht gespeichert ist.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **[Extras]** und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **[Neue Tour]** antippen.

Das Menü **Tourplan** wird geöffnet. Nur der Startpunkt ist durch die Fahrzeugposition vorgegeben.

### Bearbeitung im Menü Tourplan

- Im Menü **Tourplan** eines der angezeigten Ziele direkt antippen ⇒ Abb. 71.

Das Menü **Zieldaten** mit der Detailansicht des ausgewählten Ziels wird geöffnet.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**[📍]:** Zeigt Fahrzeugposition **[📍]** und das ausgewählte Zwischenziel **[📍]** oder Reiseziel **[📍]** in der Karte an.

**[🗑️]:** Löscht das Ziel aus dem **Tourplan**.

**[📍] [📍]:** Wechselt den Zwischenzieltyp ⇒ Seite 85.

**[↔️]:** Ermöglicht das Verschieben des Ziels im **Tourplan** ⇒ Abb. 68.

**[+]:** Startet die Auswahl eines zusätzlichen Ziels ⇒ Seite 85.

**[▶️]:** Startet eine Zielführung nur zu diesem Ziel ⇒ Seite 97.

**[◀️] [▶️]:** Öffnet die anderen Ziele aus dem Menü **Tourplan**.

**[⏏️]:** Schließt das Menü **Zieldaten** ohne Änderungen.

Der **Startpunkt** **[📍]** einer Tour kann nicht verändert werden. Er wird durch die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt. Nur die Eingabe eines Folgeziels über die Funktionsfläche **[Neu]** ist möglich.

Wenn Änderungen an einem Ziel vorgenommen wurden, wird das Menü **Zieldaten** automatisch geschlossen und der geänderte **Tourplan** wird geöffnet ⇒ Abb. 71.

- Um das Menü **Tourplan** zu schließen, Funktionsfläche **[⏏️]** antippen. ▶️



### Hinweis

Wenn eine gespeicherte Tour geändert oder unter einem anderen Tournamen gespeichert wird, wird damit die alte Tour überschrieben. Es wird **keine** Kopie der Tour angelegt.

## Touren speichern und aufrufen

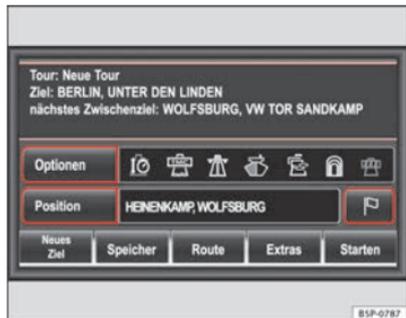


Abb. 72 Hauptmenü Navigation: Tourmodus.

Eine neu erstellte Tour wird grundsätzlich unter dem Namen „**Neue Tour**“ angezeigt ⇒ Abb. 72. Die Tour muss im Tourspeicher gespeichert werden, sonst wird sie beim Bearbeiten überschrieben oder beim Beenden des Tourmodus gelöscht.

### Angezeigte Tour speichern

- Im Tourmodus Funktionsfläche **Speicher** antippen ⇒ Abb. 72.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Tour speichern** antippen.
- In einer Eingabemaske den Namen für die zu speichernde Tour vergeben.

Im Tourspeicher kann unter **einem** Namen immer nur **eine** Tour gespeichert sein. Beim Speichern sollte daher ein eigener Name vergeben werden.

- Wenn in der Eingabemaske der angezeigte Name mit **OK** bestätigt wird, ist die Tour unter diesem Namen gespeichert.

Wenn unter diesem Namen bereits eine Tour im Tourspeicher gespeichert ist, muss ein anderer Name vergeben werden.

Die gespeicherte Tour kann im Menü **Tourplan** bearbeitet werden ⇒ Seite 87.

Es können **maximal 10 Touren** im Zielspeicher gespeichert werden.

### Gespeicherte Tour aufrufen

- Im Tourmodus Funktionsfläche **Speicher** antippen ⇒ Abb. 72.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Tour laden** antippen.

Die Liste der gespeicherten Touren wird geöffnet.

- Namen einer Tour antippen, um diese im Hauptmenü *Navigation* anzuzeigen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Ob** antippen, um die Tour in der Detailsicht anzuzeigen.

### Gespeicherte Touren verwalten

- Im Tourmodus Funktionsfläche **Speicher** antippen ⇒ Abb. 72.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Tourspeicher verwalten** antippen.

Im Tourspeicher wird angezeigt, wie viele Touren bereits gespeichert sind.

- Um **alle** gespeicherten Touren zu löschen, Funktionsfläche **Alle Touren Löschen** antippen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Löschen/Touren umbenennen** antippen, um alle Touren in einer Liste anzuzeigen.
- Funktionsfläche **☰** hinter einem Eintrag antippen, um weitere Optionen zur Bearbeitung anzuzeigen. ▶

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**Tourplan**: Zeigt die Tour in der Detailansicht.

**Löschen**: Löscht die Tour aus dem Tourspeicher.

**Umbenennen**: Tournamen über Eingabemaske ändern. ■

## Wegpunktmodus (Wegpunktnavigation)

### Einleitung zum Thema

---

Der Wegpunktmodus ist eine reine Offroad-Funktion zur Orientierungshilfe bei Fahrten in „nicht digitalisierten Gebieten“ bei geringen Geschwindigkeiten.

Nicht digitalisierte Gebiete sind Gebiete, zu denen das System keine Straßen- oder Geländeinformationen hat. Natürliche Grenzen wie Berge und Flüsse werden ebenfalls nicht erkannt, auch wenn sie teilweise in der Karte dargestellt sind.

Eine **Wegpunkttour** besteht aus einer Kette gespeicherter „Wegpunkte“.

Ein **Wegpunkt** ist eine über GPS ermittelte Geoposition, die im Gerät mit Uhrzeit und Datum gespeichert wird. Wegpunkte können automatisch oder manuell gesetzt werden.

Der Wegpunktmodus ist **nicht** für das Fahren auf normalen Straßen geeignet. Einbahnstraßen, Autobahnaus- und -abfahrten und Ähnliches werden nicht erkannt.

#### Zielführung im Wegpunktmodus

Als Fahrempfehlungen werden nur optische Abbiegehinweise ausgegeben, die lediglich eine tendenzielle Fahrtrichtung anzeigen. Abbiegehinweise erfolgen recht spät. Wegpunktnavigation daher ausschließlich bei geringen Geschwindigkeiten nutzen.

Der Fahrzeugpositionsanzeiger  wird im Allgemeinen rot dargestellt. Wenn der GPS-Empfang abbricht, wird der Fahrzeugpositionsanzeiger  grau dargestellt. Wegpunkte können nur noch über die Fahrzeugsensorik bestimmt werden. Hält der Zustand länger an, kann dies zu Ungenauigkeiten führen (z. B. aufgrund durchdrehender Räder).

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Einführung Navigation ⇒ Seite 62
- Zieleingabe ⇒ Seite 67

## Menü Wegpunktnavigation

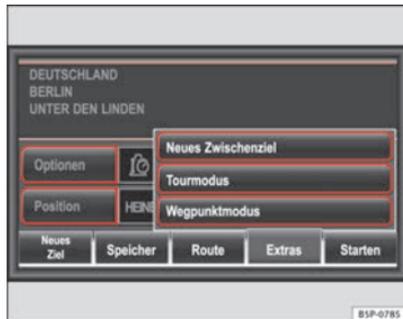


Abb. 73 Hauptmenü Navigation: Wegpunktnavigation starten.

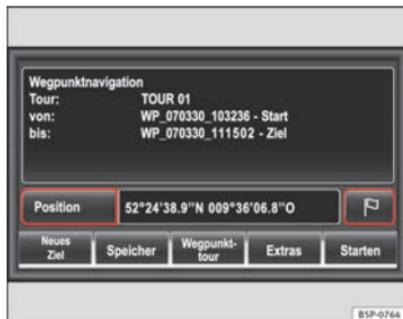


Abb. 74 Menü Wegpunktnavigation mit gespeicherter Wegpunkt-tour.

### Wegpunktmodus starten

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Wegpunktmodus** antippen ⇒ Abb. 73.

Das Hauptmenü *Navigation* wird im Wegpunktmodus als Menü **Wegpunktnavigation** geöffnet ⇒ Abb. 74.

### Wegpunktmodus beenden

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsflächen **Extras** und dann **Wegpunktmodus verlassen** antippen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen, um ein Onroad-Ziel einzugeben (Menü: **Neues Ziel** ⇒ Seite 67).

Die angezeigte Wegpunkt-tour wird beim Beenden automatisch gespeichert und das „normale“ Hauptmenü *Navigation* wird angezeigt ⇒ Seite 65.

Der Wegpunktmodus wird automatisch beendet, wenn beim Abfahren einer Wegpunkt-tour der Zielpunkt erreicht wurde.

### Das Menü Wegpunktnavigation

Eine bereits gespeicherte Wegpunkt-tour wird im oberen Drittel des Bildschirms angezeigt ⇒ Abb. 74.

- In das Anzeigefeld tippen, um die Wegpunkt-tour im **Tourplan** anzuzeigen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Wegpunkt-tour** und im Folgenden Funktionsfläche **Wegpunkt-tour bearbeiten** antippen.

Im **Tourplan** kann die Tour weiter bearbeitet werden ⇒ Seite 94.

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Starten** antippen ⇒ Abb. 74, um die Offroad-Zielführung zu starten ⇒ Seite 95.

Die Funktionsflächen zum Starten, Laden oder Bearbeiten einer Wegpunkt-tour sind nicht auswählbar, wenn noch keine Wegpunkt-tour gespeichert wurde. ▶

### Funktionsflächen im Menü Wegpunktnavigation

#### Funktionsfläche: Auswirkung

Speicher ⇒ Seite 94

Wegpunkttour laden: Öffnet eine Liste zur Auswahl einer gespeicherten Wegpunkttour.

Wegpunkttour verwalten: Öffnet ein Menü zur Bearbeitung oder zum Löschen gespeicherter Wegpunktturen.

Wegpunkttour

Wegpunkttour aufnehmen: Startet die Aufzeichnung einer Wegpunkttour ⇒ Seite 92.

Wegpunkttour bearbeiten: Öffnet die angezeigte Wegpunkttour im **Tourplan** ⇒ Seite 94.

### Aufzeichnung starten

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Wegpunkttour** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Wegpunkttour aufnehmen** antippen.

Wenn in dem Menü **Wegpunktnavigation** bereits eine Wegpunkttour angezeigt wird, muss eine weitere Auswahl getroffen werden.

- Funktionsfläche **Tour erweitern** antippen, um die Aufzeichnung einer Wegpunkttour fortzusetzen. Sind mehrere Wegpunktturen gespeichert, muss eine Wegpunkttour ausgewählt werden.
- **ODER:** Funktionsfläche **Neue Tour** antippen, um eine neue Tour aufzuzeichnen.

Zur Aufzeichnung einer neuen Tour muss über eine Eingabemaske ein Name für die Tour vergeben werden.

Im Anschluss wird das Menü **Aufnahmemodus** geöffnet.

- Funktionsfläche **Automatisch** antippen, um während der Aufzeichnung Wegpunkte vom System automatisch setzen zu lassen.
- **ODER:** Funktionsfläche **Manuell** antippen, wenn bei der Aufzeichnung Wegpunkte ausschließlich manuell gesetzt werden sollen.

Der Aufnahmemodus kann auch während der Aufzeichnung geändert werden ⇒ Seite 93.

#### Empfehlungen für die Aufzeichnung

Es wird empfohlen, Wegpunkte vom System automatisch setzen zu lassen, da das System die Wegpunkte dann so setzt, wie es sie später am besten abfahren kann.

Bei der automatischen Aufzeichnung registriert das System jeden Richtungswechsel über die Sensorik im Fahrzeug und setzt vor und nach dem Abbiegepunkt einen Wegpunkt.

Auf langen Geraden wird alle paar Kilometer automatisch ein Wegpunkt gesetzt.

Wenn Wegpunkte manuell gesetzt werden, sollte jeweils ein Wegpunkt beim Ein- und beim Ausfahren aus der Kurve gesetzt werden. Beim Abfahren der Wegpunktturen wird dann kurz vor Erreichen des ersten Abbiegepunkts bereits der vollständige Richtungswechsel angezeigt.

## Während der Aufzeichnung



Abb. 75 Aufzeichnung in der Kartendarstellung mit Zusatzfenster in der Kompassdarstellung.

Nach Beginn der Aufzeichnung wird im Menü **Wegpunktnavigation** die Anzahl der verbrauchten und noch verfügbaren Wegpunkte und der eingestellte Aufnahmemodus angezeigt.

Die Aufzeichnung kann auch in der Kartendarstellung fortgesetzt werden ⇒ Abb. 75.

- Gerätetaste **[MAP]** ⇒ Abb. 1 ② drücken, um während der Aufzeichnung in die Kartendarstellung zu wechseln ⇒ Seite 108.
- Gerätetaste **[NAV]** drücken, um in das Menü **Wegpunktnavigation** zurückzuschalten.

Auch bei einer automatischen Aufnahme können zusätzlich manuell Wegpunkte gesetzt werden.

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **[Aktuelle Position als Wegpunkt speichern]** antippen, um manuell Wegpunkte zu setzen.
- **ODER:** In der Kartendarstellung Funktionsfläche **[Aufnahme]** und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **[Akt. Position als Wegpunkt speichern]** antippen.

Jeder Wegpunkt wird entsprechend seinem Speicherzeitpunkt benannt (Jahr/Monat/Tag und Stunden/Minuten/Sekunden). Wegpunkte können im Nachhinein umbenannt werden. Start- und Zielpunkt sollten später so benannt werden, dass die gewählte Fahrtrichtung immer eindeutig erkannt werden kann ⇒ Seite 94.

Nach der Aufzeichnung wird die gespeicherte Tour im Menü **Wegpunktnavigation** angezeigt.

### Aufnahmemodus ändern

Es können maximal 500 Wegpunkte gespeichert werden.

Auf langen Geraden oder wenn aufgrund der Straßenverhältnisse viele Kurven gefahren werden, setzt das System automatisch Wegpunkte, die möglicherweise nicht benötigt werden. Dann kann es sinnvoll sein, die automatische Aufzeichnung zwischenzeitlich auszuschalten.

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **[Extras]** antippen.
- **ODER:** In der Kartendarstellung Funktionsfläche **[Aufnahme]** antippen ⇒ Abb. 75.
- Im Pop-up-Fenster die Checkbox in der Funktionsfläche **[Automatische Aufnahme]** durch Antippen deaktivieren.

### Aufzeichnung beenden

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **[Aufnahme stoppen]** antippen.
- **ODER:** In der Kartendarstellung Funktionsfläche **[Aufnahme]** und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **[Stoppen]** antippen. ■

## Gespeicherte Wegpunkt-touren verwalten

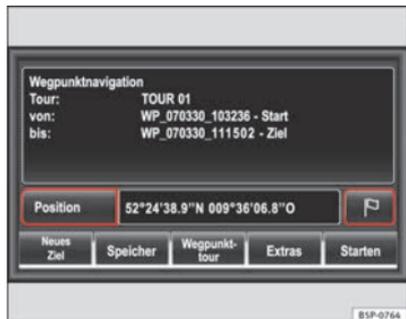


Abb. 76 Menü Wegpunktnavigation mit gespeicherter Wegpunkt-tour.

### Wegpunkt-tour öffnen

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Speicher** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Wegpunkt-tour laden** antippen.
- Gewünschte Wegpunkt-tour antippen.

Die Wegpunkt-tour wird im Menü **Wegpunktnavigation** angezeigt.

### Wegpunkt-tour bearbeiten

- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Speicher** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Wegpunkt-tourspeicher verwalten** antippen.
- Im Menü **Wegpunkt-tourspeicher** Funktionsfläche **Wegpunkt-tour(en) bearbeiten** antippen.
- Wegpunkt-tour antippen, um weitere Informationen anzuzeigen.
- **ODER:** Funktionsfläche **☰** antippen, um die Tour umzubenennen oder zu löschen.

## Bearbeitung im Tourplan

Die im Menü **Wegpunktnavigation** angezeigte Tour kann zur Bearbeitung im **Tourplan** geöffnet werden ⇒ **Abb. 76**.

- Anzeigefenster der Wegpunkt-tour antippen.

Im Tourplan können Wegpunkte umbenannt, verschoben oder gelöscht werden.

- Funktionsfläche **☰** hinter der Anzeige eines Wegpunkts antippen, um ein Pop-up-Fenster zur Bearbeitung zu öffnen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**In Karte anzeige:** Zeigt den Wegpunkt in der Kartendarstellung.

**Löschen:** Löscht den Wegpunkt nach weiterer Bestätigung.

**Verschieben:** Ermöglicht das Verschieben des Wegpunkts in der Wegpunkt-tour.

**Hinzufügen:** Öffnet ein weiteres Menü, um die aktuelle Position oder einen Punkt aus der Karte als neuen Wegpunkt hinzuzufügen.

**Umbenennen:** Wegpunkt in Eingabemaske umbenennen.

## Gespeicherte Wegpunkt-tour abfahren



Abb. 77 Abfahren einer Wegpunkt-tour in der Kartendarstellung mit Zusatzfenster.

### Zielführung starten

Vor dem Start einer Wegpunkt-tour in die unmittelbare Nähe des gewünschten Startpunkts fahren.

- Wegpunkt-tour auswählen ⇒ Seite 94.
- Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Starten** antippen.

Das Gerät wechselt in die Kartendarstellung ⇒ Seite 108.

In dem folgenden Menü muss ausgewählt werden, von welchem Wegpunkt die Wegpunkt-tour gestartet werden soll. Das „Einfahren“ in eine gespeicherte Route wird vom System nicht automatisch erkannt.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Wegpunkt-tour umkehren**: Kehrt die Reihenfolge der angezeigten Wegpunkt-tour um.

**Wegpunkt auswählen**: Wegpunkt zum „Einfahren“ in die Wegpunkt-tour auswählen.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Vom nächstgelegenen**: Wegpunkt-tour startet von dem in Luftlinie nächstgelegenen Wegpunkt.

**Vom ersten**: Wegpunkt-tour vom ersten Wegpunkt starten.

#### Bedienung während der Fahrt

Geländeeigenschaften werden bei der Fahrt zum ersten Wegpunkt und während der weiteren Zielführung außer Acht gelassen.

Wenn der Startpunkt erreicht wurde, erfolgt eine akustische Meldung, dass das „Zwischenziel“ erreicht wurde.

Die Wegpunkte der Tour werden immer in der gespeicherten Reihenfolge abgefahren. Wenn ein Wegpunkt nicht erreicht werden kann, muss er übersprungen werden.

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **P... km / J...** antippen.
- **ODER**: Gerätetaste **NAV** drücken, um das Menü **Wegpunktnavigation** zu öffnen.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Zum Nächsten**: Überspringt einen Wegpunkt.

**Zum Vorherigen**: Kehrt zurück zum letzten Wegpunkt.

**Wegpunkt-tour umkehren**: Ändert die Fahrtrichtung.

Während einer Wegpunkt-tour können zusätzliche Wegpunkte gesetzt werden, um bspw. Wegmarken zu speichern.

- In der Kartendarstellung ⇒ **Abb. 77** Funktionsfläche **P... km / J...** antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Akt. Position als Wegpunkt speichern** antippen.
- **ODER**: Im Menü **Wegpunktnavigation** ⇒ **Abb. 76** Funktionsfläche **Wegpunkt-tour** antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Akt. Pos. als Wegpkt. speichern** antippen. ▶

Wenn manuelle Wegpunkte über das Menü **Wegpunktnavigation** gesetzt werden, können sie über eine Eingabemaske direkt benannt werden.

#### Fahrempfehlungen während einer Wegpunkttour

Wenn eine Wegpunkttour abgefahren wird, erfolgt nur am Start- und am Zielpunkt ein akustischer Hinweis. Bei Erreichen eines manuell gesetzten Wegpunkts ertönt ein kurzer Signalton.

Fahrempfehlungen werden über Richtungspfeile im Display des Kombi-Instrumentes ausgegeben und können im Zusatzfenster der Kartendarstellung angezeigt werden ⇒ **Abb. 77**. Richtungspfeile zeigen die tendenzielle Fahrtrichtung zum nächsten Wegpunkt in „Luftlinie“ an. Die Verbindung zwischen 2 Punkten ist als gerade Linie dargestellt. Kurven werden nicht angezeigt.

In der Kartendarstellung werden automatisch gesetzte Wegpunkte *grau*, manuell gesetzte *schwarz* und der Start- und der Zielpunkt **blau** dargestellt.

#### Zielführung stoppen

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **9... km / 9...** antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Zielführung stoppen** antippen.
- **ODER:** Im Menü **Wegpunktnavigation** Funktionsfläche **Stoppen** antippen.



#### Hinweis

Abbiegehinweisen sofern möglich folgen und nicht zu schnell fahren!  
50 Meter vor Erreichen eines Wegpunkts erfolgt die Fahrempfehlung für den darauffolgenden Wegpunkt. ■

## Zielführung

### Einleitung zum Thema

Nach dem Start der Zielführung wird die Route entsprechend den Vorgaben in den Routenoptionen berechnet.

Das Gerät wechselt in die Kartendarstellung. Die Karte wird in der zuletzt gewählten Darstellungsart angezeigt. Akustische und optische Fahrempfehlungen führen zu dem gewählten Reiseziel. Navigationsansagen werden in voreingestellter Lautstärke eingespielt.

Während einer Zielführung stehen grundsätzlich alle Audioquellen des Geräts zur Verfügung.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Einführung Navigation ⇒ Seite 22
- Zieleingabe ⇒ Seite 67
- Tourmodus ⇒ Seite 84



#### ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen der Navigation können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrszeichen und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

### Routenoptionen

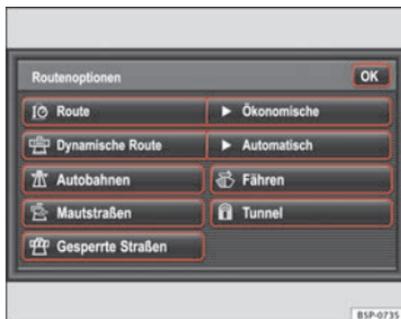


Abb. 78 Einstellungs-  
menü Routenoptionen.

Für die Berechnung der Route können Wegetypen ausgeschlossen und Routenkriterien festgelegt werden. Routenoptionen können auch während einer Zielführung geändert werden. Die Route wird dann entsprechend neu berechnet.

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Optionen** antippen.
- **ODER:** In der Kartendarstellung Funktionsfläche **Navigation** bzw. **☰...** / **☰...**<sup>1)</sup> antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Routenoptionen** antippen.

Änderungen in dem Menü **Routenoptionen** müssen durch Antippen der Funktionsfläche **OK** bestätigt werden, sonst werden diese nicht übernommen.

#### **Route: Routenkriterien festlegen**

- Im Menü **Routenoptionen** Funktionsfläche **Route** antippen.
- Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem die gewünschte Einstellung durch Antippen ausgewählt wird.

Den einzelnen Routenkriterien ist jeweils eine bestimmte Farbe zugeordnet. Entsprechend der getroffenen Auswahl wird die berechnete Route während einer Zielführung in der Karte angezeigt ⇒ Seite 100.

#### **Routenkriterien: Bedeutung**

**Schnelle:** Schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür Umwege nötig sind (Routenfarbe: Rot).

**Kurze:** Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege (Routenfarbe: Orange).

**Ökonomische** bzw. **Mixed:** Ziel der Berechnung ist ein Gleichgewicht aus minimaler Fahrzeit und Fahrstrecke (Routenfarbe: Blau).

Über das Menü **Einstellungen Navigation** ⇒ Seite 134 kann festgelegt werden, dass nach jeder Routenberechnung zunächst 3 Alternativrouten zur Auswahl in einer Übersichtskarte angezeigt werden. Diese 3 Routen entsprechen den hier auswählbaren Routenoptionen *schnelle*, *kurze* und *ökonomische Route* ⇒ Seite 99.

#### **Dynamische Route**

Über diese Option können Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen werden ⇒ Seite 102.

#### **Wegetypen für die Berechnung sperren oder zulassen**

Die Funktionsflächen **Autobahnen**, **Fahren**, **Mautstraßen** oder **Tunnel** werden durch Antippen aktiviert oder deaktiviert. So kann festgelegt werden, ob diese Wegetypen für die Routenberechnung zugelassen sind oder nicht.

Wenn **Gesperrte Straßen** aktiv ist, werden alle manuell gesetzten und gespeicherten Sperrungen in die Routenberechnung einbezogen ⇒ Seite 106.

Wenn es ohne den zu meidenden Wegetyp keine sinnvolle Route gibt, wird dieser Wegetyp trotzdem in die Routenberechnung einbezogen. Beispielsweise wenn eine Insel ohne Fähre nicht erreicht werden kann. Bei der Berechnung sehr langer Strecken ist eine Berechnung ohne Autobahnen  grundsätzlich **nicht** möglich. ■

<sup>1)</sup> Während einer Zielführung ⇒ Abb. 79.

## Nach dem Start der Zielführung



Abb. 79 Kartendarstellung (3D) während einer Zielführung.

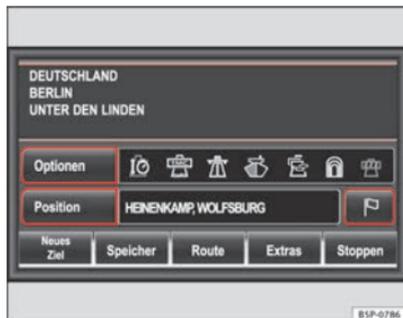


Abb. 80 Hauptmenü Navigation während einer Zielführung.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel, den Vorgaben im Menü **Routenoptionen** entsprechend, berechnet ⇒ Seite 97.

Das Gerät wechselt in die Kartendarstellung ⇒ Abb. 79.

- Gerätetaste **(NAV)** drücken, um zurück in das Hauptmenü *Navigation* zu schalten.
- Gerätetaste **(MAP)** drücken, um wieder zur Kartendarstellung zu wechseln.

Die Karte wird in der zuletzt gewählten Darstellungsart angezeigt (**2D, 3D, Topographisch** etc.). Standardmäßig sind **3D** und „Autozoom“ aktiviert. Weitere Einstellungen zur Kartendarstellung ⇒ Seite 108.

### Berechnete Route auswählen (Alternativrouten)

Einstellungsabhängig werden nach dem Start einer Zielführung 3 **Alternativrouten** vorgeschlagen (**Einstellungen Navigation** ⇒ Seite 134).

Die vorgeschlagenen Routen entsprechen den in dem Menü **Routenoptionen** auswählbaren Routenkriterien *schnelle, kurze* und *ökonomische Route* und werden in der entsprechenden Farbe in der Übersichtskarte angezeigt ⇒ Seite 98.

- Gewünschte Route durch Antippen rechts in der Karte auswählen.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

### Zielführung stoppen

Eine laufende Zielführung kann jederzeit gestoppt werden und später, ausgehend von der aktuellen Fahrzeugposition, fortgesetzt werden.

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **(☰... / ☰...)** antippen. ⇒ Abb. 79.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **(Zielführung stoppen)** antippen.
- **ODER:** Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **(Stoppen)** antippen ⇒ Abb. 80. ▶

### Zielführung zum letzten Reiseziel fortsetzen

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **Navigation** und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Zielführung starten** antippen.
- Im Hauptmenü **Navigation** wird das letzte Ziel angezeigt. Funktionsfläche **Starten** antippen, setzt die Zielführung fort.

### Zielführung startet nicht

Wenn die Luftliniendistanz zwischen Start- und Zielort mehr als 2500 Kilometer beträgt und  **3 Alternativrouten vorschlagen** im Menü **Einstellungen Navigation** aktiviert ist, kann die Zielführung nicht gestartet werden.

- **3 Alternativrouten vorschlagen** im Menü **Einstellungen Navigation** durch Antippen deaktivieren ⇒ Seite 134 und Zielführung erneut starten. ■

## Ausgabe von Fahrempfehlungen



Abb. 81 Optische Fahrempfehlung (3D) im Zusatzfenster der Kartendarstellung.

Als Fahrempfehlungen werden Navigationsansagen und Anzeigen im Bildschirm des Radio-Navigationsgeräts und im Display des Kombi-Instruments ausgegeben.

### Anzeigen in der Kartendarstellung (optische Fahrempfehlungen)

Das Symbol zeigt Fahrzeugposition und Fahrtrichtung an.

Während einer Zielführung wird die abzufahrende Route als farbige Linie dargestellt. Die Farbe der Linie entspricht den im Menü **Routenoptionen** ausgewählten Routenkriterien ⇒ Seite 98.

Empfangene Verkehrsstörungen auf der berechneten Route und manuell eingegebene Sperrungen werden zusätzlich angezeigt.

- In der Kartendarstellung Gerätetaste **MAP** drücken, um das **Zusatzfenster** in der Kartendarstellung ein- oder auszublenden ⇒ **Abb. 81**.
- **ODER:** In der Kartendarstellung Funktionsfläche **Extras** antippen und im Pop-up-Fenster  **Zusatzfenster** aktivieren.

Im **Zusatzfenster** können während einer Zielführung Fahrtrichtungspfeile angezeigt werden ⇒ Seite 108. Den **Einstellungen Karte** entsprechend werden die Fahrtrichtungspfeile zwei- oder dreidimensional angezeigt ⇒ Seite 134.

Der Balken rechts im Zusatzfenster zeigt grafisch die Entfernung zum nächsten Abbiegepunkt an. Unten wird die derzeit befahrene Straße und oben wird die Straße, in die abgeboten wird, angezeigt.

Für weitere Informationen zur Kartendarstellung und zu weiteren auswählbaren Optionen im **Zusatzfenster** ⇒ Seite 108.

### Navigationsansagen (akustische Fahrempfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Demnächst links abbiegen“, „In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken des Einstellknopfs ⇒ **Abb. 1** wiederholt die letzte Navigationsansage. ▶

Welche Entfernungen angesagt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Navigationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage ⇒ Seite 102. Eine gleich lautende Navigationsansage erfolgt, wenn Streckenabschnitte manuell gesperrt werden.

### Einstellungen zu den akustischen Fahrempfehlungen

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem Lautstärkereglern  bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Die Lautstärke akustischer Fahrempfehlungen kann in den Lautstärkeinstellungen voreingestellt oder ausgeschaltet werden ⇒ Seite 132.

In dem Menü **Einstellungen Navigation** können Navigationsansagen aus- oder eingeschaltet werden.

In einigen Geräten kann im Menü **Einstellungen Navigation** für häufig gefahrene Strecken die Einstellung **(Navigationsansagen) (Dynamisch)** ausgewählt werden ⇒ Seite 134. Akustische Fahrempfehlungen werden dann nur ausgegeben, wenn die berechnete Route, bspw. aufgrund einer gemeldeten Verkehrsstörung, verlassen wird.

### Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

### Hinweis

Die Qualität der vom Gerät ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

## Zielführung im Tourmodus (Tourplan)



Abb. 82 Menü Tourplan: Während einer Zielführung.

Wenn während einer Zielführung mehrere Ziele angefahren werden, befindet sich das Gerät im Tourmodus ⇒ Seite 84.

Die Zielführung zum nächsten Ziel startet nach Erreichen eines Zwischenziels automatisch.

Wenn für ein Zwischenziel ein „weicher“ Zwischenzieltyp gewählt wurde (Anzeige: ) , erfolgt beim Erreichen dieses Zwischenziels keine Meldung.

Wenn ein Zwischenziel, das exakt erreicht werden sollte, nicht genau erreicht werden kann, muss dieses Ziel ggf. aus dem Menü **Tourplan** gelöscht werden, bevor die Zielführung zum nächsten Ziel fortgesetzt wird. Dies kann passieren, wenn sich das Zwischenziel bspw. in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet.

#### Anzeigen zu Zwischenzielen

In der Kartendarstellung kann in der Funktionsfläche  ⇒ **Abb. 81** die geschätzte Entfernung und Fahr- bzw. Ankunftszeit am Reiziel oder am nächsten Zwischenziel angezeigt werden (**Einstellungen Karte** ⇒ Seite 134).

Um geschätzte Entfernungen und Fahr- bzw. Ankunftszeiten zu allen Zielen der Tour anzuzeigen, muss das Menü **Tourplan** geöffnet werden.

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche  antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.
- **ODER:** Im Hauptmenü *Navigation* in das Anzeigefeld der Tour tippen.

#### Zwischenziele löschen

- Im Menü **Tourplan** ⇒ **Abb. 82** das zu löschende Ziel antippen.
- Im Menü **Zieldaten** Funktionsfläche  antippen und im Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.

#### Zwischenziele überspringen

- Im Menü **Tourplan** ⇒ **Abb. 82** gewünschtes Ziel antippen.
- Im Menü **Zieldaten** Funktionsfläche  antippen.

Es wird eine Zielführung direkt zu diesem Ziel gestartet. Davorliegende Ziele werden übersprungen und als „passiert“ angezeigt.



#### Hinweis

Über die Menüs **Tourplan** und **Zieldaten** können weitere Zwischenziele eingefügt und die Reihenfolge der Ziele oder der Zwischenzieltyp verändert werden ⇒ Seite 84. ■

### Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)



**Abb. 83** Einstellungsmenü Routenoptionen.

Voraussetzung für eine dynamische Zielführung ist der Empfang eines TMC-Verkehrsfunksenders für den im Gerät zur Verfügung stehenden Navigationsbereich. Empfangene TMC-Verkehrsmeldungen können in einer Liste angezeigt werden ⇒ Seite 104.

Über TMC empfangene Verkehrsstörungen werden durch Symbole in der Karte dargestellt ⇒ Seite 108.

Bei aktivierter dynamischer Zielführung können gemeldete Verkehrsstörungen in die Routenberechnung einbezogen werden. ▶

### Routenoptionen für die dynamische Zielführung

Diese Einstellungen können auch während einer Zielführung geändert werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Optionen** antippen.
- Funktionsfläche **Dynamische Route** antippen und in dem Pop-up-Fenster eine Option durch Antippen übernehmen.

#### Einstellung: Auswirkung beim Empfang einer Verkehrsstörung auf der Route

**Aus**: Kein Hinweis. Verkehrsstörungen werden nur grafisch in der Karte angezeigt.

**Manuell**: Pop-up-Fenster zur Auswahl wird geöffnet.

**Aktuelle Route**: Keine Neuberechnung. Verkehrsstörung wird durchfahren.

**Umgehe Route**: Eine Ausweichroute für die gemeldete Verkehrsstörung wird berechnet.

**Automatisch**: Die Route wird automatisch neu berechnet, wenn das Navigationssystem dafür einen Zeitvorteil errechnet.

- Im Menü **Routenoptionen** Funktionsfläche **OK** antippen => **Abb. 83**.

Bei Neuberechnung der Route wird eine entsprechende Navigationsansage ausgegeben. Dieselbe Ansage erfolgt, wenn bei der ursprünglichen Routenberechnung eine Verkehrsstörung vorlag, die jetzt weggefallen ist.

Bei den Einstellungen **Manuell** und **Automatisch** wird grundsätzlich kurz vor einer gemeldeten Verkehrsstörung eine akustische Meldung ausgegeben.



#### Hinweis

Eine Stauumfahrung aufgrund gemeldeter Verkehrsstörungen bringt u. U. keinen Zeitvorteil, wenn bspw. die Umfahrungsstrecken ebenfalls überlastet sind.



#### Hinweis

Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gespeicherten Navigationsdaten und von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig => Seite 104.



#### Hinweis

Die Route kann auch manuell gesperrt werden => Seite 105.



## TMC-Verkehrsmeldungen anzeigen (TRAFFIC)



Abb. 84 Liste der empfangenen TMC-Verkehrsmeldungen.

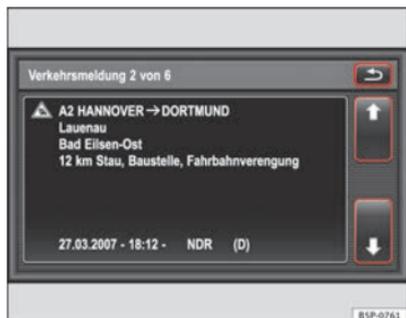


Abb. 85 Detailsicht einer empfangenen TMC-Verkehrsmeldung.

Das Gerät erhält im Hintergrund laufend TMC-Verkehrsmeldungen, wenn am aktuellen Ort ein TMC-Verkehrsfunksender empfangbar ist. Der gehörte Sender muss nicht der TMC-Verkehrsfunksender sein.

TMC-Verkehrsmeldungen werden in der Karte angezeigt ⇒ Seite 108 und für eine dynamische Zielführung benötigt ⇒ Seite 102.

Von welchem TMC-Sender derzeit TMC-Verkehrsmeldungen ausgewertet und angezeigt werden, wird in dem Menü **Einstellungen Radio** angezeigt und kann dort geändert werden ⇒ Seite 134.

### TMC-Verkehrsmeldungen anzeigen

- Gerätetaste **TRAFFIC** drücken, um die Liste der aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen anzuzeigen ⇒ Abb. 84.
- Auf die Anzeige einer TMC-Verkehrsmeldung tippen, um die Detailsicht zu öffnen ⇒ Abb. 85.
- Pfeiltasten in der Detailsicht antippen, um die TMC-Verkehrsmeldungen durchzublätern.

Angezeigt werden TMC-Verkehrsmeldungen im Umkreis von 100 Kilometern um die aktuelle Fahrzeugposition.

Während einer Zielführung werden, den Einstellungen im Menü **Einstellungen Verkehrsinformationen** entsprechend ⇒ Seite 134, nur auf der berechneten Route liegende TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt.



#### Hinweis

TMC-Verkehrsmeldungen können von dem Radio-Navigationssystem nur ausgewertet und gespeichert werden, wenn dem Gerät Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich zur Verfügung stehen.



#### Hinweis

Für die Qualität und den Inhalt von TMC-Verkehrsmeldungen sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich.

## Routen- oder Manöverliste einblenden

Routen- und Manöverliste können nur während einer Zielführung angezeigt werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Routenliste** oder **Manöverliste** antippen, um die Routen- oder die Manöverliste zu öffnen.

In der **Routenliste** werden die Straßennamen oder Straßenbezeichnungen der noch zu durchfahrenden Streckenabschnitte in einer Liste angezeigt.

In der **Manöverliste** werden die noch zu durchfahrenden Abbiegepunkte mit Fahrtrichtungspfeilen in einer Liste angezeigt. Straßename oder Straßenbezeichnung beziehen sich auf die Straße, in die abgelenkt wird. Die Manöverliste kann auch im *Zusatzfenster* in der Kartendarstellung angezeigt werden ⇒ Seite 108. Zwischenziele und das Reiseziel werden in der Manöverliste durch einen Kreis  dargestellt.



### Hinweis

Nach dem Start der Zielführung dauert es einige Sekunden, bis die Routen- und Manöverliste errechnet und aufrufbar sind. ■

## Manuelle Sperrung: Vorausliegenden Streckenabschnitt temporär sperren

Während einer Zielführung kann der vorausliegende Streckenabschnitt manuell gesperrt werden. Wenn die Zielführung beendet ist, wird die Streckensperrung aufgehoben.

### Streckenabschnitt temporär sperren

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche  /  antippen. ⇒ Abb. 81.
- **ODER:** Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.
- Im sich jeweils öffnenden Pop-up-Fenster die Funktionsfläche **Stau voraus** antippen.

Das Menü **Staulänge eingeben** wird geöffnet.

In einer Übersichtskarte wird die berechnete Route als blaue Linie und die aktuelle Fahrzeugposition  sowie das Reiseziel  angezeigt.

- Einstellknopf ⇒ Abb. 1  gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ein Fähnchensymbol  ausgehend vom Reiseziel auf der berechneten Route in Richtung der aktuellen Fahrzeugposition zu verschieben.
- **ODER:** In der Kartendarstellung den Punkt auf der berechneten Route antippen, bis zu dem die Route gesperrt werden soll.

Die Länge der aktuell eingegebenen Sperrung ab Fahrzeugposition wird unten im Bildschirm angezeigt.

- Nach Eingabe der Sperrung Einstellknopf drücken oder Funktionsfläche **OK** antippen.

Die Route wird neu berechnet, wenn für die eingegebene Sperrung eine sinnvolle Umfahrungsstrecke errechnet werden kann. Sonst erfolgt lediglich eine akustische Meldung.

In der Karte wird der manuell gesperrte Streckenabschnitt durch eine rot gestrichelte Linie dargestellt.

### Streckensperrung manuell aufheben

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.
- Funktionsfläche **Temporäre Sperrung löschen** antippen.
- Wenn mehrere Sperrungen eingegeben wurden, wird eine Liste der temporär gesperrten Streckenabschnitte geöffnet, wo die zu löschende Sperrung durch Antippen ausgewählt werden muss. ▶

Die Route wird neu berechnet, wenn sich aufgrund des Wegfalls der Sperrung eine Route berechnen lässt, die einen Zeitvorteil verspricht.

## Manuelle Sperrung: Streckensperrungen eingeben, speichern und löschen

Während einer Zielführung können Streckensperrungen manuell eingegeben werden.

Gesperrte Streckenabschnitte werden dauerhaft gespeichert und **müssen manuell gelöscht werden**, wenn sie für spätere Zielführungen wieder zugelassen werden sollen.

### Streckensperrungen eingeben

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Sperrungen verwalten** antippen.
- Im Menü **Dauerhafte Sperrungen** Funktionsfläche **Gesperrten Straßenabschnitt hinzufügen** antippen und mit **Weiter** bestätigen.

Das Menü **Beginn des Staus auswählen** wird in der Kartendarstellung geöffnet.

In der Übersichtskarte wird die berechnete Route als blaue Linie und die aktuelle Fahrzeugposition  sowie das Reiseziel  angezeigt.

- Punkt auf der berechneten Route antippen, ab dem die Route gesperrt werden soll.
- **ODER:** Funktionsfläche **☒** oben rechts in der Karte antippen und in der Straßenliste den Beginn der Streckensperrung durch Antippen festlegen.
- Der Startpunkt der Streckensperrung wird durch ein weißes Fähnchen angezeigt. Funktionsfläche **OK** antippen.
- Funktionsfläche **Weiter** antippen.
- Endpunkt der Streckensperrung ebenfalls durch Antippen der Route oder Auswahl aus der Straßenliste festlegen.

In der Übersichtskarte werden nun Start- und Endpunkt der Streckensperrung durch 2 Fähnchen angezeigt.

- Funktionsfläche **OK** antippen, um in einer Eingabemaske einen Namen für die Streckensperrung einzugeben.

Die Route wird neu berechnet, wenn für die eingegebene Sperrung eine sinnvolle Umfahrungsstrecke errechnet werden kann. Sonst erfolgt lediglich eine akustische Meldung.

In der Karte wird der manuell gesperrte Streckenabschnitt durch eine rot gestrichelte Linie dargestellt.

- Im Menü **Dauerhafte Sperrungen** Funktionsfläche **☒** antippen, um das Menü zu schließen.

### Gespeicherte Streckensperrungen löschen

Eine gespeicherte Streckensperrung bleibt auch nach einer Zielführung aktiv.

Im Menü **Routenoptionen** kann festgelegt werden, ob manuell gesperrte Streckenabschnitte für eine Zielführung zugelassen werden sollen oder nicht → Seite 97.

Eine nicht mehr benötigte Streckensperrung sollte gelöscht werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Route** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Sperrungen verwalten** antippen.
- Funktionsfläche **Gesp. Straßenabschnitt / zu meid. Gebiet löschen** antippen.

Die Liste der gespeicherten Streckensperrungen wird geöffnet.

- Funktionsfläche **☒** rechts neben einem Eintrag antippen, um den gesperrten Streckenabschnitt in der Karte anzuzeigen.
- Eintrag **direkt** antippen und folgende Anfrage mit Antippen der Funktionsfläche **Löschen** bestätigen, um die Streckensperrung endgültig zu löschen.

Während einer Zielführung wird die Route neu berechnet, wenn sich aufgrund des Wegfalls der Sperrung eine Route berechnen lässt, die einen Zeitvorteil verspricht.



#### Hinweis

Eine gespeicherte Sperrung muss manuell gelöscht werden, wenn dieser Streckenabschnitt wieder für die Berechnung zugelassen werden soll.

### Zielführung im Demo-Modus

---

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** der Demo-Modus aktiviert ist ⇒ Seite 134, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Antippen der Funktionsfläche **Demo-Modus** startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche **Normaler Modus** angetippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie zwischendurch gestoppt wurde.

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug bewegt und die aktuelle Position des Fahrzeugs mittels GPS ermittelt werden kann.

Wenn nach einer virtuellen Zielführung im Demo-Modus eine reale Zielführung gestartet wird, muss sich das Gerät erst wieder neu orientieren. Diese Orientierung kann, abhängig von der Anzahl der derzeit empfangenen Satelliten, einige Zeit dauern. Bewegungen des Fahrzeugs kann die Neuorientierung verkürzen.



#### Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Zielführung ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

## Kartendarstellung (MAP)

### Einleitung zum Thema

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Einführung Navigation ⇒ Seite 62
- Zielführung ⇒ Seite 97

### Übersicht



Abb. 86 Kartendarstellung 3D mit Fahrzeugposition.



Abb. 87 Kartendarstellung 3D während einer Zielführung.

- Gerätetaste  drücken, um manuell zur Kartendarstellung umzuschalten.

Nach dem Start einer Zielführung wird automatisch zur Kartendarstellung umgeschaltet.

Die Kartendarstellung wird in der zuletzt gewählten Darstellungsart angezeigt ⇒ Seite 110. In der zweiten Funktionsfläche wird die aktuell gewählte Darstellungsart angezeigt ⇒ Seite 110.

Das rote Symbol  zeigt Fahrzeugposition und Fahrtrichtung an.

Wenn die Fahrzeugpositionsanzeige  grau dargestellt wird und die Kartendarstellung „einfriert“, kann die aktuelle Fahrzeugposition derzeit nicht ermittelt werden, z. B. in Parkhäusern.

- Funktionsfläche  antippen, um die Funktionsflächen in der unteren Bildschirmzeile aus- oder einzublenden.
- Gerätetaste  drücken, um das *Zusatzfenster* anzuzeigen oder auszublenden.

Für das *Zusatzfenster* können weitere Anzeigen ausgewählt werden ⇒ Seite 112.

### Während einer Zielführung

Während einer Zielführung wird die abzufahrende Route als farbige Linie dargestellt → Abb. 87. Die Farbe der Linie entspricht den im Menü **Routenoptionen** ausgewählten Routenkriterien → Seite 98.

Anstelle der Funktionsfläche **Navigation** → Abb. 86 wird die Funktionsfläche **☉... / ☉...** angezeigt. → Abb. 87.

- Funktionsfläche **Navigation** → Seite 111.
- Funktionsfläche **☉... / ☉...** → Seite 111.

Für das *Zusatzfenster* können weitere Anzeigen zur Unterstützung der Zielführung ausgewählt werden → Seite 112.

### Mediaquelle steuern

In der vierten Funktionsfläche wird die aktuell gewählte Mediaquelle angezeigt, z. B. der gehörte Radiosender → Abb. 86.

- Funktionsfläche kurz antippen, um ein Pop-up-Fenster mit Einstellmöglichkeiten zur aktuellen Audioquelle zu öffnen.

**In allen Radio-Betriebsarten:** Stationstasten des Hauptmenüs *RADIO* → Seite 18.

**Im Media-Betrieb:** Titelname und Funktionsflächen zum Steuern der aktuellen Mediaquelle → Seite 35.

## Zusatzfunktionen zur Kartendarstellung

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **Extras** antippen, um ein Pop-up-Fenster für weitere Einstellungen und Anzeigen zu öffnen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Zielansicht:** Aktuelles Reiseziel **☉** wird angezeigt.

**Zusatzfenster:** Blendet das *Zusatzfenster* ein oder aus.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Tag/Nacht:** Wechselt zwischen Tag- und Nachtdesign der Kartendarstellung.

**Auswahl Sonderziele:** Öffnet das Menü zur Auswahl von Sonderzielkategorien, die als Symbole in der Karte angezeigt werden sollen → Seite 114. In der Karte angezeigte **Sonderziele** können zur Zielführung aufgerufen werden → Seite 67.

**Spurempfehlung:** Während einer Zielführung wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet.

**Bildschirm aus:** Schaltet den Bildschirm aus. Zum Wiedereinschalten, Bildschirm antippen.

## Maßstab und Ansicht verändern

- Einstellknopf → Abb. 1 **8** drehen, um den Kartenmaßstab zu verändern.

Es können zusätzliche Funktionsflächen zum Ändern des Kartenausschnitts und des Kartenmaßstabs eingeblendet werden.

- Funktionsfläche unten rechts mit Anzeige des aktuell gewählten Kartenmaßstabs antippen, um weitere Funktionsflächen einzublenden.

Ohne Bedienung werden die Funktionsflächen nach etwa 5 Sekunden wieder ausgeblendet.

- Funktionsfläche **☐** oder **☐** antippen oder Schieberegler **☐** in der Skala verschieben, um den Kartenmaßstab dauerhaft zu verändern.
- **ODER:** Funktionsfläche **A** antippen, um die Kartendarstellung kurzfristig in die Kartenübersicht zu „zoomen“. Nach einigen Sekunden wird automatisch zum zuletzt gewählten Maßstab zurückgeschaltet.

### Anzeige von Start- und Zielpunkt in der Karte

- Funktionsfläche  antippen, um Start- und Zielpunkt in einer Übersichtskarte anzuzeigen.
- Funktionsfläche  oben rechts antippen, um die Karte wieder auf die aktuelle Fahrzeugposition  zu zentrieren ⇒ Seite 110.

### Autozoom

Ist Autozoom aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig von der befahrenen Route (Autobahnfahrt: kleiner Kartenmaßstab - Innenstadt: großer Kartenmaßstab).

- Funktionsfläche  antippen, um Autozoom ein- oder auszuschalten.

Wenn Autozoom aktiviert wird, wird die Karte automatisch auf die aktuelle Fahrzeugposition  zentriert.

In der Funktionsfläche zur Anzeige des gewählten Kartenmaßstabs wird zusätzlich  angezeigt.

Wenn der Kartenmaßstab manuell verändert wird, wird „Autozoom“ ausgeschaltet. ■

### Darstellungsart ändern (Kartentyp)

Das jeweils angezeigte Symbol in der zweiten Funktionsfläche ,  oder  zeigt die aktuell gewählte Darstellungsart an.

- Funktionsfläche antippen und Darstellungsart der Karte durch Antippen auswählen.

 **2D:** Zweidimensional, von oben (konventionell).

 **3D:** Dreidimensional, von schräg vorn (Vogelperspektive).

 **Topographisch:** Zweidimensional, mit farbiger Darstellung der Geländeform (Berge, Täler etc.). ■

### Karte durchsuchen, Kartenausschnitt verschieben



Abb. 88 Kartendarstellung 3D während einer Zielführung (Kartenausschnitt verschoben).

- Um den angezeigten Kartenausschnitt zu verschieben, Finger auf den Bildschirm gedrückt halten und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm ziehen.

Diese Funktion dient dazu, sich in der Karte umzusehen und bspw. Sonderziele in der Umgebung der Fahrzeugposition  zu suchen und ggf. als Ziel aus der Karte auszuwählen ⇒ Seite 67.

### Kartendarstellung auf Fahrzeugposition zentrieren

Wenn der Bildschirmausschnitt verschoben wurde, wird oben rechts die Funktionsfläche  eingeblendet ⇒ Abb. 88.

- Funktionsfläche  antippen, um die Karte wieder auf die aktuelle Fahrzeugposition  zu zentrieren.

Wenn Autozoom aktiviert wird, wird die Karte automatisch auf die aktuelle Fahrzeugposition  zentriert ⇒ Seite 110. ▶

## 2D: Ausrichtung der Karte festlegen

- Funktionsfläche  oben rechts in der Karte antippen, um die Kartenausrichtung für die zweidimensionale Kartendarstellung zu ändern (Nordausrichtung oder Fahrtrichtung) ⇒ Abb. 88.

Die dreidimensionale Kartendarstellung wird immer nur in Fahrtrichtung angezeigt.

## Kartendarstellung auf Reiseziel zentrieren

- Funktionsfläche  antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.

In der Karte wird das im Hauptmenü *Navigation* aktuell definierte Reiseziel  angezeigt.

## Auswählbare Funktionen ohne Zielführung



Abb. 89 Kartendarstellung ohne laufende Zielführung.

- Funktionsfläche  antippen, um ein Pop-up-Fenster zu öffnen.

## Funktionsfläche: Auswirkung

 (Zielführung starten): Startet die Zielführung bzw. setzt die Zielführung zu dem im Hauptmenü *Navigation* angezeigten Reiseziel fort.

 (Neues Ziel eingeben): Öffnet das Menü zur Auswahl eines neuen Reiseziels ⇒ Seite 67.

 (Routenoptionen): Zum Ändern der Vorgaben für die Routenberechnung ⇒ Seite 97.

 (F): Speichert die aktuelle Fahrzeugposition  als Fähnchenziel im Zielspeicher. Ein älteres Fähnchenziel wird dabei überschrieben ⇒ Seite 78.

## Auswählbare Funktionen während einer Zielführung

 ... / 



Abb. 90 Kartendarstellung während einer Zielführung.

In der Funktionsfläche  ... /  wird hinter  die Entfernung zum Reiseziel angezeigt ⇒ Abb. 90.

Hinter  wird den **Einstellungen Navigation** entsprechend, die voraussichtliche Fahr- bzw. Ankunftszeit am Reiseziel angezeigt ⇒ Seite 134.

Während einer Zielführung im Tourmodus  $\Rightarrow$  Seite 97 können einstellungsabhängig in der Funktionsfläche  $\left[ \oplus \dots / \ominus \dots \right]$  Informationen zum Reiseziel oder zum nächsten Zwischenziel angezeigt werden (**Einstellungen Karte**  $\Rightarrow$  Seite 134).

- Funktionsfläche  $\left[ \oplus \dots / \ominus \dots \right]$  antippen, um ein Pop-up-Fenster zu öffnen.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Zielführung stoppen**: Stoppt die Zielführung an der aktuellen Position.

**Neues Zwischenziel**: Öffnet das Menü **Neues Ziel**, um ein Zwischenziel einzugeben, das während der aktuellen Zielführung angefahren werden soll  $\Rightarrow$  Seite 85.

**Stau voraus**: Zur manuellen Eingabe einer Routensperrung  $\Rightarrow$  Seite 105.

**Tourplan**: Zur Anzeige des Menüs **Tourplan** mit Informationen zu Entfernungen und geschätzten Fahr- bzw. Ankunftszeiten an den Zwischenzielen und dem Reiseziel  $\Rightarrow$  Seite 97.

**Routenoptionen**: Zum Ändern der Vorgaben für die Routenberechnung  $\Rightarrow$  Seite 97.

**Speichern**: Speichert die aktuelle Fahrzeugposition  $\oplus$  als Fähnchenziel im Zielspeicher. Ein älteres Fähnchenziel wird dabei überschrieben  $\Rightarrow$  Seite 81.

### Zusatzfenster in der Kartendarstellung



Abb. 91 Kartendarstellung mit Zusatzfenster in der Kompassdarstellung.



Abb. 92 Manöverliste in der Kartendarstellung während einer Zielführung.

- In der Kartendarstellung Gerätetaste **[MAP]** drücken, um das *Zusatzfenster* ein- oder auszublenden.
- Funktionsfläche **[...]** oben im *Zusatzfenster* antippen, um weitere Anzeioptionen anzuzeigen.
- Gewünschte Anzeige durch Antippen auswählen.

Im Menü **Einstellungen Karte** können die Position des *Zusatzfensters* (rechts oder links) und die Darstellung (**2D** oder **3D**) von Kompass und Fahrtrichtungspfeilen festgelegt werden ⇒ Seite 134.

### Anzeioptionen im Zusatzfenster

#### Funktionsfläche: Anzeige

**[Kompass]**: Kompassdarstellung mit der aktuellen Fahrtrichtung ⇒ **Abb. 91**.

**[Positionskarte]**: Zusätzliche Karte mit Fahrzeugposition  im Zusatzfenster. Um die Kartendarstellung zu ändern, Zusatzfenster antippen und Änderungen im folgenden Einstellungsmenü vornehmen.

**[GPS Viewer]**: Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

### Zusätzliche Anzeioptionen während einer Zielführung

#### Funktionsfläche: Anzeige

**[Symbol]**: Als Fahrempfehlung werden Fahrtrichtungspfeile angezeigt ⇒ Seite 97.

**[Manöverliste]**: Manöverliste wird angezeigt ⇒ Seite 97.

**[Tourplan]**: Informationen zu Entfernungen und geschätzten Fahr- bzw. Ankunftszeiten an den Zwischenzielen und dem Reiseziel werden angezeigt ⇒ Seite 97.

**[Übersicht]**: Fahrzeugposition  und Reiseziel  werden in einer Übersichtskarte angezeigt. ■

## Symbole in der Karte aufrufen

In einigen Menüs können Symbole zur Anzeige in der Karte festgelegt werden.

- Sonderzielkategorien ⇒ Seite 114.
- Favoritenziele ⇒ Seite 114.

Zusätzlich zu Sonder- und Favoritenzielen können auch Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung angezeigt werden.

- TMC-Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung ⇒ Seite 114.

Sonder- und Favoritenziele können zur Zielführung aus der Karte aufgerufen werden ⇒ Seite 67.

### Informationen zu Symbolen aus der Kartendarstellung aufrufen

Wenn maßstabsbedingt keine Symbole angezeigt werden, Einstellknopf ⇒ **Abb. 1**  im Uhrzeigersinn drehen, um in die Karte hineinanzuzoomen.

- Symbol in der Karte kurz antippen, um ein Fenster mit weiteren Informationen einzublenden.

Wenn sich maßstabsbedingt hinter einem Symbol in der Karte mehrere Einträge verbergen, wird eine Liste zur Auswahl eines Eintrags geöffnet.

- Gewünschten Eintrag durch Antippen auswählen.

In dem sich öffnenden Informationsfenster werden Funktionsflächen zur weiterführenden Bedienung angezeigt.

Sonder- und Favoritenziele können zur Zielführung aus der Karte aufgerufen werden ⇒ Seite 67. ■

## Symbole in der Karte: Sonderzielkategorien

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Welche Sonderzielkategorien in der Karte angezeigt werden sollen, kann ausgewählt werden.

- In der Kartendarstellung Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Auswahl Sonderziele** antippen.

Das Menü **Sonderzielkategorie auswählen** wird geöffnet.

- Anzeige einer Hauptkategorie antippen, um eine Liste auswählbarer Sonderzielkategorien zu öffnen.
- Funktionsfläche **☰** antippen, um zur jeweils übergeordneten Kategorie zurückzuschalten.
- Checkbox vor einer Sonderzielkategorie durch Antippen aktivieren .

Wenn über das Menü **Einstellungen Navigation** und die Funktionsfläche **Meine Sonderziele** eine eigene Sonderzieldatenbank in das Gerät importiert wurde ⇒ Seite 134, wird zusätzlich die Hauptkategorie **Personal POIs** angezeigt.

Alle zur Anzeige in der Karte ausgewählten Sonderzielkategorien werden in der unteren Bildschirmzeile angezeigt.

- Funktionsfläche **Keine** antippen, um die aktuell ausgewählten Sonderzielkategorien in der unteren Bildschirmzeile zu löschen.
- Funktionsfläche **OK** antippen, um die ausgewählten Sonderzielkategorien zur Anzeige in der Karte zu übernehmen und das Menü zu schließen.



### Hinweis

Das Menü **Sonderzielkategorie auswählen** kann auch aus dem Menü **Einstellungen Karte** über die Funktionsfläche **Kartendetails auswählen** aufgerufen werden ⇒ Seite 134.

## Symbole in der Karte: Favoritenziele

Für gespeicherte Ziele kann im Menü **Eintrag bearbeiten/speichern** eine Favoritenkategorie festgelegt werden ⇒ Seite 78

Die Anzeige von Favoritenzielen kann in dem Menü **Einstellungen Karte** aktiviert oder deaktiviert werden ⇒ Seite 134.

In der Karte werden Favoritenziele mit einem orangefarbenen Symbol angezeigt.

- Infrastruktur
- Privat
- Restaurant
- Besichtigung
- Geschäftlich
- Verschiedene
- Erholung
- Shopping
- Sport

## Symbole in der Karte: TMC-Verkehrsmeldungen

Gemeldete Verkehrsstörungen können über die dynamische Zielführung in die Routenberechnung einbezogen werden ⇒ Seite 97.

**Während einer Zielführung** wird eine Verkehrsstörung, die *auf* der berechneten Route liegt, *rot* dargestellt. Eine Verkehrsstörung, die *außerhalb* der berechneten Route liegt, wird dann *grau* dargestellt.

Die Richtung und Länge der Verkehrsstörung wird durch Pfeile und fortlaufende PKW-Symbole angezeigt.

Die Positionierung eines TMC-Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung und die Richtung an, wenn beides über die TMC-Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

- TMC-Symbol antippen, um weitere Informationen zur angezeigten Verkehrsstörung anzuzeigen.
- Im Menü **Verkehrsmeldung** ggf. die Funktionsfläche **Routenoptionen** antippen, um die Routenoptionen aufgrund der Verkehrsstörung zu ändern  
⇒ Seite 97.

Maßstabsbedingt können sich mehrere Verkehrsstörungen hinter einem TMC-Symbol in der Karte verbergen. In diesem Fall wird nach Antippen des TMC-Symbols eine Liste der dort vorliegenden Verkehrsstörungen geöffnet.

- △ Stockender Verkehr
- △ Stau
- △ Unfall
- △ Glätte
- △ Rutschgefahr
- △ Gefahr
- △ Baustelle
- ⊕ Starker Wind
- Straße gesperrt
- 🚧 Verkehrsstörung (Anzeige über die Länge der Verkehrsstörung) ■

## Verkehrszeichenerkennung (Sign Assist)

---

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung (Sign Assist) im Fahrzeug verbaut und aktiviert ist, werden links in der Kartendarstellung zusätzlich die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Wenn die Anzeige des Zusatzfensters in der Kartendarstellung aktiviert ist  
⇒ Seite 112, kann nur das für den Fahrer aktuell gültige Verkehrszeichen angezeigt werden.

Unbedingt Informationen und Hinweise zur Verkehrszeichenerkennung (Sign Assist) in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs lesen und beachten  
⇒ Buch Betriebsanleitung, Kapitel Fahrerassistenzsysteme! ■

## Telefonsteuerung (PHONE)

### Voraussetzungen und Funktionsweise

#### Einleitung zum Thema

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können nur über das Radio-Navigationssystem aufgerufen werden, wenn eine Mobiltelefonvorbereitung im Fahrzeug verbaut und ein Mobiltelefon mit dieser gekoppelt und verbunden ist ⇒ Buch Mobiltelefonvorbereitung.

Wenn kein Mobiltelefon verbunden ist, sind auch keine Telefonfunktionen über das Radio-Navigationssystem aufrufbar.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten ⇒ Buch Betriebsanleitung, Kapitel Fahrzeugpflege und Instandhaltung.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15

#### ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Das Telefonieren und Bedienen der Mobiltelefonvorbereitung kann vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Gesetzliche Bestimmungen beachten.

#### ACHTUNG (Fortsetzung)

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind, z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste.
- In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch abgebrochen und kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!
- In einigen Ländern wird nur dann ein Notruf unterstützt, wenn ein Mobiltelefon mit der Mobiltelefonvorbereitung verbunden ist, in dem sich eine SIM-Karte befindet, die „entsperrt“ ist bzw. ein ausreichendes Gesprächsguthaben enthält.

#### ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Niemals ein Mobiltelefon an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Das Mobiltelefon kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags aufgeblasen werden. 

 **ACHTUNG**

Beim Tanken und an explosionsgefährdeten Orten das Mobiltelefon immer ausschalten. Durch elektromagnetische Strahlungen können Funken entstehen und dadurch einen Brand auslösen.

- Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder am Mobilfunknetz einbuchsen, wenn die Bluetooth-Verbindung zur Mobiltelefonvorbereitung getrennt ist.

 **ACHTUNG**

Beim Betreiben eines Mobiltelefons ohne Anschluss an eine Außenantenne können im Fahrzeug die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung überschritten werden. Das gilt auch bei einer nicht ordnungsgemäß installierten Außenantenne.

- Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern (8 inches) halten, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.
- Betriebsreifes Mobiltelefon nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher tragen.
- Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.

 **ACHTUNG**

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

 **ACHTUNG**

Beim Wechseln der Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel der Audioquelle die Grundlautstärke reduzieren.

 **VORSICHT**

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und die Mobiltelefonvorbereitung immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.
- Hohe Geschwindigkeiten und schlechte Witterungsverhältnisse sowie die Netzqualität können ein Telefongespräch im Fahrzeug beeinträchtigen und unterbrechen.

 **Hinweis**

Für Bedienung und Funktionsweise die für das Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung zu der verbauten Mobiletelefonvorbereitung beachten.

 **Hinweis**

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehöranbieters sowie mögliche Vorschriften für das Benutzen eines Headsets beachten.

 **Hinweis**

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.



### Hinweis

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen jedoch können elektronische Geräte nicht gegen RF-Signale der Mobiltelefonvorbereitung abgeschirmt sein. Es kann zu Störungen kommen.

## Hauptmenü PHONE



Abb. 93 Hauptmenü PHONE.



Abb. 94 Hauptmenü PHONE: Verbindung aufgebaut.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten des gekoppelten Mobiltelefons an dem Radio-Navigationssystem verfügbar sind.

- Gerätetaste **PHONE** ⇒ Abb. 1 **2** drücken, um das Hauptmenü *PHONE* aufzurufen ⇒ Abb. 93.

### Anzeigen im Hauptmenü PHONE

In der Mitte der oberen Bildschirmzeile kann der Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers) angezeigt werden, bei dem die SIM-Karte des gekoppelten Mobiltelefons angemeldet ist. In der zweiten Zeile kann der Name des gekoppelten Mobiltelefons angezeigt werden, z. B. **FON 01** ⇒ Abb. 93 <sup>1)</sup>.

Während eines Gesprächs werden in der oberen Zeile die Rufnummer oder der Name des Gesprächspartners, falls dieser im Telefonbuch gespeichert ist, und die Gesprächsdauer angezeigt ⇒ Abb. 94.

Das Symbol  zeigt eine bestehende Bluetooth<sup>®</sup>-Verbindung an.

<sup>1)</sup> Abhängig vom Mobiltelefon ist diese Funktion bei einer Verbindung über HFP nicht möglich.

Über ein Balkendiagramm rechts oben ⇒ Abb. 93 bzw. unten ⇒ Abb. 94 kann die aktuelle Feldstärke angezeigt werden (Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunksendestation)<sup>1)</sup>.

### Funktionsflächen im Hauptmenü PHONE

#### Funktionsfläche: Auswirkung

: Anrufe annehmen, aufbauen oder halten.

: Gespräch beenden oder eingehenden Anruf ablehnen.

**SOS**<sup>a)</sup>: Baut nach weiterer Bestätigung einen Notruf auf. In einigen Ländern bzw. in einigen Mobilfunknetzen wird nur dann ein Hilferuf unterstützt, wenn ein Mobiltelefon mit der Mobiltelefonvorbereitung verbunden ist, in dem sich eine SIM-Karte befindet, die „entsperrt“ ist bzw. ein ausreichendes Gesprächsguthaben enthält und eine ausreichende Netzabdeckung vorhanden ist.

**Mobilbox**<sup>a)</sup> und **Speicher 2-6**: Kurzwahltasten, die mit jeweils einer Rufnummer belegt werden können ⇒ Seite 122.

: Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer öffnen ⇒ Seite 119.

**Anrufe**: Öffnet ein Pop-up-Fenster zur Auswahl einer Liste der an der Mobiltelefonvorbereitung versäumten, gewählten oder angenommenen Anrufe ⇒ Seite 122.

**SMS**<sup>a)</sup>: Öffnet ein Pop-up-Fenster.

**Posteingang**: Anzeige der eingegangenen SMS.

**Schreiben**: Öffnet ein Eingabefenster zum Schreiben einer SMS ⇒ Seite 120.

#### Extras

**Mikro. ausschalten**: Mikrofon während eines Gesprächs ausschalten, damit im Fahrzeug getätigte Gespräche von der Gegenseite nicht mitgehört werden können.

**Konferenzdetails**<sup>a)</sup>: Während einer Telefonkonferenz eine Liste der Teilnehmer anzeigen ⇒ Seite 128.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Bildschirm aus**: Schaltet den Bildschirm aus. Zum Wiedereinschalten, Bildschirm kurz antippen.

: Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons zur Auswahl einer Rufnummer öffnen ⇒ Seite 122.

a) Wird länder- und geräteabhängig nicht in allen Geräten angezeigt und nicht von allen Mobilfunknetzbetreibern unterstützt.

### Rufnummer eingeben und Anruf annehmen



Abb. 95 Rufnummer eingeben.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche antippen ⇒ Abb. 95.
- Rufnummer durch Antippen von Ziffern-Funktionsflächen eingeben ⇒ Abb. 95.
- Funktionsfläche antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 128.

<sup>1)</sup> Abhängig vom Mobiltelefon ist diese Funktion bei einer Verbindung über HFP nicht möglich.

Die Sondertasten „Sternchen“ (\*) und „Raute“ (#) erfüllen die gleiche Funktion wie auf einer Telefontastatur.

### Eingabe einer Ländervorwahl

Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden.

- Funktionsfläche (0) gedrückt halten, bis ein Pop-up-Fenster mit den Funktionsflächen (0) und (+) eingeblendet wird.
- Funktionsfläche (+) durch Antippen übernehmen – das Pop-up-Fenster wird geschlossen.

### Anruf annehmen

Ein eingehender Telefonanruf wird in der oberen Bildschirmzeile durch „**Eingehender Anruf**“ und die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Wenn die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt ⇒ Seite 122.

- Funktionsfläche (☑) antippen, um den Anruf anzunehmen ⇒ Seite 128.
- Funktionsfläche (☒) antippen, um den Anruf abzuweisen. ■

## SMS empfangen und versenden



Abb. 96 Hauptmenü PHONE.

Abhängig von der verbauten Mobiltelefonvorbereitung können SMS empfangen, angezeigt und versendet werden.

Es werden nur SMS angezeigt, die während der Zeit eingehen, in der ein Mobiltelefon mit der Mobiltelefonvorbereitung verbunden ist.

### Empfangene SMS anzeigen

- Im Hauptmenü *PHONE* ⇒ Abb. 96 Funktionsfläche (SMS) antippen.
- Im Pop-up-Fenster die Funktionsfläche (Posteingang) antippen. Die SMS in der angezeigten Liste sind nach „gelesen“ bzw. „ungelesen“ und nach dem Zeitpunkt des Eingangs geordnet.
- Die gewünschte SMS antippen, um diese anzuzeigen.

Wenn eine SMS geöffnet ist, können über die Funktionsfläche (Optionen) weitere Aktionen ausgeführt werden, z. B. den Absender der SMS (Anrufen), die SMS (Weiterleiten) oder eine (Nummer verwenden), die im SMS-Text enthalten bzw. dem Absender zugeordnet ist. ▶

### SMS versenden

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche  antippen ⇒ **Abb. 93**.
- Im Pop-up-Fenster die Funktionsfläche  antippen.
- SMS-Text eingeben.
- Zum Festlegen des gewünschten Empfängers eine Telefonnummer eingeben oder einen Empfänger aus einer Liste auswählen, z. B. aus dem Telefonbuch ⇒ **Abb. 97**.
- Zum Versenden die Funktionsfläche  antippen.



### Hinweis

Eingehende SMS werden während der Verbindung des Mobiltelefons mit der Mobiltelefonvorbereitung **immer** auf die SIM-Karte des Mobiltelefons geleitet. Wenn die Verbindung des Mobiltelefons mit der Mobiltelefonvorbereitung getrennt wurde, können eingegangene SMS, je nach gewähltem Speicherort im Mobiltelefon, erst gelesen werden, wenn als Speicherort die SIM-Karte des Mobiltelefons ausgewählt ist. Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten. ■

## Gespeicherte Rufnummern

### Einleitung zum Thema

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  $\triangle$   $\Rightarrow$  Seite 4
- Geräteübersicht  $\Rightarrow$  Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung  $\Rightarrow$  Seite 8
- Sprachbedienung  $\Rightarrow$  Seite 15
- Voraussetzungen und Funktionsweise  $\Rightarrow$  Seite 116

### Benutzerprofil

Die Telefonbuchdaten  $\Rightarrow$  Seite 122, Anruflisten  $\Rightarrow$  Seite 125 und gespeicherten Kurzwahltafeln  $\Rightarrow$  Seite 126 werden in der Mobiltelefonvorbereitung einem Benutzerprofil zugeordnet und gespeichert. Sie stehen wieder zur Verfügung, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung verbunden wird.

Wenn Telefonbucheinträge der SIM-Karte oder des Mobiltelefons verändert wurden, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten angestoßen werden  $\Rightarrow$  Seite 134.

Es können **maximal 3 Benutzerprofile** in der Mobiltelefonvorbereitung hinterlegt sein. Soll eine weitere SIM-Karte gekoppelt werden, muss zuvor ein Benutzerprofil gelöscht werden  $\Rightarrow$  Buch Mobiltelefonvorbereitung.

## Telefonbuch



Abb. 97 Telefonbuch.



Abb. 98 Telefonbucheintrag anzeigen.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten aus dem Mobiltelefon am Radio-Navigationssystem verfügbar sind.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

#### Telefonbuch öffnen und durchsuchen

- Im Hauptmenü **PHONE** Funktionsfläche  antippen, um das Telefonbuch zu öffnen ⇒ **Abb. 97**.
- Listenansicht des Telefonbuchs durchsuchen.
- In der linken Spalte auf die Anzeige eines Telefonbucheintrags tippen, um eine Verbindung zu der **ersten** im Telefonbuch unter diesem Namen abgelegten Telefonnummer aufzubauen.

#### Weitere Informationen zu einem Telefonbucheintrag anzeigen

- In dem Menü **Telefonbuch** die Funktionsfläche  rechts neben einem Telefonbucheintrag antippen, um **alle** unter diesem Namen abgelegten Rufnummern anzuzeigen ⇒ **Abb. 98**.
- Anzeige einer Rufnummer antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 128.

#### Rufnummer in Eingabemaske anzeigen und verändern

- Funktionsfläche  hinter einer angezeigten Rufnummer antippen ⇒ **Abb. 98**, um diese in einer Eingabemaske anzuzeigen.

Die Rufnummer kann hier verändert werden ⇒ Seite 124 oder als DTMF-Tastentonfolge abgespielt werden ⇒ Seite 131. ■

## Eintrag im Telefonbuch suchen



Abb. 99 Eingabemaske zur Auswahl eines Telefonbucheintrags.



Abb. 100 Suchergebnis aus dem Telefonbuch.

- Telefonbuch öffnen ⇒ Seite 122.
- Funktionsfläche  antippen ⇒ **Abb. 97**.
- In der Eingabemaske den gesuchten Namen buchstabenweise eingeben. ▶

Es können nur Zeichenfolgen eingegeben werden, die einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe wird die Zeichenfolge in der Eingabezeile automatisch um Zeichen ergänzt, die einem Namen im Telefonbuch entsprechen ⇒ Abb. 99.

Groß- und Kleinschreibung sind für die Suche nach einem Telefonbucheintrag **nicht** von Bedeutung.

- Funktionsfläche  antippen, um eine Verbindung zur **ersten** Rufnummer aufzubauen, die unter dem angezeigten Namen im Telefonbuch gespeichert ist ⇒ Seite 128.
- **ODER:** Funktionsfläche  antippen, um das Telefonbuch an der Stelle zu öffnen, die den bisherigen Eingaben entspricht.
- **ODER:** Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Passende Einträge** mit den noch auswählbaren Suchergebnissen zu öffnen ⇒ Abb. 100.

#### Menü Passende Einträge

Im Menü **Passende Einträge** ⇒ Abb. 100 können weitere Informationen angezeigt werden ⇒ Seite 122.

- Funktionsfläche  (Alle Einträge) antippen, um zur Ansicht des gesamten Telefonbuchs zurückzuschalten.

## Rufnummer anzeigen und anpassen



Abb. 101 Rufnummer anpassen.

Eine im Telefonbuch oder in einer Anrufliste gespeicherte Telefonnummer kann, bevor sie gewählt wird, verändert werden.

- Funktionsfläche  hinter einer angezeigten Rufnummer antippen, um die Eingabemaske zu öffnen, z. B. in Abb. 98.
- Pfeiltaste  oder  antippen, um die Zeicheneinfügemarke in der Eingabezeile zu verschieben.
- Ziffern durch Antippen in die Eingabezeile übernehmen oder durch Antippen der Funktionsfläche  löschen.
- Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung zur angezeigten Rufnummer aufzubauen ⇒ Seite 128.
- Funktionsfläche  antippen, um das Menü zu schließen. Änderungen werden nicht gespeichert.

Die Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons können über das Radio-Navigationssystem **nicht** dauerhaft verändert werden. Eine im Telefonbuch des Mobiltelefons gespeicherte Rufnummer wird lediglich für einen Anruf aus dem Fahrzeug angepasst. Beispielsweise kann eine Ländervorwahl hinzugefügt werden ⇒ Seite 120.

Die Rufnummer ist, nachdem eine Verbindung aufgebaut wurde, aus der Anrufliste der im Fahrzeug gewählten Anrufe aufrufbar ⇒ Seite 125.

DTMF-Tastentonfolge abspielen ⇒ Seite 131.

## Anruflisten



Abb. 102 Auswahl einer Anrufliste im Hauptmenü PHONE.

In der Mobiltelefonvorbereitung können nur Rufnummern gespeichert werden, die mit der Mobiltelefonvorbereitung **im Fahrzeug** versäumt, gewählt oder angenommen wurden. In einem Mobiltelefon gespeicherte Anruflisten können **nicht** angezeigt werden.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **Anrufe** antippen.
- Im Pop-up-Fenster durch Antippen eine Anrufliste aufrufen.

**In Abwesenheit**: An der Mobiltelefonvorbereitung nicht angenommene Anrufe.

**Gewählte**: An der Mobiltelefonvorbereitung gewählte Rufnummern.

**Angenommene**: An der Mobiltelefonvorbereitung angenommene Anrufe.

Eingehende Anrufe, die mit der Funktionsfläche **☒** abgelehnt wurden, werden in der Anrufliste der **angenommenen** Anrufe gespeichert.

■ Wenn eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

- Anzeige einer Rufnummer oder eines Namens antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 128.
- Funktionsfläche **☒** antippen, um weitere Informationen zu einer Rufnummer anzuzeigen oder die Rufnummer anzupassen ⇒ Seite 124.

Anruflisten sind immer einem Benutzerprofil zugeordnet ⇒ Seite 122. ■

## Rufnummern auf Kurzwahltasten speichern

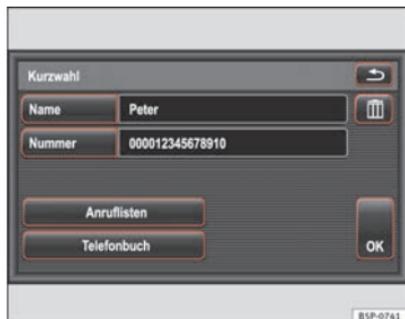


Abb. 103 Menü Kurzwahl zur Belegung der Kurzwahltasten.



Abb. 104 Hauptmenü PHONE mit neu belegter Kurzwahltaste.

Die 5 Kurzwahltasten **Speicher 2** bis **Speicher 6** können mit jeweils einer Rufnummer belegt werden.

Alle Kurzwahltasten müssen manuell belegt werden (auch die ggf. angezeigte Kurzwahltaste **Mobilbox**) und sind dann einem Benutzerprofil zugeordnet ⇒ Seite 122.

### Kurzwahltasten belegen

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **unbelegte** Kurzwahltaste antippen, um das Menü **Kurzwahl** zu öffnen ⇒ Abb. 103.
- Funktionsfläche **Nummer** antippen, um eine Rufnummer manuell einzugeben ⇒ Seite 124.
- **ODER:** Funktionsfläche **Anruflisten** oder **Telefonbuch** antippen, um die gewünschte Rufnummer aus der entsprechenden Liste auszuwählen.
- Nach Auswahl einer Rufnummer die Funktionsfläche **Name** antippen, um über eine Eingabemaske einen Namen für die Kurzwahltaste zu vergeben.
- In dem Menü **Kurzwahl** alle Eingaben prüfen ⇒ Abb. 103.
- Funktionsfläche **OK** antippen, um alle Eingaben zu übernehmen und das Menü **Kurzwahl** zu schließen.

Im Hauptmenü *PHONE* wird der eingegebene Name in der Kurzwahltaste angezeigt, die mit der entsprechenden Rufnummer hinterlegt ist ⇒ Abb. 104.

### Verbindung über Kurzwahltaste herstellen

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **belegte** Kurzwahltaste *kurz antippen*, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer aufzubauen ⇒ Seite 128.

### Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **belegte** Kurzwahltaste *gedrückt halten*, bis das Menü **Kurzwahl** geöffnet wird.
- **ODER:** Menü **Kurzwahl** über das Menü **Einstellungen Telefon** aufrufen ⇒ Seite 134.
- Eine der Funktionsflächen antippen, um den entsprechenden Eintrag zu ändern. ▶

- Um alle Eingaben zu einer Kurzwahltaste zu löschen, Funktionsfläche  antippen und das Löschen mit der Funktionsfläche  bestätigen.
- Um das Menü **Kurzwahl** zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen, die Funktionsfläche  antippen. ■

## Telefonieren

### Einleitung zum Thema

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8
- Sprachbedienung ⇒ Seite 15
- Voraussetzungen und Funktionsweise ⇒ Seite 116
- Gespeicherte Rufnummern ⇒ Seite 122

#### Hinweis

„Makeln“, „Anklopfen“ und „Telefonkonferenzen“ sind, abhängig vom verbundenen Mobiltelefon und vom Mobilfunknetzbetreiber, nicht immer möglich und auswählbar. ■

### Während eines Telefongesprächs

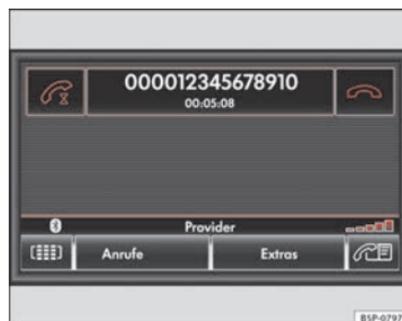


Abb. 105 Hauptmenü PHONE: Telefongespräch.

Wenn die Verbindung zu einer Rufnummer aufgebaut wurde, wechselt das Hauptmenü *PHONE* in die Ansicht *Telefongespräch* ⇒ Abb. 105.

#### Zusätzlich eingehender Telefonanruf

Wenn zusätzlich ein weiterer Telefonanruf eingeht, wird dieser darunter angezeigt.

- Funktionsfläche  neben der Anzeige des neuen Anrufers antippen, um das aktuelle Gespräch zu beenden und den neuen Anruf anzunehmen.
- Funktionsfläche  neben der Anzeige des neuen Anrufers antippen, um diesen abzuweisen und das alte Gespräch fortzusetzen.

#### Gespräch beenden

- Funktionsfläche  antippen, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Es wird wieder das Hauptmenü *PHONE* angezeigt ⇒ Abb. 104. ■

## Gespräch halten und zusätzliches Telefongespräch aufbauen



Abb. 106 Telefongespräch mit gehaltenem Teilnehmer.

Während eines Telefongesprächs kann ein zusätzliches Gespräch aufgebaut oder ein zweiter Anruf angenommen werden. Zwischen 2 verbundenen Teilnehmern kann gewechselt werden (Makeln).

### Gespräch halten

- Funktionsfläche  antippen, um das aktuelle Gespräch „stummzuschalten“ (Anzeige: **Anruf wird gehalten**).
- Funktionsfläche  erneut antippen, um das Gespräch fortzusetzen.

Während ein Gespräch gehalten wird, ist die Audioübertragung unterbrochen. Gespräche im Fahrzeug werden nicht übertragen.

### Ein zusätzliches Telefongespräch aufbauen

- Aktuelles Gespräch auf „halten“ setzen.
- Weiteres Gespräch durch Eingabe einer Rufnummer oder Auswahl einer gespeicherten Rufnummer aufbauen, wie in dem entsprechenden Kapitel beschrieben.

Wenn ein zusätzliches Gespräch aufgebaut wurde, kann zwischen beiden Teilnehmern gewechselt werden (Makeln).

### „Anklopfen“: Zusätzlichen eingehenden Anruf annehmen

- Wenn während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer ein weiterer Teilnehmer anruft, erscheint dessen Rufnummer oder Name in der zweiten Bildschirmzeile (Anzeige: **Klopf an**).
- Um den zweiten Anrufer abzuweisen, Funktionsfläche  in der Zeile **Klopf an** antippen.
- **ODER:** Um den zweiten Anrufer zusätzlich anzunehmen, Funktionsfläche  in der Zeile **Klopf an** antippen.

Wenn der Anruf angenommen wird, wird die Verbindung zum ersten Teilnehmer auf „halten“ gesetzt ⇒ Abb. 106. Zwischen beiden Teilnehmern kann „gemakelt“ werden.

Bei einer Verbindung über HFP ⇒ Buch Mobiltelefonvorbereitung kann bei einigen Mobiltelefonen ein anklopfender Teilnehmer **nicht** zusätzlich angenommen werden. Antippen der Funktionsfläche  **beendet** das vorhergehende Gespräch. Das „Makeln“ zwischen 2 Teilnehmern ist somit ebenfalls **nicht** möglich.

### „Makeln“: Wechseln zwischen 2 Teilnehmern

Wenn eine Verbindung zu 2 Teilnehmern besteht, wird in der Zeile des gehaltenen Teilnehmers jeweils **Anruf wird gehalten** angezeigt.

- Funktionsfläche  in der Zeile **Anruf wird gehalten** antippen, um das Gespräch mit diesem Teilnehmer fortzusetzen und den anderen Teilnehmer auf „halten“ zu setzen.
- **ODER:** Eine der Funktionsflächen  antippen, um die Verbindung zu diesem Teilnehmer zu beenden.

Während eines aktiven Gesprächs kann gleichzeitig immer nur ein weiteres Gespräch gehalten werden. Mehrere Teilnehmer können zu einer Telefonkonferenz zusammengelegt werden. ■

## Eine Telefonkonferenz führen



Abb. 107 Weiteren Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenlegen.

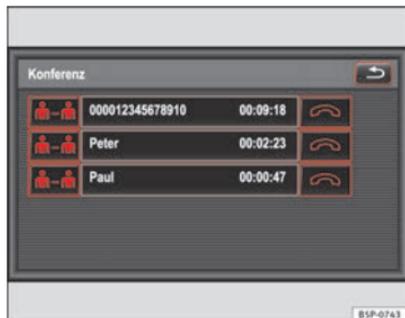


Abb. 108 Detailsansicht einer Telefonkonferenz.

Ein „gehaltener“ Teilnehmer kann mit dem aktiven Gespräch zu einer Telefonkonferenz zusammengelegt werden<sup>1)</sup>.

### Mehrere Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenlegen

Alle Teilnehmer einer Telefonkonferenz können sich gegenseitig hören und miteinander sprechen.

- Funktionsfläche  vor dem aktuell geführten Gespräch antippen, um 2 verbundene Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenlegen.

Im Bildschirm werden beide Teilnehmer in einer Zeile als „Konferenz“ zusammengefasst.

- Nun kann ein weiterer Teilnehmer angerufen oder ein Anruf angenommen werden und durch Antippen der Funktionsfläche  zu der bestehenden Telefonkonferenz hinzugefügt werden.
- **ODER:** Es kann zwischen dem neuen Teilnehmer und der Telefonkonferenz gemakelt werden ⇒ Seite 129.

Während einer Telefonkonferenz kann maximal **eine** weitere Verbindung zu einem einzelnen Teilnehmer bestehen ⇒ Abb. 107.

### Teilnehmer einer Telefonkonferenz verwalten

- Während einer laufenden Telefonkonferenz Funktionsfläche  antippen ⇒ Abb. 107.
- In dem Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.

Die Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt ⇒ Abb. 108.

- Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung zu einem Teilnehmer zu beenden.
- **ODER:** Funktionsfläche  antippen, um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz „herauszuziehen“.

<sup>1)</sup> Abhängig vom Mobiltelefon ist diese Funktion bei einer Verbindung über HFP nicht möglich.

Dann wird eine alleinige Verbindung zu diesem Teilnehmer hergestellt und die Telefonkonferenz wird auf „halten“ gesetzt ⇒ Abb. 107.

Die Funktionsfläche ⇒ Abb. 108  wird nur angezeigt, wenn nicht bereits eine zusätzliche Verbindung besteht.

Die Funktion der Taste  wird nicht von allen Mobilfunknetzbetreibern (Providern) unterstützt. ■

## DTMF-Tastentöne



Abb. 109 DTMF-Tastentöne während eines Gesprächs eingeben.



Abb. 110 Aktive DTMF-Funktionsfläche im Menü zum Anpassen der Rufnummer.

Zur Eingabe eines DTMF-Tastentons während eines Gesprächs, muss die Telefontastatur eingeblendet werden ⇒ Abb. 109.

- Funktionsfläche  antippen.
- Gewünschte Zeichenfolge eingeben.

Jeder Ziffer der Telefontastatur ist ein bestimmter Tastentone zugeordnet. DTMF-Tastentöne werden beispielsweise zur Übermittlung eines Passworts oder zur Auswahl eines Mitarbeiters in einem „Call-Center“ genutzt.

Wenn die Funktionsfläche  in einem Menü angezeigt wird und aktiv ist ⇒ Abb. 110, kann die angezeigte Zeichenfolge als DTMF-Tastentönefolge abgespielt werden.

- Funktionsfläche  antippen.

Es ist zu beachten, dass das Zeichen „+“ in der Eingabezeile das Abspielen einer DTMF-Tastentönefolge beendet. ■

## Einstellungen

### Klang- und Lautstärkeinstellungen (TONE)

#### Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  $\triangle$   $\Rightarrow$  Seite 4
- Geräteübersicht  $\Rightarrow$  Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung  $\Rightarrow$  Seite 8

#### Einstellungen vornehmen



Abb. 111 Hauptmenü:  
Einstellungen Klang.

Gerätetaste **TONE**  $\Rightarrow$  Abb. 1 **2** aus einem beliebigen Menü heraus drücken, um das Hauptmenü **Einstellungen Klang** zu öffnen  $\Rightarrow$  Abb. 111.

Stufenlos einstellbare Einstellungen werden über einen Schieberegler  $\square$  im Bildschirm vorgenommen.

Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

#### Klangcharakter oder Klangschwerpunkt (Balance und Fader) verändern

- Funktionsfläche **Höhen - Mitten - Tiefen** antippen, um das Einstellungs Menü zum Ändern der „Klangfarbe“ zu öffnen.
- Funktionsfläche **Balance - Fader** antippen, um das Einstellungs Menü zum Ändern des Klangschwerpunkts nach rechts und links (Balance) und vorn und hinten (Fader) zu öffnen.

#### Klangschwerpunkt in einer Fahrzeugdarstellung verändern

- Wenn die Funktionsfläche **Balance - Fader** angetippt wird, öffnet sich bei einigen Fahrzeugen zusätzlich zu den Einstellungsbalken eine Fahrzeugdarstellung mit einem Fadenkreuz.

Das Fadenkreuz zeigt den aktuellen Klangschwerpunkt in einer Innenraumansicht an.

- Finger auf das Fadenkreuz gedrückt halten und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm ziehen. Finger vom Bildschirm abheben, wenn sich der Klangschwerpunkt an der gewünschten Position befindet.
- **ODER:** Die für den Klangschwerpunkt gewünschte Position in der Innenraumansicht direkt antippen.
- **ODER:** Klangschwerpunkt durch Antippen der Pfeiltasten links im Bild schrittweise verschieben.

Antippen der Funktionsfläche zwischen den Pfeiltasten zentriert den Klangschwerpunkt wieder in der Innenraumansicht.  $\blacktriangleright$

### Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung (GALA)

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach.

- Im Hauptmenü **Einstellungen Klang** Funktionsfläche (Geschwindigkeitsabh. Lautstärkeeinstellung) antippen.
- Der Grad der Lautstärkeeinstellung wird in Abstufungen von **1 bis 7** eingestellt.

Wenn ein niedriger Wert eingestellt ist, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben, bei einem hohen Wert wird die Lautstärke stark angehoben. Um die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung auszuschalten, den Schieberegler  ganz nach links bewegen.

### Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen verändern

Einige Lautstärken und Lautstärkeeinstellungen können voreingestellt werden.

Während Lautstärkeeinstellungen verändert werden, wird die aktuelle Audioquelle analog zu den vorgenommenen Einstellungen wiedergegeben.

- Im Hauptmenü **Einstellungen Klang** Funktionsfläche (Lautstärke) antippen.
- In dem Menü **Einstellungen Lautstärke** Funktionsfläche (Einschalllautstärke, Verkehrsdurchsagen) ⇒ Seite 23 oder (Telefonlautstärke)<sup>1)</sup> antippen, um das entsprechende Einstellungs Menü zu öffnen.
- Antippen der Funktionsfläche (PDC) öffnet ein Pop-up-Fenster, um festzulegen, wie stark die Audiolautstärke bei aktiver Parkdistanzkontrolle reduziert werden soll.
- Antippen der Funktionsfläche (Navigation und Sprachbedienung) öffnet ein weiteres Menü für Einstellungen zu Navigationsansagen und zu Ansagen der Sprachbedienung.

### Menü Navigation und Sprachbedienung

- Funktionsfläche (Stimmmlautstärke) antippen, um die Lautstärke von Ansagen des Radio-Navigationssystems einzustellen.
- Funktionsfläche (Navigationsansagen) antippen und Einstellung auswählen (siehe auch **Einstellungen Navigation** ⇒ Seite 134).
- Funktionsfläche (Entertainmentabsenkung) antippen, um festzulegen, wie stark die Lautstärke anderer Audioquellen während einer Ansage abgesenkt werden soll.

### Audio-Video-Ausgang ein- oder ausschalten

- Im Hauptmenü **Einstellungen Klang** Funktionsfläche (AV-Ausgang) antippen.
- Funktionsfläche (DVD) antippen, um Audio-Video-Daten einer eingelegten Video-DVD über den optionalen AV-Ausgang des Radio-Navigationssystems an ein externes Wiedergabegerät (bspw. einen LCD-Monitor) zu übertragen.

Während der Audioausgabe über den Audio-Video-Ausgang kann eine andere Audioquelle weiterhin über das Radio-Navigationssystem wiedergegeben werden.

- Funktionsfläche (Aus) antippen, um den Audio-Video-Ausgang zu deaktivieren.

### Bestätigungston

Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ein- oder ausschalten. ■

<sup>1)</sup> Nur bei Geräten mit werkseitig ausgestatteter Mobiltelefonvorbereitung mit einer Funktion hinterlegt.

## Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)

### Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

#### Hauptmenü Einstellungen (SETUP) aufrufen und bedienen

- Gerätetaste **SETUP** drücken, um das Hauptmenü **Einstellungen** zu öffnen.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Wenn die Checkbox in einer Funktionsfläche aktiviert ist , ist die entsprechende Funktion eingeschaltet.

Stufenlos einstellbare Einstellungen werden über einen Schieberegler  vorgenommen.

Aus den Einstellungsmenüs und dem Hauptmenü **Einstellungen** heraus wird durch Antippen der Funktionsfläche  immer zu dem letzten zuvor aktiven Menü geschaltet.

Änderungen werden beim Schließen eines Menüs automatisch übernommen.

#### Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8

## Einstellungen Radio



Abb. 112 Menü: Einstellungen Radio.

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Radio** antippen, um Einstellungen für den Radio-Betrieb festzulegen ⇒ Seite 18.

#### Funktionsfläche: Auswirkung

**Pfeiltasten**: Senderauswahl für Pfeiltasten  und  festlegen.

**Senderliste**: Mit den Pfeiltasten werden **alle** empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

**Speicherliste**: Mit den Pfeiltasten werden **nur die** gespeicherten Sender durchgeschaltet, **Speicher** wird angezeigt ⇒ Abb. 11. Ein Senderwechsel findet auch frequenzübergreifend (FM, AM und DAB) statt.

**RDS Regional**: Einstellung zur automatischen Senderverfolgung über RDS festlegen ⇒ Seite 23.

**Automatisch**: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

**Fix**: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Radiosenders mit identischem Regionalprogramm eingestellt. ▶

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**Verkehrsfunk (TP)**: TP-Funktion ist eingeschaltet ⇒ Seite 23.

**Aktueller TMC-Sender: ...**: Der TMC-Sender, von dem TMC-Verkehrsmeldungen empfangen werden, wird in der Funktionsfläche angezeigt.

**Bevorzugt. TMC-Sender**

**Automatisch**: Es wird immer automatisch ein TMC-Sender vom Gerät gesucht.

**ODER**: Gewünschten TMC-Sender durch Antippen aus der Senderliste auswählen. Wenn der ausgewählte TMC-Sender nicht mehr empfangbar ist, wird automatisch ein TMC-Sender vom System gesucht.

**DAB: Verkehrsdurchsagen**: DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jede Betriebsart eingespielt.

**DAB: Andere Durchsagen**: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

**DAB Programmverfolgung**: Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

**Automatischer Wechsel DAB◊FM**: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

**DAB L-Band**: L-Band ist aktiviert (Senderfrequenzen mit geringer Reichweite, für lokalen Empfang).

**Speicherliste löschen**: Nach Antippen von **Löschen** werden alle gespeicherten Radiosender gelöscht.

**Medien-Einstellungen**

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Medien** antippen.

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**AV-Eingang aktivieren**<sup>a)</sup>: Im *Video-Menü* kann zu einem AV-Eingang umgeschaltet werden.

**AUX-Eingang aktivieren**: Im *Audio-Menü* ist die Funktionsfläche **AUX** aktiv. Antippen öffnet das Menü **AUX** ⇒ Seite 44.

**Bluetooth-Audio automatisch abspielen**: Die Bluetooth-Audiowiedergabe wird automatisch gestartet, wenn die Wiedergabe an dem verbundenen Bluetooth Media Player gestartet wird ⇒ Seite 44.

**AUX-Lautstärke**: **Eingangslautstärke** für eine externe Audioquelle (AUX) oder einen über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN (MDI) angeschlossenen iPod™ an die **Wiedergabelautstärke** der anderen Audioquellen anpassen.

**Interpreten/Titelnamen deaktivieren**: Es werden keine Titelinformationen angezeigt, auch wenn solche verfügbar sind.

**Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner**: Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen. Die Einstellung muss vorgenommen werden, bevor ein Wiedergabemodus gestartet wird.

<sup>a)</sup> Kann nur angezeigt werden bzw. ist nur auswählbar bei Geräten mit TV-Empfänger.

**Wiedergabelautstärke anpassen**

Wenn die Wiedergabelautstärke einer angeschlossenen Audioquelle erhöht werden muss, vorher die Grundlautstärke am Radio-Navigationssystem reduzieren.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der Audioquelle erhöhen. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** **AUX-Lautstärke** auf **Mittel** oder **Laut** setzen.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, **AUX-Lautstärke** auf **Mittel** oder **Leise** setzen.

## Einstellungen Telefon

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Telefon** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Telefonbuch aktualisieren**: Die Telefonbucheinträge von Mobiltelefon und SIM-Karte werden im Radio-Navigationssystem aktualisiert. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.

**Anruflisten löschen**: Wenn die Anfrage mit der Funktionsfläche **Löschen** bestätigt wird, werden alle in Anruflisten gespeicherten Rufnummern gelöscht ⇒ Seite 125.

**Kurzwahl**: Öffnet nach Auswahl einer Kurzwahltaste das Menü **Kurzwahl**, um die Belegung der Kurzwahltaste zu ändern.

## Einstellungen Karte

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Karte** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Zusatzfenster**: Position des *Zusatzfensters* festlegen ⇒ Seite 108.

**Zielführungssymbol**: **2D** oder **3D**: Darstellung für Kompass und Fahrtrichtungspfeile während einer Zielführung festlegen.

**Zielanzeige**: Festlegen, welche Informationen in der Funktionsfläche **☎... / 📍...** während einer Zielführung im Tourmodus ⇒ Seite 97 angezeigt werden.

**Ziel**: Entfernung und Fahr- bzw. Ankunftszeit am endgültigen Reiseziel werden angezeigt.

**Nächst. Zwischenz.**: Entfernung und Fahr- bzw. Ankunftszeit am nächsten Zwischenziel werden angezeigt.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Kartendetails auswählen**: Sonderzielkategorien zur Anzeige in der Karte auswählen ⇒ Seite 108.

**Favoritensymbole anzeigen**: Favoritziele werden mit dem gespeicherten Symbol in der Karte angezeigt ⇒ Seite 108.

**Geschwindigkeitsbegrenzung anzeigen**<sup>a)</sup>: Während einer Zielführung wird die in den Navigationsdaten für die aktuell befahrene Straße gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.

a) Wird bei Fahrzeugen mit **Verkehrszeichenerkennung (Sign Assist)** nicht angezeigt ⇒ Seite 115.

## Einstellungen Navigation

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Navigation** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**3 Alternativrouten vorschlagen**: Nach dem Start einer Zielführung werden **3 Alternativrouten** in der Karte angezeigt ⇒ Seite 97.

**Navigationsansagen**: Einstellung zu den akustischen Fahrempfehlungen während einer Zielführung ⇒ Seite 97.

**Aus**: Keine akustischen Fahrempfehlungen.

**Dynamisch**<sup>a)</sup>: Akustische Fahrempfehlungen nur nach Verlassen der Route.

**An**: Fahrempfehlungen werden immer auch akustisch ausgegeben.

**Zeitanzeige**: Anzeige während einer Zielführung ⇒ Seite 97.

**Ankunftszeit**: Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reise- oder Zwischenziel (Tourmodus) wird angezeigt.

**Fahrzeit**: Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reise- oder zum nächsten Zwischenziel (Tourmodus) wird angezeigt.

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**Meine Sonderziele**<sup>a)</sup>: In einigen Ländern können über den „Volkswagen NAV Companion“ eigene Sonderzieldatenbanken erstellt und in das Radio-Navigationssystem importiert werden. Sonderzielkategorien einer importierten Sonderzieldatenbank werden wie andere Sonderzielkategorien aus der Hauptkategorie **Personal POIs** zur Sonderzielsuche → Seite 67 oder zur Anzeige als Symbol in der Karte ausgewählt → Seite 108.

**Importieren**: Importiert die Sonderzieldatenbank als Hauptkategorie „Personal POIs“. Zeitgleich kann immer nur **eine** Sonderzieldatenbank im Gerät gespeichert sein. Gegebenenfalls muss eine zuvor importierte Sonderzieldatenbank beim Import ersetzt werden.

**Details**: Details zu der importierten Sonderzieldatenbank anzeigen.

**Löschen**: Nach weiterer Bestätigung wird die importierte Sonderzieldatenbank gelöscht.

**Heimatadresse definieren**: Siehe **Zielspeicher** → Seite 78.

**Erweiterte Navigationseinstellungen**: Öffnet ein zusätzliches Menü für weitere Einstellungen.

**Demo-Modus**: Nach dem Start einer Zielführung kann eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Ziel gestartet werden → Seite 97.

**Standort manuell eingeben**: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

**Geschw. für Zeitberechnung**: Abhängig von der eingestellten Durchschnittsgeschwindigkeit wird die Ankunfts- oder Fahrzeit ermittelt.

a) Derzeit noch nicht überall verfügbar.

**Einstellungen Verkehrsinformationen**

Abb. 113 Menü: Einstellungen Verkehrsinformationen.

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Verkehrsinformationen** antippen.

**Funktionsfläche: Auswirkung**

**Bevorzugt. TMC-Sender**: Bevorzugten TMC-Sender auswählen → Seite 134, Einstellungen Radio.

**Meldungsanzeige TMC**: Auswählen welche TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt werden sollen.

**Alle**: Es werden alle aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen im Umkreis von 100 Kilometern um die aktuelle Fahrzeugposition angezeigt → Seite 97.

**Auf der Route**: Während einer Zielführung werden nur TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt, die auf der berechneten Route liegen → Seite 97.

**Verkehrsfunk (TP)**: TP-Funktion ist eingeschaltet → Seite 23.

## Einstellungen System

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **System** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Sprache**: Gewünschte Sprache zur Text- und Sprachausgabe durch Antippen auswählen.

**ODER**: **Automatisch** wählen, um die im Kombi-Instrument eingestellte Sprache zu übernehmen.

**Entfernungseinheit**: Entfernungseinheit (Kilometer, Meilen) für die Navigation manuell festlegen.

**Zeitformat**: Format für die Zeitanzeige (12 oder 24 Stunden) manuell festlegen.

**Datumsformat**: Reihenfolge zur Anzeige des Datums manuell festlegen.

**Zeitanzeige**: Zeitanzeige für den Audio-Betrieb ein- oder ausschalten ⇒ Seite 8.

**Zeit** und **Datum**: Diese Einstellungen müssen nur in Einzelfällen manuell vorgenommen werden. Im Normalfall werden Uhrzeit und Datum automatisch aus dem Fahrzeug übernommen.

**Werkseinstellungen**: Gerät auf Auslieferungszustand zurücksetzen.

### Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand **löscht** entsprechend der getroffenen Auswahl **getätigte Eingaben, Ziele und Einstellungen**.

- **Liste nach unten scrollen** und die unterste Funktionsfläche **Werkseinstellungen** antippen.
- Im Auswahlm Menü **Werkseinstellungen** Checkboxes vor den Einträgen aktivieren, die gelöscht werden sollen.
- Funktionsfläche **Reset** antippen und in der folgenden Sicherheitsabfrage die Funktionsfläche **Zurücksetz.** antippen.



### Hinweis

Auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Musikdateien müssen manuell gelöscht werden ⇒ Seite 42.

## Einstellungen Bildschirm

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Bildschirm** antippen.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Helligkeitsstufe**: Im Pop-up-Fenster Helligkeitsstufe des Bildschirms durch Antippen auswählen.

**Tag / Nacht**

**Automatisch**: Tag- oder Nachtdesign der Kartendarstellung wechseln abhängig vom Ein- und Ausschalten des Abblendlichts.

**Tag**: Kartendarstellung bleibt im hellen Tagdesign.

**Nacht**: Kartendarstellung bleibt im dunklen Nachtdesign.

**Bestätigungston**: Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ein- oder ausschalten.

**Bildschirm aus**: Schaltet den Bildschirm aus. Zum Wiedereinschalten, Bildschirm kurz antippen.

## Einstellungen Video



Abb. 114 Menü: Einstellungen Video.

- Gerätetaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Video** antippen.

Welche Sprachen als Menü- oder Audiosprache oder als Untertitelsprache auswählbar sind, ist von der eingelegten Video-DVD abhängig.

Einstellungen zum TV-Betrieb ⇒ Seite 54.

### Funktionsfläche: Auswirkung

**Audiosprache**: Sprache für die akustische Sprachausgabe auswählen.

**Menüsprache**: Sprache zur Anzeige im DVD-Filmmenü auswählen.

**Untertitel**: Sprache für die angezeigten Untertitel festlegen.

**DVD-Format**: Seitenverhältnis zur Bildwiedergabe festlegen. ■

## Verwendete Abkürzungen

### Verwendete Abkürzungen

| Abkürzung | Bedeutung   |
|-----------|---|
| A2DP      | Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale per Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).   |
| AVRCP     | Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile) |
| DAB       | Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).                                   |
| DTMF      | Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).   |
| DVB-T     | Digitales terrestrisches Fernsehen (Digital Video Broadcasting-Terrestrial).                                    |
| EON       | Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).   |
| GALA      | Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung oder SCV (Speed Controlled Volume).                              |
| EPG       | Elektronischer Programmführer für DVB-T (Electronic Program Guide).   |
| HDD       | Mediathek-Festplatte (Hard-Disc-Drive).   |
| HFP       | Drahtlose Telefonie (Hands-Free-Profile).   |
| MDI       | Externer Datenträger (Media Device Interface).  |
| MP3       | Komprimierungsformat für Audiodateien.  |
| PDC       | Park-Distanz-Kontrolle (Park-Distance-Control).   |
| RDS       | Radiodatensystem für Zusatzservicedienste (Radio Data System).  |
| SIM       | Teilnehmer-Identifizierungsmodul (Subscriber Identity Module).  |
| SMS       | Kurznachrichtendienst (Short Message Service).  |

| Abkürzung | Bedeutung   |
|-----------|---|
| TMC       | Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel). |
| TP        | Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).          |
| WMA       | Komprimierungsformat für Audiodateien. ■                                |

# Stichwortverzeichnis

|                                     |         |  |         |
|-------------------------------------|---------|--|---------|
| <b>A</b>                            |         |  |         |
| Adresseingabe .....                 | 68      | Wiedergabelautstärke .....               | 135     |
| AM .....                            | 18, 140 | Wird nicht angezeigt! (MDI) .....        | 45      |
| Anforderungen an                    |         | AUX-IN                                   |         |
| Adapter (MDI) .....                 | 47      | siehe: AUX .....                         | 140     |
| CDs .....                           | 32      | AV-Ausgang                               |         |
| MDI .....                           | 47      | siehe: Audio-Video-Ausgang .....         | 133     |
| Speicherkarten .....                | 32      | <b>B</b>                                 |         |
| Anruflisten                         |         | Balance .....                            | 132     |
| löschen .....                       | 136     | Bass .....                               | 132     |
| Anspielautomatik (Scan)             |         | Bedienelemente .....                     | 6       |
| MEDIA (Audio) .....                 | 40      | Bedienung                                |         |
| RADIO .....                         | 20      | Checkboxen .....                         | 10      |
| Anzeige                             |         | Ein- und Ausschalten .....               | 8       |
| Bildschirm aus .....                | 9       | Eingabemaske .....                       | 13      |
| Audio-Betrieb .....                 | 18      | Eingaben .....                           | 13      |
| Audio-Video-Ausgang                 |         | Einstellungen ändern .....               | 12      |
| Ein- oder Ausschalten .....         | 133     | Einstellungsbalken .....                 | 12      |
| Audioabsenkung                      |         | Funktionsflächen .....                   | 10      |
| siehe: Entertainmentabsenkung ..... | 133     | Gerätetasten .....                       | 10      |
| Audioquelle .....                   | 35      | Lautstärke ändern .....                  | 9       |
| Auslieferungszustand .....          | 138     | Listen durchsuchen .....                 | 12      |
| Ausschalten .....                   | 8       | Menüpunkte auswählen .....               | 12      |
| Autozoom .....                      | 110     | Objekte verschieben .....                | 12      |
| AUX .....                           | 44      | Schieberegler .....                      | 12      |
| Eingangslautstärke .....            | 135     | Scrollen .....                           | 12      |
| externe Audioquelle .....           | 44      | Skala .....                              | 12      |
| Multimediabuchse AUX-IN .....       | 44      | Text eingeben .....                      | 13      |
| und MDI .....                       | 45      | Touchscreen .....                        | 10      |
|                                     |         | Werkseinstellungen .....                 | 138     |
|                                     |         | zusätzliche Anzeigen .....               | 9       |
|                                     |         | Benutzereingaben löschen                 |         |
|                                     |         | siehe: Löschen .....                     | 138     |
|                                     |         | Besonderheiten                           |         |
|                                     |         | Anti-Diebstahl-Codierung .....           | 8       |
|                                     |         | Anzeigen .....                           | 9       |
|                                     |         | AUX-Betrieb .....                        | 45      |
|                                     |         | Bildschirm aus- und einschalten .....    | 9       |
|                                     |         | Lautstärkeabsenkung .....                | 8       |
|                                     |         | Radiocodierung .....                     | 8       |
|                                     |         | Bestätigungston                          |         |
|                                     |         | aus- und einschalten .....               | 138     |
|                                     |         | Bildschirm                               |         |
|                                     |         | aus- und einschalten .....               | 9       |
|                                     |         | Bestätigungston aus- und einschalten ... | 138     |
|                                     |         | Bildschirmtastatur                       |         |
|                                     |         | siehe Eingabemaske .....                 | 13      |
|                                     |         | Bluetooth-Audio .....                    | 45      |
|                                     |         | BT-Audio .....                           | 45      |
|                                     |         | <b>C</b>                                 |         |
|                                     |         | Checkbox .....                           | 10      |
|                                     |         | Code-Nummer .....                        | 8       |
|                                     |         | <b>D</b>                                 |         |
|                                     |         | DAB .....                                | 26, 140 |
|                                     |         | Durchsagen .....                         | 26      |





|                                   |          |  |        |                            |     |
|-----------------------------------|----------|--|--------|----------------------------|-----|
| Ausrichtung 2D festlegen          | 111      | MDI                                      | 47     | MEDIA (Audio)              |     |
| Autozoom                          | 110      | Adapter                                  | 47     | Abspielreihenfolge         | 33  |
| Darstellungsart ändern            | 110      | Anforderungen                            | 47     | Anforderungen              | 32  |
| Einstellungen (SETUP)             | 136      | anschließen                              | 48     | Anspielautomatik (Scan)    | 40  |
| Fahrzeugposition anzeigen         | 110      | AUX-IN                                   | 45     | Audiodateien speichern     | 41  |
| Favoritenziele anzeigen           | 114      | Bedienung                                | 48     | Audiodaten-CD              | 32  |
| Funktionsflächen mit Zielführung  | 111      | Fehlermeldungen                          | 49     | Audiodaten-Struktur        | 33  |
| Funktionsflächen ohne Zielführung | 111      | iPod-Steuerung                           | 49     | Audioquellen               | 35  |
| Karte durchsuchen                 | 110      | siehe auch: Multimedia-Schnittstelle ME- |        | Auswahlmenü Audioquellen   | 39  |
| Kartenausschnitt verschieben      | 110      | DIA-IN                                   | 47     | AUX                        | 44  |
| Kartentyp ändern                  | 110      | siehe: MEDIA-IN                          | 140    | AUX-Lautstärke einstellen  | 135 |
| Karte zentrieren                  | 110      | Störungen                                | 49     | Bitrate                    | 32  |
| Maßstabsänderung und Anzeige      | 109      | MEDIA                                    | 32     | BT-Audio                   | 45  |
| Mediaquelle steuern               | 109      | Anzeigen                                 | 34     | Einstellungen              | 135 |
| Nord-Ausrichtung festlegen        | 111      | Audio (Hauptmenü)                        | 34     | Festplattenspeicher (HDD)  | 41  |
| Personal POIs anzeigen            | 114      | Auswahlmenü Mediaquelle                  | 35     | Gespeicherte Audiodateien  | 42  |
| Perspektive                       | 110      | CD-Ausgabe                               | 36     | iPod                       | 49  |
| Reiseziel anzeigen                | 109, 111 | CD-Betrieb                               | 36     | Mix (Zufallswiedergabe)    | 40  |
| Sign Assist                       | 115      | CD nicht lesbar                          | 36     | MP3-Dateien                | 32  |
| Sonderziele                       | 113      | DVD-Ausgabe                              | 36     | Ordernamen eingeben        | 13  |
| Sonderziele anzeigen              | 114      | DVD-Betrieb                              | 36     | Ordnerstruktur durchsuchen | 38  |
| Sonderzielkategorien              | 114      | DVD nicht lesbar                         | 36     | Playlisten                 | 33  |
| Symbole in Karte                  | 113      | MDI                                      | 47     | Repeat (Wiederholfunktion) | 40  |
| Tag/Nacht                         | 109      | Mediaquellen-Anzeige                     | 35     | Scan (Anspielautomatik)    | 40  |
| TMC-Verkehrsmeldungen             | 114      | Mediaquelle wechseln                     | 35     | SETUP                      | 135 |
| Topographisch                     | 110      | Speicherkarte                            | 37     | Titel auswählen            | 38  |
| Übersicht                         | 108      | Speicherkarte nicht lesbar               | 37     | Titelinformationen         | 37  |
| Verkehrsstörungen                 | 114      | TP (Traffic Program)                     | 23, 24 | Titel wechseln             | 35  |
| Verkehrszeichenerkennung          | 115      | Urheberrecht                             | 32     | Uhrzeitanzeige             | 9   |
| Zielansicht                       | 109      | Video (Hauptmenü)                        | 34     | Unterordner wiedergeben    | 135 |
| Zielführung aus                   | 111      | MEDIA-IN                                 |        | VBR (Variable Bitrate)     | 37  |
| Zielführung läuft                 | 111      | siehe: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN | 47     | Wiedergabemodi             | 40  |
| Zusatzfenster                     | 112      | Mediaquelle                              | 34, 35 | Wiederholfunktion (Repeat) | 40  |
|                                   |          |  |        | WMA-Dateien                | 32  |

|   |     |  |        |  |        |
|---|-----|--|--------|--|--------|
| Zeitanzeige .....                       | 9   | Navigationsdaten                       |        | Letzte Ziele als Ziel .....                | 74     |
| Zufallswiedergabe (Mix) .....           | 40  | aktualisieren .....                    | 63     | Letzte Ziele bearbeiten .....              | 78     |
| MEDIA(Video) .....                      | 50  | kopieren .....                         | 63     | Manöverliste .....                         | 105    |
| MEDIA (Video)                           |     | NAV (Navigation) .....                 | 62, 90 | Manuelle Sperrung .....                    | 106    |
| Anzeige-Einstellungen .....             | 52  | Adresse ändern .....                   | 69     | Manuelle Sperrungen bearbeiten .....       | 106    |
| Betrieb starten .....                   | 50  | Adresseingabe .....                    | 68     | Manuelle Sperrung (Stau voraus) .....      | 105    |
| Einstellungen (SETUP) .....             | 139 | Alternativrouten .....                 | 98, 99 | Navigations-DVD .....                      | 62     |
| Kapitel wechseln .....                  | 35  | Ansagenlautstärke einstellen .....     | 133    | Navigationsansagen .....                   | 100    |
| Menü einblenden .....                   | 51  | Autozoom Karte .....                   | 110    | Navigationsbereich .....                   | 63     |
| Videoquellen .....                      | 35  | Datenaktualität .....                  | 63     | Navigationsdaten aktualisieren .....       | 63     |
| Vollbildarstellung .....                | 51  | Demo-Modus .....                       | 107    | Navigationsdaten kopieren .....            | 63     |
| Mikrofon ausschalten .....              | 119 | Digitale Visitenkarten auswählen ..... | 75     | Navigationsdatenspeicher .....             | 62     |
| Mitten .....                            | 132 | Digitale Visitenkarten (vCards) .....  | 79     | Ökonomische Route .....                    | 97     |
| Mix .....                               | 40  | Dynamische Zielführung .....           | 102    | Optionen .....                             | 97     |
| Mobilfunknetzbetreiber                  |     | Eingabemaske .....                     | 13     | Postleitzahl eingeben .....                | 68     |
| Provider .....                          | 118 | Einstellungen (SETUP) .....            | 136    | ReiseGuides .....                          | 80     |
| Multifunktionslenkrad .....             | 9   | Eintrag bearbeiten/speichern .....     | 82     | Routenkriterien .....                      | 97     |
| Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ..... | 47  | Fähnchenziel .....                     | 81     | Routenliste .....                          | 105    |
| Funktionsweise .....                    | 47  | Fahrempfehlungen .....                 | 100    | Routenoptionen .....                       | 97     |
| siehe auch: MDI .....                   | 47  | Favoritenstatus .....                  | 82     | Schnelle Route .....                       | 97     |
| Verbauort .....                         | 47  | Favoritenziel aus Karte .....          | 76     | Sonderziele .....                          | 70     |
| MUTE .....                              | 9   | Gesperrte Straßen .....                | 98     | Sonderziele aus Karte .....                | 76     |
| MW .....                                | 140 | GPS-Bilder auswählen .....             | 75     | Stau umfahren .....                        | 102    |
|   |     | GPS-Bilder erstellen .....             | 79     | Texteingabe .....                          | 13     |
|   |     | GPS-Pictures auswählen .....           | 75     | TMC .....                                  | 102    |
|   |     | GPS-Pictures erstellen .....           | 79     | TMC-Verkehrsmeldungen .....                | 104    |
|   |     | Hauptmenü .....                        | 65     | Tourmodus .....                            | 84     |
|   |     | Heimatadresse als Ziel .....           | 74     | TRAFFIC .....                              | 104    |
|   |     | Heimatadresse bearbeiten .....         | 83     | Übersicht: Zielauswahl .....               | 67     |
|   |     | Heimatadresse speichern .....          | 83     | unvollständig digitalisierte Gebiete ..... | 63     |
|   |     | Karte zentrieren .....                 | 110    | vCards .....                               | 79, 80 |
|   |     | Karte: Zielführung .....               | 100    | vCards auswählen .....                     | 75     |
|   |     | Koordinateneingabe (Geoposition) ..... | 73     | Verkehrsstörung .....                      | 103    |
|   |     | Kurze Route .....                      | 97     | Verkehrsstörungen .....                    | 102    |

## N

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Nachlaufzeit (Timeout) ..... | 8      |
| Navigations-DVD .....        | 62, 65 |
| Navigationsansage            |        |
| Lautstärke einstellen .....  | 133    |
| Navigationsansagen .....     | 100    |

|                                  |     |                               |     |   |        |
|----------------------------------|-----|-------------------------------|-----|---|--------|
| Verkehrsstörungen anzeigen ..... | 104 | Personal POIs                 |     | Provider                                  |        |
| Verkehrsstörung in Karte .....   | 114 | Anzeigen in der Karte .....   | 114 | Mobilfunknetzbetreiber .....              | 118    |
| Wegetypen sperren .....          | 98  | importieren .....             | 136 |   |        |
| Wegpunktmodus .....              | 90  | löschen .....                 | 136 |   |        |
| Ziel/Zwischenziel erreicht ..... | 101 | PHONE                         |     | <b>R</b>                                  |        |
| Zieladresse .....                | 68  | anklopfen .....               | 129 | RADIO                                     |        |
| Ziel ändern .....                | 69  | Anruf annehmen .....          | 119 | Anspielautomatik (Scan) .....             | 20     |
| Ziel aus Karte auswählen .....   | 72  | Anruflisten .....             | 125 | FM-Senderliste .....                      | 19     |
| Zielauswahl .....                | 67  | Benutzerprofil .....          | 122 | Frequenzwechsel .....                     | 18     |
| Ziel aus Zielspeicher .....      | 74  | DTMF-Tastentöne .....         | 131 | Funktionsflächen .....                    | 19     |
| Ziele importieren .....          | 79  | Funktionsweise .....          | 116 | gespeicherte Sender aufrufen .....        | 22     |
| Zieleingabe .....                | 67  | Gespräch führen .....         | 128 | Hauptmenü .....                           | 18     |
| Ziele manuell speichern .....    | 79  | Gespräch halten .....         | 129 | RDS .....                                 | 23     |
| Ziele von Speicherkarte .....    | 75  | Hauptmenü .....               | 118 | Scan (Anspielautomatik) .....             | 20     |
| Zielfenster .....                | 69  | Kurzwahltasten .....          | 126 | Sender anspielen (Anspielautomatik) ..... | 20     |
| Zielführung .....                | 97  | makeln .....                  | 129 | Senderfrequenz einstellen .....           | 20     |
| Zielspeicher .....               | 78  | Mikrofon ausschalten .....    | 119 | Sendernamen-Anzeige .....                 | 23     |
| Zielspeicher bearbeiten .....    | 81  | Notruf (SOS) .....            | 119 | Sendernamen anpassen .....                | 23     |
| Zielspeicher löschen .....       | 81  | Rufnummer anpassen .....      | 124 | Sender speichern .....                    | 21     |
| Ziel über Koordinaten .....      | 73  | Rufnummer eingeben .....      | 119 | Sendersuchlauf (Scan) .....               | 20     |
| Zwischenziel eingeben .....      | 84  | Rufnummern auswählen .....    | 122 | Senderverfolgung .....                    | 23     |
| Notruf                           |     | Rufnummer verändern .....     | 124 | Sender wechseln .....                     | 19     |
| Telefon (SOS) .....              | 119 | Sicherheitshinweise .....     | 116 | Speicher löschen .....                    | 134    |
|                                  |     | SMS .....                     | 120 | Stationstasten .....                      | 21     |
| <b>O</b>                         |     | Telefonbuch .....             | 122 | Stationstastengruppe wechseln .....       | 21     |
| Objekte verschieben .....        | 12  | Telefonbuch durchsuchen ..... | 123 | TP (Traffic Program) .....                | 23, 24 |
| Offroad-Navigation               |     | Telefonkonferenz .....        | 130 | Uhrzeitanzeige .....                      | 9      |
| siehe: Wegpunktmodus .....       | 90  | Übersicht .....               | 118 | Zeitanzeige .....                         | 9      |
|                                  |     | Voraussetzungen .....         | 116 |   |        |
|                                  |     | wählen .....                  | 119 | Radio-Betrieb                             |        |
|                                  |     | zusätzliches Gespräch .....   | 129 | siehe: RADIO .....                        | 18     |
| <b>P</b>                         |     | Pop-up-Fenster .....          | 10  | Radiocodierung .....                      | 8      |
| PDC-Lautstärke .....             | 132 |                               |     |   |        |

- RDS ..... 23, 140  
 Einstellungen (SETUP) ..... 134  
 RDS Regional ..... 23  
 Reiseziel ..... 67  
 Repeat ..... 40  
 Routenoptionen ..... 97  
 Rücklauf ..... 35
- S**
- Scan  
 MEDIA (Anspielautomatik) ..... 40  
 RADIO (Anspielautomatik) ..... 20  
 Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner .... 135  
 Scrollen ..... 12  
 Scrollmarke ..... 12  
 SD-Karte  
 siehe: Speicherkarte ..... 37  
 Sendername  
 anpassen ..... 23  
 SETUP  
 siehe: Einstellungen (SETUP) ..... 134  
 Sicherheitshinweise ..... 4  
 Telefon ..... 116  
 Sign Assist ..... 115  
 SMS ..... 120  
 Sonderziele  
 Anzeigen in der Karte ..... 114  
 Aufrufen aus Karte ..... 113  
 Kategorie auswählen ..... 70  
 Personal POIs ..... 70  
 suchen ..... 70
- Suchradius ..... 70  
 Symbole in der Karte ..... 114  
 SOS ..... 119  
 Speicherkarte ..... 37  
 entnehmen ..... 37  
 nicht lesbar ..... 37  
 Speicher löschen  
 siehe: Löschen ..... 138  
 Speichern  
 Audiodateien ..... 41  
 Radiosender ..... 21  
 Sprachbedienung ..... 15  
 Anleitung ..... 16  
 Hinweise ..... 17  
 Sprachbefehl aufzeichnen ..... 16  
 Sprachbefehle ..... 16  
 Spracheintrag aufzeichnen ..... 16  
 Umgang ..... 15  
 Sprachbefehle  
 Radio ..... 22  
 Sprachbedienung ..... 15  
 Stationstasten  
 alle Sender löschen ..... 21  
 Stau  
 umfahren ..... 102  
 Störungen durch Mobiltelefon ..... 8  
 Systemeinstellungen ..... 138
- Telefon  
 siehe: PHONE ..... 116  
 Texteingabe  
 siehe Eingabemaske ..... 13  
 Timeout ..... 8  
 TMC  
 Dynamische Zielführung ..... 102  
 TMC-Verkehrsmeldungen ..... 104  
 TONE ..... 132  
 Touchscreen ..... 10  
 Touren  
 löschen ..... 88  
 Tourmodus ..... 84  
 einschalten ..... 86  
 Tour aufrufen ..... 88  
 Tour bearbeiten ..... 87  
 Touren löschen ..... 88  
 Tourplan ..... 87  
 Tourspeicher ..... 88  
 Tour zusammenstellen ..... 87  
 verlassen ..... 86  
 Zielführung ..... 101  
 Ziel hinzufügen ..... 85  
 Zwischenziel eingeben ..... 84  
 Zwischenzieltyp ..... 85  
 Tourplan ..... 87  
 TP (Traffic Program) ..... 23, 24  
 Anzeige ..... 24  
 Verkehrsdurchsage (INFO) ..... 24
- TRAFFIC  
 TMC-Verkehrsmeldungen ..... 104  
 Treble ..... 132
- T**
- Technische Daten  
 Anforderungen MDI ..... 47

|                                      |        |                                  |     |                                     |     |
|--------------------------------------|--------|----------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|
| TV-Betrieb .....                     | 54     | Verkehrszeichenerkennung .....   | 115 | <b>Z</b>                            |     |
| Analog .....                         | 54     | Videoquelle .....                | 35  | Zeitanzeige                         |     |
| Digital (DVB-T) .....                | 54     | Videotext .....                  | 58  | im Audio-Betrieb .....              | 9   |
| Einstellungen .....                  | 60     | Vollbilddarstellung              |     | Ziel                                |     |
| EPG (Electronic Program Guide) ..... | 60     | MEDIA (Video) .....              | 51  | Anzeige .....                       | 69  |
| Erklärung der Fachbegriffe .....     | 54     | TV-Betrieb .....                 | 55  | aus Letzte Ziele .....              | 74  |
| Fehlzeichen Videotext .....          | 59     | Vorlauf .....                    | 35  | aus Zielspeicher .....              | 74  |
| Hauptmenü .....                      | 54     |                                  |     | bearbeiten .....                    | 82  |
| Hybrid-Tuner .....                   | 54     |                                  |     | Heimataadresse .....                | 74  |
| Kanäle durchschalten .....           | 57     | <b>W</b>                         |     | Sonderziele suchen .....            | 70  |
| Sender aus Senderliste .....         | 56     | Wegpunktmodus .....              | 90  | Zielführung .....                   | 97  |
| Sender auswählen .....               | 56     | Aufzeichnungsempfehlung .....    | 93  | Alternativrouten .....              | 99  |
| Sender durchschalten .....           | 56     | Fahrempfehlungen .....           | 96  | Demo-Modus .....                    | 107 |
| Sender nach Ortswechsel .....        | 56     | Funktionsübersicht .....         | 91  | Dynamisch mit TMC .....             | 102 |
| Senderverfolgung .....               | 56     | Menü Wegpunktnavigation .....    | 91  | fortsetzen .....                    | 99  |
| Speicherliste .....                  | 57     | Wegpunkte hinzufügen .....       | 94  | Karte .....                         | 100 |
| Videotext anzeigen .....             | 58     | Wegpunkte löschen .....          | 94  | Navigationsansagen .....            | 100 |
| Videotext Ländercode .....           | 59     | Wegpunkte verschieben .....      | 94  | Routenoptionen .....                | 97  |
|                                      |        | Wegpunktnamen ändern .....       | 94  | startet nicht .....                 | 99  |
|                                      |        | Wegpunkttour abfahren .....      | 95  | stoppen .....                       | 99  |
|                                      |        | Wegpunkttour aufzeichnen .....   | 92  | Tourmodus .....                     | 101 |
|                                      |        | Wegpunktturen löschen .....      | 92  | Tourplan .....                      | 101 |
|                                      |        | Wegpunktturen verwalten .....    | 94  | TRAFFIC .....                       | 104 |
|                                      |        | Zielführung .....                | 95  | unterbrechen .....                  | 99  |
|                                      |        | Wegpunktnavigation               |     | Verkehrsstörung .....               | 103 |
|                                      |        | siehe: Wegpunktmodus .....       | 90  | Verkehrsstörungen .....             | 102 |
|                                      |        | Werkseinstellungen .....         | 138 | Verkehrsstörung in Karte .....      | 114 |
|                                      |        | zurücksetzen .....               | 138 | Wegpunktmodus .....                 | 95  |
|                                      |        | Wiedergabelautstärke .....       | 135 | Zielspeicher .....                  | 78  |
|                                      |        | Wiederholfunktion (Repeat) ..... | 40  | Letzte Ziele .....                  | 78  |
|                                      |        |                                  |     | löschen .....                       | 81  |
|                                      |        |                                  |     | Ziele automatisch gespeichert ..... | 78  |
| <b>U</b>                             |        |                                  |     |                                     |     |
| Uhrzeitanzeige                       |        |                                  |     |                                     |     |
| im Audio-Betrieb .....               | 9      |                                  |     |                                     |     |
| Urheberrecht .....                   | 32     |                                  |     |                                     |     |
| <b>V</b>                             |        |                                  |     |                                     |     |
| VBR .....                            | 37     |                                  |     |                                     |     |
| Verkehrsdurchsage (INFO) .....       | 24     |                                  |     |                                     |     |
| Verkehrsfunk                         |        |                                  |     |                                     |     |
| siehe: TP (Traffic Program) .....    | 23, 24 |                                  |     |                                     |     |
| Verkehrsstörung                      |        |                                  |     |                                     |     |
| Aufrufen aus Karte .....             | 113    |                                  |     |                                     |     |

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Ziele bearbeiten .....        | 81 |
| Ziele manuell speichern ..... | 79 |
| Zufallswiedergabe (Mix) ..... | 40 |
| Zündung aus                   |    |
| Nachlaufzeit (Timeout) .....  | 8  |
| Zwischenziel .....            | 84 |
| Typ: Exakt .....              | 85 |
| Typ: In die Nähe .....        | 85 |

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.10.13

Alemán 7N5012701EA (10.13) (GT9)



7N5012701EA

